

Vorlesungsverzeichnis Seniorenstudium Wintersemester 2020/2021

Stand 23.09.2020

(Änderungen vor Vorgängerversion vom
22.09.2020 sind in grün markiert)

Für einige Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs liegen Informationen zum digitalen Format noch nicht vor. Wir werden unser Online-Vorlesungsverzeichnis regelmäßig aktualisieren!

INHALTSVERZEICHNIS

Seniorenstudium an der LMU	7
1 Organisation des Zentrums Seniorenstudium	9
2 Allgemeine Hinweise zum Seniorenstudium	11
2.1 Voraussetzung für die Teilnahme	11
2.2 Gebühren.....	11
2.3 Erwerb des Vorlesungsverzeichnisses	12
2.4 Stiftungsfonds Seniorenstudium / Spenden	12
3 Einschreibung/Immatrikulation.....	13
3.1 Erstimmatrikulation	13
3.2 Rückmeldung und Wiederimmatrikulation	14
4 Anmeldung zu Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium.....	15
4.1 Allgemeine Hinweise.....	15
4.2 Anmeldung zu limitierten Lehrveranstaltungen.....	16
5 Allgemeine Hinweise zu Veranstaltungen, Nutzung der Online-Angebote und der Bibliothek.....	17
5.1 Änderungen im Lehrveranstaltungsangebot.....	17
5.2 Lehre Studium Forschung (LSF).....	18
5.3 Beantragung der LMU-Benutzerkennung (Campus-Kennung).....	19
5.4 Beantragung eines Bibliotheksausweises	19
5.5 Vorlesungszeit.....	19
6 WICHTIGE INFORMATIONEN AUF EINEN BLICK.....	20
7 VERANSTALTUNGEN DES ZENTRUMS SENIORENSTUDIUM (ZS)	21
7.1 Vortragszyklen.....	21
7.2 Vorlesungen und Seminare	25
7.3 Arbeits- und Gesprächskreise.....	38
7.4 Führungen, Kunst- und Musikpraxis	41
7.5 Kriminalprävention.....	45
7.6 Sonderveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium	45
8 FÜR SENIOREN GEÖFFNETE VERANSTALTUNGEN DES ALLGEMEINEN LEHRBETRIEBS DER LMU	46
8.1 Ringvorlesungen (frei).....	46

8.2	Reguläre Vorlesungen und Seminare des allgemeinen Lehrbetriebs der LMU	47
	Katholisch-Theologische Fakultät (Fak. 01)	47
	Evangelisch-Theologische Fakultät (Fak. 02)	53
	Juristische Fakultät (Fak. 03)	54
	Fakultät für Betriebswirtschaft (Fak. 04)	55
	Volkswirtschaftliche Fakultät (Fak. 05)	56
	Medizinische Fakultät (Fak. 07)	56
	Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften (Fak. 09)	57
	Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft (Fak. 10)	65
	Fakultät für Psychologie und Pädagogik (Fak. 11)	68
	Fakultät für Kulturwissenschaften (Fak. 12)	72
	Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften (Fak. 13)	77
	Sozialwissenschaftliche Fakultät (Fak. 15)	84
	Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik (Fak. 16)	86
	Fakultät für Physik (Fak. 17)	88
	Fakultät für Chemie, Biochemie und Pharmazie (Fak. 18)	91
	Fakultät für Biologie (Fak. 19)	91
	Fakultät für Geowissenschaften (Fak. 20)	93
9	AKADEMISCHE GOTTESDIENSTE	95
10	Mediathek Seniorenstudium	96
11	Eugen Biser	97
12	Glossar	99
13	Abkürzungsverzeichnis	100
14	Lehrpersonenverzeichnis	101

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Studierende im Seniorenstudium,



vorab bedanken wir uns ganz herzlich bei allen, die unser digitales Studienangebot im Sommersemester 2020 genutzt haben. Sie können stolz darauf sein, die Herausforderungen der elektronischen Lehrformate gemeistert zu haben.

Wir freuen uns, dass Sie sich für das Wintersemester 2020/21 in das Seniorenstudium eingeschrieben haben. Dies ist wieder ein ungewöhnliches Semester, zu dem ich Sie auch im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich willkommen heiße. Wir alle würden uns über einen direkten Kontakt zu Ihnen in den Lehrveranstaltungen freuen. Viele von Ihnen vermissen diese Begegnungen und auch ein Treffen untereinander. Die aktuelle Lage erlaubt Präsenzunterricht nur mit drastisch reduzierten Teilnehmerzahlen und unter strengen Auflagen. Daher werden die Lehrveranstaltungen digital angeboten. Nur wenige Termine können in Präsenz stattfinden. Wir bedauern diese Situation außerordentlich.

Außergewöhnliche Zeiten bedingen neue und innovative Lehr- und Lernkonzepte auch im Seniorenstudium. Die digitale Lehre ermöglicht Ihnen den orts- und größtenteils zeitunabhängigen Wissenserwerb in einer sicheren Umgebung. Per Zoom können Sie direkten Kontakt zu den Vortragenden sowie den Teilnehmenden aufnehmen. Gern unterstützen wir Sie dabei, auch Kontakt untereinander zu halten. Selbstverständlich helfen wir Ihnen bei der Nutzung der digitalen Lehrformate. Wir haben die Kompetenz hierfür in der Geschäftsstelle ausgebaut. Bitte melden Sie sich bei uns!

Es ist in Kooperation mit vielen Lehrenden wieder gelungen, ein hervorragendes und anregendes Studienangebot zu gestalten. Die belegfreien Vortragszyklen greifen aktuelle und besondere Themen auf. Wir hoffen auf Ihre rege Teilnahme. Neue Lehrveranstaltungen wurden in unser spezielles Programm aufgenommen. Ich verweise auf die Vorlesungen von Herrn Prof. Johannes Nollé (Seite 23) und Frau Prof. Erika Spieß (Seite 33) sowie auf die Seminare von Herrn Dr. Grigori Pantijelew, (Seite 30) und Herrn Dr. Manfred Schroeder (Seite 33).

Das Lehrangebot aus den Fakultäten ist besonders umfangreich und spannend. Wir danken allen Dozentinnen und Dozenten, die ihre digitalen Vorlesungen für das Seniorenstudium geöffnet haben. Nutzen Sie dieses breite Angebot für Ihre wissenschaftliche Weiterbildung! Wir haben ausgewählte Vorträge, die Sie ergänzend zum Lehrprogramm studieren können, in einer Mediathek zusammengestellt (Punkt 10).

Im Namen des Zentrums Seniorenstudium möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die uns unterstützen und fördern, besonders bei allen Seniorenstudierenden, die durch ihre Teilnahme ein Seniorenstudium gestatten. Mein nachdrücklicher Dank gilt nicht nur allen Spenderinnen und Spendern, die unsere Projekte fördern, den Dozentinnen und Dozenten, sondern auch unserer Universität, die durch ihre Unterstützung unsere Arbeit und das Studienangebot ermöglichen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude am Programm des Seniorenstudiums im Wintersemester und spannende Erfahrungen.

Ihre
Elisabeth Weiß

In eigener Sache: Limitierte Lehrveranstaltungen

Das Studienangebot des Zentrums Seniorenstudium umfasst auch Lehrveranstaltungen, für die die Zahl der Teilnehmenden aus didaktischen oder praktischen Gründen beschränkt werden muss. Die Auswahl erfolgt entsprechend der Regelung der Universität über das Losverfahren und Berücksichtigung einer Absage für dieselbe Lehrveranstaltung im vorangegangenen Semester. Ein Anspruch auf eine kontinuierliche Teilnahme an derselben Lehrveranstaltung besteht nicht und auch nicht auf die Zusammensetzung der jeweiligen Zuteilungsgruppe. Falls Sie keinen Platz erhalten haben, können Sie nur im Nachrückverfahren bei Platzabsage einer Teilnehmerin oder eines Teilnehmers aufgenommen werden.

Wir sind stolz auf unser breitgefächertes wissenschaftliches Studienangebot, ein Alleinstellungsmerkmal des Seniorenstudiums an der LMU, und bitten Sie, dies auch zu nutzen.

Elisabeth Weiß

**Vom Zentrum Seniorenstudium geförderte
Publikationen:**

Eugen Biser – Die Hauptwerke im Diskurs mit einer Zeit-
tafel zu Leben und Werk Eugen Bisers (in Druck).

Die Sammlung später chinesischer Bronzen von Hans
Oehmichen - ein Beispiel für eine im Zeitalter des Spätko-
lonialismus zusammengetragener Sammlung ostasiati-
scher Kunst in Deutschland. Hg. v. Amelie Hamann, Mün-
chen 2020

Faust und die Wissenschaften. Aktuelle Zugänge und
Perspektiven in wissenschaftlicher Vielfalt. Hg. v. Elisa-
beth Weiss, Oliver Jahraus und Hanni Geiger, Würzburg
2019.

Wer WIR sind – Ein autobiografischer Kompass aus Zeit-
bildern und Erinnerungen. Zentrum Seniorenstudium der
LMU. Hg. v. Arwed Vogel, Oktober 2018.

Die Gedenkveranstaltungen zur Erinnerung an den Wider-
stand der Weißen Rose an der Ludwig-Maximilians-
Universität München von 1945 bis 1968. Beiträge zur
Geschichte der Ludwig-Maximilians-Universität München,
Band 8, Simone König, München 2017.

Gerettete Erinnerung – Kindheiten in Kriegs- und Nach-
kriegszeit. Eine Anthologie des Zentrums Senioren-
studium der LMU. Hg. v. Edda Ziegler, Roswitha Goslich
und Arwed Vogel, München 2016.

Weisheit und Wissenschaft – Festschrift zum 25-jährigen
Bestehen des Seniorenstudiums an der LMU. Hg. v. Ernst
Hellgardt und Lorenz Welker, München 2013

Generation Konzil – Zeitzeugen berichten. Hg. v. Konrad
Hilpert, Freiburg 2013.

„leglicher sang sein eigen ticht“. Germanistische und
musikwissenschaftliche Beiträge zum deutschen Lied im
Mittelalter. Hg. v. Christoph März †, Lorenz Welker und
Nicola Zotz, Wiesbaden 2011 (= ELEMENTA MUSICAE 4).

Seniorenstudium an der LMU

Die Ludwig-Maximilians-Universität bietet allen akademisch Interessierten, die über eine Hochschulzugangsberechtigung verfügen, ein umfangreiches, breit gefächertes Studienangebot. Es kommt den Wünschen nach wissenschaftlicher Information, geistiger Orientierung und Zusammenführung der Generationen entgegen und möchte so einen Beitrag zur sinnvollen Gestaltung des Lebens nach der Zeit aktiver Berufstätigkeit und Familienphase leisten. Das Seniorenstudium an unserer Universität wurde 1987 von dem Theologen und Philosophen Eugen Biser begründet und 20 Jahre lang von ihm selbst geleitet. Seit dem Jahr 2000 liegt die Planung und Organisation in den Händen einer fakultätsübergreifenden Einrichtung der LMU, dem Zentrum Seniorenstudium.

Das Angebot besteht aus drei Segmenten: (1) Vortragszyklen (Ringvorlesungen) zu den Bereichen „Kunst, Kultur, Gesellschaft“, „Spektrum der Wissenschaften“ und „Religion und Philosophie“ bieten Beiträge von Referentinnen und Referenten der LMU und aus dem In- und Ausland zu aktuellen Themen. (2) Vorlesungen, Seminare, Arbeits- und Gesprächskreise, die vom Zentrum Seniorenstudium organisiert und durchgeführt werden, sind auf die besonderen Interessen und Belange der älteren Generation abgestimmt. (3) Lehrveranstaltungen des allgemeinen Studienbetriebs aus allen Fakultäten und vielen Fachgebieten, die von den jeweiligen Dozentinnen und Dozenten für Seniorenstudierende geöffnet sind.

Der Besuch der Vortragszyklen ist frei; eine Einschreibung ist nicht erforderlich. Für Vorträge, die über elektronische Plattformen der LMU angeboten werden, ist in der Regel eine LMU-Benutzerkennung erforderlich, die eingeschriebene Personen beantragen können. Der Besuch der eigenen Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium sowie der für Seniorenstudierende geöffneten Lehrveranstaltungen des allgemeinen Studienbetriebs bedarf einer Einschreibung. Der Besuch dieser Veranstaltungen ohne gültigen, ausgefüllten Immatrikulationsausweis ist Seniorenstudierenden nicht gestattet. Die Teilnehmenden des Seniorenstudiums sollen zu allen Lehrveranstaltungen ihren Studierendenausweis mitführen, damit sie sich bei Aufforderung durch Dozentinnen und Dozenten und bei Zugangskontrollen ausweisen können. Bitte beachten Sie: An Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium dürfen nur Seniorenstudierende und Regulkollegist:innen teilnehmen!

Das Programm ergänzen Studientage und andere Formate, die oft in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen organisiert werden, sowie im Wintersemester die „Eugen-Biser-Lectures“, die den Ideen Eugen Bisers besonders verpflichtet sind und in Zusammenarbeit mit der Eugen-Biser-Stiftung durchgeführt werden. Hinzu kommen Exkursionen, Sonderveranstaltungen, Konzerte, Ausstellungen und Gottesdienste.

Im Rahmen des Seniorenstudiums können keine Hochschulabschlüsse erworben und keine Prüfungen abgelegt werden. Hierfür ist eine Vollmatrikulation erforderlich. Diese berechtigt selbstverständlich auch zum Besuch aller Veranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium. Die Studierenden des Seniorenstudiums sind Gäste der Universität. Die Hauptaufgabe der Universität ist in der Lehre die Ausbildung der jungen Generation. Sie hat deshalb in allen Lehrveranstaltungen den Vortritt. Besondere Rücksicht gebührt den Behinderten unter den Studierenden.

Das Zentrum Seniorenstudium appelliert an alle seine Studierenden, sich ordnungsgemäß einzuschreiben. Nur so kann das Seniorenstudium in der seit Jahrzehnten bewährten Form gesichert und die Öffnung der Universität für die ältere Generation auch künftig gewährleistet werden.

Studierende des Seniorenstudiums sind Gaststudierende, also Gäste der LMU München. Sie besuchen bevorzugt Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrangebots, in denen Sie zusammen mit den jüngeren Kommilitoninnen und Kommilitonen studieren. Die Möglichkeit, miteinander und voneinander zu lernen, ist Ihnen und uns wichtig. Daher bitten wir Sie um Rücksichtnahme gegenüber den Regelstudierenden sowohl in Diskussionsbeiträgen als auch in der Platzbelegung. Ihre große Lebenserfahrung erlaubt es Ihnen, sich in verschiedene Sachfragen einzubringen. Dies müssen jüngere Personen erst lernen. Geben Sie ihnen bitte die Zeit und monopolisieren Sie nicht die Lehrperson. Häufig haben Regelstudierende einen engen Zeitplan und kommen daher oft nur knapp vor Veranstaltungsbeginn. Daher bitten wir Sie auch, die Randplätze in den Veranstaltungsräumen für sie freizulassen und keine Plätze für befreundete Personen freizuhalten.

Zur Gewährleistung eines geordneten Gebäudebetriebs halten Sie sich bitte an die Hausordnung. Es ist nicht erlaubt, Stühle oder Tische aus Lehrräumen zu entfernen und auch nicht, Stühle in der Großen Aula umzustellen. Jede Person, die das Gebäude benutzt, hat sich so zu verhalten, dass andere nicht gestört oder belästigt werden. Ein Kommen und Gehen während der Veranstaltung stört den Lehrbetrieb immens, ebenso wie u. a. private Unterhaltungen, das Auspacken von Ess- und Trinksachen sowie Handytöne. Wir bitten Sie in jeder Hinsicht um Rücksichtnahme.

1 Organisation des Zentrums Seniorenstudium

Ehrenmitglieder:

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hans Maier
Bundesminister a. D. Dr. Hans-Jochen Vogel †
Bundesminister a. D. Dr. Theo Waigel

Direktorin:

Prof. Dr. Elisabeth Weiss

Stellvertretender Direktor:

Prof. Dr. Rudolf Tippelt

Mitglieder der Konferenz:

Fakultät 1 Prof. Dr. Peter Neuner
Fakultät 2 Prof. Dr. Martin Arneth
Fakultät 3 Prof. Dr. Hermann Nehlsen
Fakultät 4 Prof. Dr. Susanne Weber
Fakultät 5 Prof. Dr. Andreas Haufler
Fakultät 7 Prof. Dr. Heinrich Holzgreve
Fakultät 8 Prof. Dr. Thomas Göbel
Fakultät 9 Prof. Dr. Mark Hengerer
Fakultät 10 Prof. Dr. Dr. Hannes Leitgeb
Fakultät 11 Prof. Dr. Rudolf Tippelt
Fakultät 12 Prof. Dr. Armin Selbitschka
Fakultät 13 Prof. Dr. Ernst Hellgardt
Fakultät 15 Prof. Dr. Armin Nassehi
Fakultät 16 Prof. Dr. Thomas Augustin
Fakultät 17 Prof. Dr. Stefan Hofmann
Fakultät 18 Prof. Dr. Herbert Mayr
Fakultät 19 Prof. Dr. Elisabeth Weiss
Fakultät 20 Prof. Dr. Valerian Bachtadse

Ehrenmitglieder der Konferenz:

Dr. Gerhard Apfelauer
Prof. Dr. Gerhard Berz
Prof. Dr. Ernst Hellgardt
Stephan Heuberger
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hans-Georg Liebich
Kanzler a. D. Dr. Hendrik Rust
Prof. Dr. Heinrich Soffel
Akademiedirektor a. D. Dr. Franz X. Spengler
Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus Stierstadt
Ministerialrat a. D. Dr. Friedrich Völkl
Prof. Dr. Dr. Lorenz Welker

Geschäftsstelle

Sekretariat:

Dipl.-Theol. Jutta Larisch

Wissenschaftliche Mitarbeit:

Dr. Bettina Lörcher

Studentische Mitarbeit:

Lisa Göttler

Katharina Wenzl

Ehrenamtliche Mitarbeit:

Prof. Dr. Gerhild Wildner

Sprechstunde der Direktorin jeweils am ersten Montag eines Monats während der Vorlesungszeit von 12.30 bis 14.00 Uhr in der Geschäftsstelle.

Sprechzeiten:

02.11.20, 07.12.20, 11.01.21, 01.02.21

Sprechstunden der Mitarbeiterinnen des Zentrums Seniorenstudium außerhalb der Geschäftszeiten nach vorheriger Vereinbarung.

Adresse: Zentrum Seniorenstudium
Hohenstaufenstraße 1
80801 München

Erreichbar mit U3/U6, Haltestelle Giselastraße oder Tram 27 und 28, Haltestelle Nordendstraße oder Elisabethplatz.

Geschäftszeiten: Di. und Do., von 10.00 bis 12.00 Uhr,
von 13.00 bis 15.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: +49 89-2180 72072

Fax: +49 89-2180 72071 und

+49 89-2180 99 72072

E-Mail: seniorenstudium@lmu.de

Internetseite Zentrum Seniorenstudium

Informationen über das Seniorenstudium, über Hörsaaländerungen, Terminverschiebungen, Dozierendenwechsel usw. finden Sie im **Schaukasten** (Erdgeschoss des Universitätshauptgebäudes gegenüber von HS E 006) und auf unserer **Internetseite** unter

www.seniorenstudium.lmu.de

Bitte beachten Sie, dass wir im Allgemeinen nur über Änderungen in unserem eigenen Lehrangebot informieren können.

2 Allgemeine Hinweise zum Seniorenstudium

Das Seniorenstudium bietet seinen Hörerinnen und Hörern ein **eigenes Veranstaltungsprogramm** mit Vorlesungen, Vortragsreihen, Seminaren und Übungen, die speziell auf die Interessen der älteren Generation abgestimmt sind. Diese sind **nicht** für **Gasthörerinnen und Gasthörer** geöffnet. **Zusätzlich** dazu haben Seniorenstudierende die Möglichkeit, an ausgewählten Vorlesungen, Seminaren und Übungen des **allgemeinen Lehrbetriebs** teilzunehmen.

2.1 Voraussetzung für die Teilnahme

1. Nachweis der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulzugangsberechtigung. Diese kann entweder über Abitur **oder** anerkannte berufliche Qualifikation nachgewiesen werden. Beruflich Qualifizierte können ihren Hochschulzugang auf Antrag im Referat III.2 der Zentralen Universitätsverwaltung der Ludwig-Maximilians-Universität feststellen lassen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf dieser Internetseite:
https://www.uni-muenchen.de/studium/hochschulzugang/hochschulzug_ber/hzb-berufl-qual/index.html
2. Einschreibung für das Seniorenstudium
3. Entrichtung der Semestergebühr

Altersgrenzen bestehen nicht.

Bitte beachten Sie, dass kein Anspruch auf den Besuch einer bestimmten Lehrveranstaltung besteht und eine **Rückerstattung der Studiengebühr nicht möglich** ist. Veranstaltungen mit weniger als fünf eingeschriebenen Seniorenstudierenden können nicht stattfinden.

Bei Änderungen (z. B. durch Terminverschiebungen), Ausfall von Lehrveranstaltungen (z. B. durch Krankheit der Dozentin oder des Dozenten) oder bei kurzfristiger Rücknahme der Öffnung von Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs für das Seniorenstudium können Sie andere Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis Seniorenstudium belegen.

Bitte beachten Sie: Auch bei Ausfall Ihrer belegten Veranstaltung ist eine Rückerstattung der Studiengebühr nicht möglich.

2.2 Gebühren

Die Gebühr für ein uneingeschränktes Studienprogramm des Seniorenstudiums beträgt 300 €. Wer sich für das volle Programm einschreibt, muss keine einzelnen Lehrveranstaltungen belegen.

Wer sich zu einer reduzierten Gebühr in Höhe von 200 € (5–8 Semesterwochenstunden = SWS) oder 100 € (weniger als 5

SWS) einschreiben möchte, muss einzelne Lehrveranstaltungen belegen.

Zum Belegen müssen die gewählten Lehrveranstaltungen mit den vierstelligen Belegnummern des Vorlesungsverzeichnisses für das Seniorenstudium und den Semesterwochenstunden (SWS) in das Immatrikulationsformular bei Neueinschreibung eingetragen und zusätzlich auf dem Studierendenausweis für das Seniorenstudium vermerkt werden.

Der Umfang in SWS ist jeweils bei den Lehrveranstaltungen aufgeführt:

1 SWS entspricht 1 Lehrveranstaltungsstunde im Umfang von 45 Min. pro Woche in der Vorlesungszeit bzw. bei 14-täglichem Rhythmus: 90 Min. = 2-stündig.

2.3 Erwerb des Vorlesungsverzeichnisses

Das **Vorlesungsverzeichnis** ist gegen eine Schutzgebühr von 2 € in folgenden Buchhandlungen erhältlich:

- Buchhandlung Lehmkuhl, Leopoldstraße 45 (U3/U6, Haltestelle Münchner Freiheit)
- Fachbuchhandlung Karl Rau, Theresienstraße 100 (U2, Haltestelle Theresienstraße)
- Buchhandlung Rupprecht, Schellingstraße 3 und Amalienstraße 79 (U3/U6, Haltestelle Universität)
- Words' Worth, Buchhandlung für englischsprachige Literatur, Schellingstraße 3 (U3/U6, Haltestelle Universität)

2.4 Stiftungsfonds Seniorenstudium / Spenden

Der Stiftungsfonds Seniorenstudium wurde durch ein Vermächtnis einer langjährigen Seniorenstudentin eingerichtet, die die wissenschaftliche Breite und die hohe Qualität des Studienangebots Seniorenstudium an der LMU München besonders wertschätzte.

Es ist uns wichtig, das Programm entsprechend Ihren Wünschen weiterzuentwickeln und auch auf heutige Herausforderungen einzugehen. Lebenslanges Lernen bedeutet ebenfalls stetige Aktualisierung der Lehre und Lehrinhalte. Es ist uns ein Anliegen, neue Lehrformate für das Seniorenstudium zu konzipieren und den Dialog mit der jungen Generation zu fördern. Hierfür sind wir auf Unterstützung angewiesen!

Mit Ihrer Spende an das Zentrum Seniorenstudium unterstützen Sie das seniorenbezogene Veranstaltungsprogramm und den Ausbau des Bereichs "Generationendialog" des Zentrums Seniorenstudium.

Spenden sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Ihre Überweisung auf eines der zwei nachfolgenden Konten:

HypoVereinsbank München (BIC: HYVEDEMMXXX)

IBAN: DE39 7002 0270 0000 0801 43

Verwendungszweck: Stiftungsfonds Seniorenstudium

oder

Bayerische Landesbank München (BIC: BYLADEMM)

IBAN: DE53 7005 0000 0000 0248 68

Verwendungszweck:

Spende Seniorenstudium 1507011/820036-2

Spendenquittung: Eine steuerwirksame Spendenquittung wird auf Wunsch ab einem Spendenbetrag über 200 € ausgestellt. Hierzu wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Zentrums Seniorenstudium. Ansonsten gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung.

Allen Spenderinnen und Spendern sei herzlich gedankt!

3 Einschreibung/Immatrikulation

Zur Immatrikulation für das Seniorenstudium gibt es folgende drei Möglichkeiten:

3.1 Erstimmatrikulation

Die Erstimmatrikulation können Personen beantragen, die sich **erstmalig** für das Seniorenstudium an der LMU einschreiben möchten. Die Erstimmatrikulation ist grundsätzlich persönlich innerhalb der festgesetzten Frist zu beantragen.

Aus gegebenem Anlass wird die Erstimmatrikulation der Seniorenstudierenden für das Wintersemester 2020/21 nicht persönlich stattfinden. Das ausgefüllte Antragsformular und die vorzulegenden Unterlagen für die Erstimmatrikulation lassen Sie der Studentenzentrale bitte per Post zukommen oder werfen Sie diese in den Hauspostbriefkasten am Haupteingang der LMU bis spätestens 15. Oktober 2020 ein:

Ludwig-Maximilians-Universität München

Studentenzentrale

Geschwister-Scholl-Platz 1

80539 München

Folgende Unterlagen sind für die Erstimmatrikulation postalisch einzureichen:

- ein vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Immatrikulations- und Ausweisformular, in das die zu bele-

genden Lehrveranstaltungen eingetragen werden müssen, falls nicht der volle Betrag von 300 € gezahlt werden soll

- Hochschulzugangsberechtigung in einfacher Kopie
- einfache Kopie des Personalausweises oder Reisepasses.

Das aktuelle Immatrikulations- und Ausweisformular können Sie als PDF-Datei herunterladen unter <https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/fuer-studieninteressierte/einschreibung/index.html>

Nach Überprüfung der Unterlagen erhalten Sie eine Aufforderung zur Überweisung der fälligen Studiengebühr. Nach Zahlungseingang wird Ihnen innerhalb von 4 Wochen der endgültige Seniorenstudierendenausweis zugeschickt. Zusätzlich erhalten Sie Informationen bezüglich Rückmeldungen und Wiederimmatrikulation für drei Folgesemester, Ihre Matrikelnummer, die Überweisungsmodalitäten und die Zahlungsfrist. Bitte bewahren Sie dieses Schreiben für Ihre Rückmeldung auf.

3.2 Rückmeldung und Wiederimmatrikulation

Die **Rückmeldung** können Personen beantragen, die **im jeweils vorherigen Semester** bereits für das Seniorenstudium immatrikuliert waren.

Das **Wiederimmatrikulationsverfahren** gilt für Personen, die ab Wintersemester 2010/11 mit Unterbrechung als Seniorenstudierende an der LMU eingeschrieben waren und somit eine Matrikelnummer besitzen.

Für beides gilt ein automatisiertes Rückmeldeverfahren. Sie stellen einen form- und fristgerechten **Antrag auf Rückmeldung** durch **Überweisung der gestaffelten Semestergebühr** unter Angabe des Verwendungszwecks mit persönlicher Matrikelnummer. Der Ausweis für das Seniorenstudium wird bei fristgerechter Rückmeldung vor Vorlesungsbeginn per Post zugesandt.

Wichtiger Hinweis zur Rückmeldung und Wiederimmatrikulation:

Die Überweisungsmodalitäten, die Zahlungsfrist und ihre Matrikelnummer haben Seniorenstudierende, für die das Rückmelde- und Wiederimmatrikulationsverfahren gilt, bereits mit einem Schreiben der Studentenzentrale erhalten. Dieses Schreiben wurde zusammen mit dem Seniorenstudierendenausweis für das zuletzt belegte Semester versandt. Auskünfte zur Rückmeldung, Wiederimmatrikulation, Überweisung und zu Ihrer persönlichen Matrikelnummer erhalten Sie über den **Studien-Informationen-Service SIS (+49 89-2180 9000)**.

Zur Rückmeldung bzw. Wiederimmatrikulation für das Wintersemester 2020/21 überweisen Sie bitte die Gebühr für das Seniorenstudium bis spätestens **12. Oktober 2020** auf das Konto

LMU Muenchen Zahlstelle
Bayer. Landesbank Muenchen
IBAN: DE54 7005 0000 3701 1903 15
BIC: BYLADEMM

Bitte geben Sie dazu unbedingt folgenden Verwendungszweck an:

IHRE PERSÖNLICHE MATRIKELNUMMER/20202/Senioren

z. B. *1234567890/20202/Senioren.*

Das Rückmelde- bzw. Wiederimmatrikulationsverfahren gilt **nicht** für Seniorenstudierende, die letztmals vor dem Wintersemester 2010/11 im Seniorenstudium **immatrikuliert waren**.

Diese, am Seniorenstudium Interessierten, müssen sich persönlich für das Seniorenstudium immatrikulieren. Die Termine zur persönlichen Immatrikulation, die dazu notwendigen Unterlagen sowie Ablauf und Orte der Immatrikulation finden Sie unter 3.1. Erstimmatrikulation.

4 Anmeldung zu Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium

4.1 Allgemeine Hinweise

Für **limitierte Lehrveranstaltungen** gelten die üblichen Anmeldeverfahren, siehe Punkt 4.2.

Darüber hinaus ist für die Teilnahme an **allen weiteren digitalen Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium** eine Anmeldung nötig. Anmelden können Sie sich über seniorenstudium@lmu.de oder über das LSF. Geben Sie bei einer Anmeldung per E-Mail bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer und die gewünschte(n) Veranstaltung(en) an. Jede Veranstaltung wird als Moodle-Kurs angelegt, im jeweiligen Kurs erhalten Sie dann alle weiteren Informationen. Die Moodle-Kurse finden Sie unter moodle.lmu.de, häufige Fragen zur Plattform werden unter folgender Internetseite beantwortet:

<https://moodle.lmu.de/mod/book/view.php?id=275193&chapterid=27921>

Angaben zur Anmeldung für die Veranstaltungen des **allgemeinen Lehrbetriebs** finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen, soweit sie bereits festgelegt sind. Die Angaben werden laufend aktualisiert, bitte informieren Sie sich im LSF oder über die Geschäftsstelle des Zentrums Seniorenstudiums.

4.2 Anmeldung zu limitierten Lehrveranstaltungen

Eine Anmeldung ist über das Online-Vorlesungsverzeichnis LSF, persönlich, postalisch, per Fax oder per E-Mail unter seniorenstudium@lmu.de möglich.

Es gelten folgende **Anmeldezeiträume** für das Wintersemester 2020/21:

- 1. Anmeldung postalisch, per E-Mail oder per Fax:**
Ab sofort **bis spätestens Donnerstag, 22. Oktober 2020**
- 2. Persönliche Anmeldung** in der Geschäftsstelle während der Geschäftszeiten dienstags und donnerstags
- 3. Anmeldung über das LSF:** ab Dienstag, 15. September bis Donnerstag, 19. Oktober 2020

Allgemeine Voraussetzungen für die Anmeldung **postalisch, per E-Mail** oder **per Fax:**

1. Anmeldungen sind nur mit entsprechend ausgefüllten Formblättern der jeweiligen Lehrveranstaltung und einer Kopie des **aktuellen oder vorläufigen** Seniorenstudierendenausweises gültig.
2. Die Anmeldung eines berechtigten Dritten ist nur unter Vorlage einer schriftlichen Vertretungsvollmacht bei der Geschäftsstelle gültig.
3. Die **entsprechenden Formblätter zur Anmeldung** sind entweder in der Geschäftsstelle des Zentrums Seniorenstudium erhältlich oder auf

<http://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/fuer-seniorenstudierende/formulare/index.html>.

Nur vollständig (mit Matrikelnummer, E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer) ausgefüllte und ggf. auf der Seite 2 unterschriebene Formblätter (Erklärung zur Teilnahme an einer Exkursion) sind gültig. Auf dem Formblatt sollen die Kurse nach Priorität durchnummeriert werden, d. h.: 1 = gewünschter Kurs, 2 = Alternative 1.

Für die **persönliche Anmeldung** in der Geschäftsstelle gelten die gleichen allgemeinen Voraussetzungen wie für Punkt 4.1.

Die Anmeldung über das LSF (= „Belegen“) setzt den Besitz einer LMU-Benutzerkennung (Campus-Kennung) siehe Punkt 5.3 voraus und ist mit weniger Aufwand verbunden, da hierbei der Dokumentenversand entfällt.

Eine detaillierte Anleitung zum Vorgehen zur Veranstaltungsbelegung im LSF werden wir rechtzeitig auf unsere Internetseite unter Aktuelles stellen.

Platzvergabe

Eine Rückmeldung bezüglich Ihrer Priorität 1 (Zu- oder Absage) erfolgt rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail, in

Ausnahmefällen auch telefonisch. Dazu muss gewährleistet sein, dass Sie über einen Anrufbeantworter erreichbar sind.

Wenn Sie zu Ihrer Priorität 2 keine Rückmeldung erhalten, haben Sie keinen Platz bekommen.

Bei **zu hoher Nachfrage** erfolgt die Vergabe der verfügbaren Plätze mithilfe des **Losverfahrens**.

5 Allgemeine Hinweise zu Veranstaltungen, Nutzung der Online-Angebote und der Bibliothek

1. Alle Veranstaltungen beginnen, sofern nicht anders vermerkt, in der ersten Semesterwoche zu der im Vorlesungsverzeichnis genau angegebenen Uhrzeit.
2. Alle Ortsangaben, z. B. HS (Hörsaal) B 201, beziehen sich auf das Universitätshauptgebäude (HG), Geschwister-Scholl-Platz 1, soweit nicht eine andere Ortsangabe beigefügt ist. Um Gebäude und Räume der Universität München leicht zu finden, steht der LMU Raumfinder zur Verfügung: <https://www.uni-muenchen.de/raumfinder/>.
3. Das Zentrum Seniorenstudium ist nur für die von ihm selbst eingerichteten Veranstaltungen verantwortlich, nicht jedoch für die Veranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs der LMU. Im LSF werden Ausfälle solcher Lehrveranstaltungen angezeigt. Weiterhin können sonst zu solchen Veranstaltungen im Fall von kurzfristigen Änderungen nur die zuständigen Fakultäten, Institute oder Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer Auskunft geben, die über die **Telefonzentrale (+49 89-2180 0)** zu erreichen sind.
4. Materialien zu ausgewählten Lehrveranstaltungen können eingeschriebene Seniorenstudierende im Online-Vorlesungsverzeichnis LSF herunterladen (siehe 5.1).
Materialien zu den öffentlichen Vortragszyklen finden Sie passwortgeschützt unter www.seniorenstudium.lmu.de/fuer-seniorenstudierende/veranstaltungsmaterial/index.html.
Das Passwort wird **ausschließlich** in den Vorträgen mitgeteilt.

5.1 Änderungen im Lehrveranstaltungsangebot

Auf unserer Internetseite finden Sie eine **ständig aktualisierte Version des Vorlesungsverzeichnisses als PDF-Datei**.

Aktuelle Änderungen in den Veranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium (Vorlesungsverzeichnis S. 21-42) werden bekanntgegeben:

- auf der **Internetseite** unter „Aktuelles“

http://www.seniorenstudium.lmu.de/aktuelles/aenderungen_vlv/index.html

- per Aushang im **Schaukasten** des Zentrums Seniorenstudium. Dieser befindet sich im Erdgeschoss des Universitätshauptgebäudes gegenüber von Hörsaal E 006.
- im **LSF** (<http://www.lsf.lmu.de>) unter „Ausfallende Veranstaltungen“ auf der Startseite, siehe auch 5.2.
- per **E-Mail** über den allgemeinen E-Mail-Verteiler des Zentrums Seniorenstudium für eingeschriebene Seniorenstudierende. Falls Sie an diesem Angebot interessiert sind, schicken Sie bitte eine Nachricht an:
seniorenstudium@lmu.de.

Wenn Sie uns eine E-Mail senden, so werden Ihre E-Mail-Adresse und die weiteren von Ihnen übermittelten Daten nur für die Korrespondenz mit Ihnen verwendet und solange gespeichert, wie dies für diesen Zweck (Benachrichtigungen über Lehre und Forschung) erforderlich ist, d. h. solange Sie im Seniorenstudium eingeschrieben sind. Eine Abmeldung vom E-Mail-Verteiler ist jederzeit möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte folgender Internetseite:

<https://www.lmu.de/funktionen/datenschutz/index.html>

Bitte beachten Sie: Das Zentrum Seniorenstudium ist **nicht** für die Veranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs der LMU (Vorlesungsverzeichnis S. 43-89) verantwortlich. Bitte informieren Sie sich über Änderungen dieses Lehrangebots im LSF.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass einzelne Lehrveranstaltungstermine **kurzfristig** entfallen können!

5.2 Lehre Studium Forschung (LSF)

Das Online-Vorlesungsverzeichnis Lehre Studium Forschung (LSF) finden Sie unter <http://www.lsf.lmu.de>. Dort erhalten Sie auf der Startseite zudem Informationen zu ausfallenden Lehrveranstaltungen; eine Anmeldung ist hierfür nicht nötig!

Eine detaillierte Anleitung zur Nutzung von LSF als Vorlesungsverzeichnis oder zum Download von Veranstaltungsmaterialien finden Sie unter <http://www.seniorenstudium.lmu.de/aktuelles/sonstiges/lsf>.

Gerne zeigen wir Ihnen während der Geschäftszeiten die Nutzung von LSF an einem Computer in der Geschäftsstelle. Falls Sie im LSF nach Veranstaltungen über die Veranstaltungsnummer suchen, benutzen Sie die vierstellige Belegnummer für Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium. Bei Veranstaltungen aus dem allgemeinen Lehrbetrieb suchen Sie bitte nach Namen oder Titel oder die fünfstelligen Belegnummer, die in der Online-Datei unseres Vorlesungsverzeichnisses in viereckigen Klammern angegeben ist.

5.3 Beantragung der LMU-Benutzerkennung (Campus-Kennung)

Für die Nutzung des Online-Lehrangebots benötigen Sie eine LMU-Benutzerkennung. Diese können Sie unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Matrikelnummer per E-Mail unter it-servicedesk@lmu.de beantragen!

Wenn Sie aus früheren Semestern bereits eine Kennung besitzen, müssen Sie nichts tun, die Kennung wird automatisch verlängert, wenn Sie sich rückmelden.

Bitte beachten Sie, dass die KollegInnen dort nicht für die Beantwortung von Fragen zu den Lernplattformen, bzw. zu den Zugangsmöglichkeiten zuständig sind. Wenden Sie sich mit solchen Fragen oder bei Problemen bitte an seniorenstudium@lmu.de, vielen Dank!

5.4 Beantragung eines Bibliotheksausweises

Bibliotheksnutzung: Seniorengaststudierende können gegen Vorlage ihres aktuellen Seniorenstudierendenausweises eine Benutzerkarte der Universitätsbibliothek erhalten. Diese Benutzerkarte muss jedes Semester verlängert werden. Sie ist auch auf die Bayerische Staatsbibliothek erweiterbar. Nähere Informationen erhalten Sie an der Auskunftstheke im Ausleihbereich der Zentralbibliothek, Geschwister-Scholl-Platz 1, unter information@ub.uni-muenchen.de oder Tel.: +49 89-2180 2429.

5.5 Vorlesungszeit

Die Vorlesungszeit des Wintersemesters 2020/21 beginnt am Montag, den 02.11.2020 und endet am Freitag, den 12.02.2021.

Vorlesungsfrei: Weihnachtspause: 24.12.2020–06.01.2021

Hinweis für das Sommersemester 2021:

Das Sommersemester 2021 beginnt am Montag, den 12.04.2020 und endet am Freitag, den 16.07.2021.

6 WICHTIGE INFORMATIONEN AUF EINEN BLICK

Nachfolgend ist Wichtiges zum Wintersemester 2020/21 nochmals aufgeführt:

1. **Änderungen** in den Veranstaltungen sind jederzeit möglich, bitte informieren Sie sich über www.seniorenstudium.lmu.de!
2. Für alle Veranstaltungen im Wintersemester ist eine **Anmeldung** nötig (siehe Punkt 4).
3. Zur Nutzung des digitalen Angebots benötigen Sie eine **LMU-Benutzerkennung** (siehe Punkt 5.3).
4. Über folgende Plattformen finden die Veranstaltungen statt:

Zeitgleiche Lehre:

Zoom (lmu-munich.zoom.us)

Zeitunabhängige Lehre:

Moodle (moodle.lmu.de)

LMUCast (cast.itunes.uni-muenchen.de)

Videoonline (videoonline.edu.lmu.de)

LSF (www.lsf.lmu.de)

Anleitungen und weitere Informationen zur Nutzung dieser Plattformen finden Sie ab Oktober unter seniorenstudium.lmu.de

5. Wenn Sie **Unterstützung** bei Nutzung des digitalen Angebots benötigen: Wir helfen Ihnen gerne per E-Mail, am Telefon oder bei uns in der Geschäftsstelle und zeigen den Zugang zu den Plattformen oder helfen beim Einloggen in die jeweiligen Programme.
Melden Sie sich einfach bei uns!

7 VERANSTALTUNGEN DES ZENTRUMS SENIOREN- STUDIUM (ZS)

7.1 Vortragszyklen

KUNST, KULTUR, GESELLSCHAFT

Zeit: Dienstag, 16.15–17.45 Uhr

Onlineveranstaltung

Belegung: frei, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de

Ästhetische und kulturelle Reflexion von Krise

Das Programm wird aktuell erstellt und rechtzeitig online gestellt unter www.seniorenstudium.lmu.de (Vortragszyklen)

Folgende Vortragende und Themen stehen bereits fest:

Prof. Dr. Claus-Christian Carbon (Bamberg)

Über die Faszination und den kommunikativen Charakter von Gesichtern, und wie sich COVID-19 auf die Wahrnehmung von Gesichtern auswirkt

Prof. Dr. Andreas Enghart (München)

Corona, Krise und Theater

Dr. Meindert Evers (München)

Nietzsches ästhetische Revolution und der Nihilismus

Prof. Dr. Martin Gessmann (Offenbach am Main)

City 21 – Wie Corona unsere Städte verändert

Prof. Dr. Oliver Jahraus (München)

Heinrich von Kleist & Co.

Literatur der Krisen - Krisen der Literatur

Prof. Dr. Hubertus Kohle (München)

Katastrophenbilder. Wunschild oder Strategie in der englischen Landschaftsmalerei des 19. Jahrhunderts?

Arwed Vogel (München)

Kreative Strategien und literarische Schreibweisen in Reflexionen von Krisen und Katastrophen

Prof. Dr. Günter Zöllner (München)

„Der ewigen Götter Ende dämmert ewig da auf“. Richard Wagners „Ring des Nibelungen“ als politisches Weltuntergangstheater

Spektrum der Wissenschaften

Zeit: Mittwoch, 16.15–17.45 Uhr

Onlineveranstaltung

Belegung: frei, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de

(Un-)Gleichgewicht Natur und Kultur

Das Programm wird aktuell erstellt und rechtzeitig online gestellt unter www.seniorenstudium.lmu.de (Vortragszyklen)

Folgende Vortragende und Themen stehen bereits fest:

Prof. Dr. Jonathan Jeschke (Berlin)

Wissen und Unwissen über invasive Arten und andere neue Organismen

Prof. Dr. Adelheid Otto (München)

Durch Klimawandel ausgelöst oder doch menschengemacht? Politische Krisen und der Kollaps der Kulturen im Vorderen Orient in den letzten 5000 Jahren

Prof. Dr. Walther Sallaberger (München)

Zwischen Fluten und Dürre: Leben in einer Bewässerungskultur im alten Mesopotamien

Dr. Cornelius Senf (München)

Wie geht es dem Wald in Europa? Wie Satelliten helfen das Sterben und Wachsen Europas Wälder zu verstehen

Prof. Dr. Jürgen Schmude (München)

Wenn das Klima ins Ungleichgewicht kommt. Konsequenzen für den Tourismus und Reaktionen der Anbieter und Nachfrager

Prof. Dr. Michael Schrödl (München)

Arten, Klima – Future?

Prof. Dr. Heinrich Soffel (München)

Kaltzeiten und Warmzeiten der Erdgeschichte und ihre möglichen Ursachen

Prof. Dr. Bertram Stubenrauch (München)

Der Mensch als Bewahrer der Schöpfung

PD Dr. Renate Syed (München)

Natur und/oder Kultur? Was macht den Menschen aus?

Dr. Joachim Wassermann (München)

Induzierte Seismizität durch tiefe Geothermie

Prof. Dr. Günter Zöller (München)

Imperium fragile. E. Gibbons „Verfall und Untergang des römischen Reiches“ als politische Parabel

EUGEN-BISER-LECTURES

Zeit: Freitag, 16.15–17.45 Uhr

Onlineveranstaltung

Belegung: frei, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de

Über die Liebe

- 13.11.2020 **Prof. Dr. Olivia Mitscherlich-Schönherr** (München)
Philosophieren in Liebe über Liebe
- ~~20.11.2020 **Prof. Dr. Renate Liebold** (Erlangen-Nürnberg)
Liebe: Soziologische Perspektiven~~
- 27.11.2020 **Dr. Miriam Zadoff** (München)
Liebe, Ökonomie und Romantik in jüdischen Kulturen von Moses Mendelsohn bis Franz Kafka
- 04.12.2020 **Prof. Dr. Mouhanad Khorchide** (Münster)
Liebe im Islam
- 11.12.2020 **Dr. Dr. h. c. Oda Wischmeyer** (Erlangen-Nürnberg)
Liebe im Christentum
- 15.01.2021 **PD Dr. Ulrike Kienzle** (Frankfurt am Main)
Liebe und Erlösung bei Richard Wagner
- 22.01.2021 **Prof. Bernhard Teuber** (München)
Liebe in den romanischen Kulturen/Literaturen
- 29.01.2021 **Prof. Tatjana Schönwälder-Kuntze** (München)
Liebe im semantischen Raum der Theologie: Anmerkungen zu Hegel, Butler und Derrida
- 05.02.2021 **Prof. Dr. Markus Vogt** (München)
Nächstenliebe oder Daseinskampf? Zum (vermeintlichen) Antagonismus zwischen christlicher Moral und Evolution
- 12.02.2021 **Dr. Christine Scheuenpflug** (Innsbruck)
Kreativität und bildende Wirkkraft der Liebe

Organisation: Prof. Dr. Markus Vogt

Änderungen vorbehalten

7.2 Vorlesungen und Seminare

Theologie

Der treue Arzt – Auslotungen zu den heilenden Qualitäten des Christentums (Seminar)

Dr. theol. Rebecca Milena Fuchs, lic. theol.

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr

Online per Zoom

Belegung: **2101 – 2 SWS**

Unter dem Bildmotiv von Christus als Arzt und Apotheker entfaltet die christliche Spiritualität und Theologie ein reiches Metaphernnetz, um zur seelischen Heilung und weltanschaulichen Geborgenheit zu ermutigen. Dem gehen wir nach!

Geschichte

Die Französische Revolution 1789 – 1799 (Vorlesung)

Prof. Dr. Dr. Peter Claus Hartmann

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

Online per Zoom

Belegung: **2102 – 2 SWS**

Die 1789 ausgebrochene Französische Revolution gehört zu den einschneidendsten und wichtigsten Ereignissen der europäischen Geschichte. Es werden hier Vorgeschichte, Ursachen und Verlauf von der Erklärung der Menschenrechte über das Terrorregime bis zum Konsulat Napoleons behandelt.

Die erste große Krise des Römischen Kaiserreiches: Marc Aurel und seine Nachfolger im Ringen mit einer Pandemie und ihren Folgen (Vorlesung)

Prof. Dr. Johannes Nollé

Zeit: Mi., 14.00–15.30 Uhr

Online per Zoom

Belegung: **2103 – 2 SWS**

Nach dem Tod Kaiser Trajans, im Jahre 117 n. Chr. konnte das Römische Reich infolge einer kaum noch expansiven kaiserlichen Politik für mehrere Jahrzehnte die Segnungen eines reichsweiten Friedens genießen. Gibbon hat diese Jahrzehnte für eine der glücklichsten Zeiten der Menschheit gehalten. Die aggressive parthische Politik führte aber unter der Regentschaft des Philosophenkaisers Marc Aurel zum Krieg zwischen Rom und den Parthern, der zunächst mit einem grandiosen Erfolg der Römer endete. Allerdings schleppten die aus dem Zweistromland heimkehrenden Soldaten eine furchtbare Seuche ein, die eine Pandemie im ganzen Reich mit schwerwiegenden Folgen nach sich zog. Wirtschaftliche, soziale, politische und religiöse Stressphänomene machten sich überall im Reich bemerkbar. Nach der Pandemie erschien ein anderes Römischer Kaiserreich auf der Bühne der Geschichte.

Alexander der Große in der deutschen Literatur des Mittelalters (Vorlesung)

Prof. Dr. Norbert H. Ott

Zeit: Do., 14.15–15.00 Uhr

Online per Zoom

Belegung: **2104 – 1 SWS**

Geld und Münzen im Neuen Testament

Prof. Dr. Kay Ehling

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Bibliothek der Staatlichen Münzsammlung/Museum für Geldgeschichte, München, Residenz, Residenzstr. 1 (am Odeonsplatz)

Belegung: **2105 – 2 SWS, limitiert**

Anmeldung: mit [Formblatt 4](#)

Es dürfte keinen antiken Text geben, in dem auf so engem Raum so viel von Geld und Münzen die Rede ist, wie im Neuen Testament. Nach einer allgemeinen Einführung, in der es um die Entstehung des Münzgeldes geht, wollen wir zum einen die im NT erwähnten Münzsorten und Geldsummen genauer untersuchen, zum anderen verschiedene Textstellen mit Hilfe numismatischer Zeugnisse auf eine neue Weise zu interpretieren versuchen. Vor diesem Hintergrund können wir uns dann auch intensiv mit der Gestalt des historischen Jesu beschäftigen und ganze Kapitel, vor allem des Markus-Evangeliums lesen.

Die Regierungszeit Kurfürst / König Max IV. / I. Josephs (Vorlesung)

Dr. Katharina Weigand

Zeit: Mo., 16.00 – 17.30 Uhr

Veranstaltungstermine:

02.11.20: Max IV. Joseph, Montgelas und die Revolution von oben

16.11.20: Bayern zwischen Österreich und Frankreich. Möglichkeiten und Grenzen bayerischer Außenpolitik

30.11.20: Der bayerische Kronprinz Ludwig und sein Hass auf Kaiser Napoleon

14.12.20: Die Auflösung der Klöster in Bayern

11.01.21: Das Konkordat mit den Hl. Stuhl von 1817 und das Verhältnis des Staates zur evangelischen Kirche

25.01.21: Die neubayerischen Gebiete – das Beispiel Würzburg

08.02.21: Die bayerische Verfassung von 1818

Online per LSF

Belegung: **2106 – 1 SWS**

Mit der Thronbesteigung Kurfürst Max IV. Josephs (seit 1806 König Max I. Joseph) begann für Bayern ein neues Zeitalter, das Zeitalter des sogenannten Neuen, des modernen Bayern. In der Vortragsreihe sollen diverse Aspekte dieser Jahre von

1799 bis 1825 beleuchtet werden, die Innen- und Außenpolitik, das Verhältnis zwischen Staat und Kirche, der Beginn des Verfassungsstaates usw.

München II – von der Gegenreformation bis zu Napoleon (1550–1800) (Seminar)

Dr. Gabriele Greindl, M.A.

Online per Moodle, Führungen in Präsenz:

Museumsbesuche in Kalenderwoche 3 bis 6 2021

Belegung: **2107 – 1 SWS, limitiert**

Anmeldung: mit [Formblatt 1](#)

Im zweiten Teil des München-Zyklus wird die Entwicklung der Stadt und ihrer wachsenden Bevölkerung in Wirtschaft und gesellschaftlicher Hinsicht von der Zeit der Glaubensspaltung bis zur Einsetzung der neuen Kurlinie Pfalz-Neuburg nach dem Tod Kf. Max III. Joseph 1777 erläutert. Barock und Rokoko prägen das Zeitalter in der Kunst; die Politik Bayerns zwischen Habsburg und dem Reich bestimmen das Leben in München. Ergänzend werden wieder 4 Stadt-Exkursionen (im WiSe im Museum) angeboten. Im 2. Teil zur Stadtgeschichte liegt der Focus auf verschiedenen Bevölkerungsgruppen – Patrizier, Handwerker, Klerus und Hof. Die baulichen Veränderungen der alten Stadt durch St. Michael, Residenz, Theatinerkirche und Nymphenburg werden thematisiert; ergänzt durch vier Museumsbesuche (Residenz, BNM, Nymphenburg).

Kunstwissenschaft

Zeitgenössische Kunst in Münchner Sammlungen, Teil XXXIV (Seminar)

Dr. Thomas Hölscher

Veranstaltungstermine per Zoom:

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr
05.11.20, 11.02.21

Führungstermine in Präsenz:

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr
26.11.20, 03.12.20, 17.12.20, 07.01.21, 28.01.21

Belegung: **2109 – 1 SWS, limitiert**

Anmeldung: mit [Formblatt 2](#)

Wir werden das große und qualitativ hochstehende Angebot der Münchner Museen und Ausstellungshäuser an zeitgenössischer Kunst nutzen, um die Sprachen, die Seh- und Denkformen dieser aktuellsten Kunstproduktion nachvollziehen zu lernen. Dabei helfen uns Rückbezüge und Querverbindungen zu den Beständen der schon „klassisch“ gewordenen Kunst des 20. Jh. in den Sammlungen. Hörsaaltermine sollen das Erfahrene vertiefen und in kunst- und sozialhistorische sowie ideenpolitische Zusammenhänge rücken.

Sehnsucht: Ferne! Artefakte von der Renaissance bis 1918 (Seminar)

Dr. Heidrun Kurz

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

Online per LSF

Belegung: **2110 – 2 SWS**

In diesem Seminar „kaufen“ wir als betuchte Europäer aus fremden Ländern importierte Luxusgeschätze (asiatisches Porzellan, Lackmöbel, Tapeten, Murano-Gläser, Gemälde & Tulpenzwiebeln), reisen als adelige Herren des 18. Jh. auf einer Grand Tour zu antiken Orten in Italien und Griechenland (Gemälde, Druckkunst) oder in den Orient (Gemälde, Möbel, Kleidung, Kunstgewerbe). Wir werden als Sommerfrischler ab den 1830er-Jahren die Alpen erobern (Gemälde, Heimatstil). Als moderner junger Mann und Künstler oder als „Malweib“ schließen wir uns ab 1870 der „Bohème“ (Künstlerkolonien vs. Akademie; Wertigkeit der Malgattungen) in ganz Europa sowie an der Ostküste der USA an oder folgen dem „Escapismus“ und brechen in die Südsee (Gemälde) auf. Wir träumen von „Japan“ in Europa (Japonismus) und überschreiten im Kimono mit japanischem Fächer (Kunstgewerbe um 1900) die Japanische Brücke zusammen mit Claude Monet in Giverny (Jugendstil, (Seerosen) Gemälde).

Goya (Seminar)

Dr. Rainald Raabe

Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr

Online per Zoom

Belegung: **2111 – 2 SWS**

Kein Mensch würde auf die Idee kommen, Goya als Rokokomaler zu bezeichnen – genausowenig wie als Klassizisten oder Vertreter des Empires. Was stattdessen die Eigenheiten der Malerei dieses großen Spaniers ausmacht, soll im Zentrum stehen. Dabei werden nicht nur die Teppichentwürfe, Fresken und Tafelbilder behandelt, sondern natürlich auch die druckgrafischen Zyklen sowie die Zeichnungen.

Der runde Bogen 2

Begriffs- und Formenlehre der mittelalterlichen Architektur (Seminar)

Dr. Rainald Raabe

Zeit: Fr., 16.15–17.00 Uhr

Online per Moodle

Belegung: **2112 – 1 SWS**

Im Zentrum dieses Semesters wird die Baukunst Europas im ausgehenden 11. und im 12. Jh. stehen. Dabei spannt sich der Bogen vom Speyerer Dom über die Dome in Modena und Parma, den Pilgerkirchen an den Jakobswegen bis hin zur normannischen Architektur in Sizilien und England.

Aspekte der Renaissance 5 (Seminar)

Dr. Dorothee Siegelin

Zeit: Fr., 12.15–13.45 Uhr
06.11.20, 13.11.20, 20.11.20, 27.11.20, 11.12.20,
15.01.21, 29.01.21, 05.02.21

Online per Zoom

Belegung: **2113 – 1 SWS**

Botticellis „Primavera“, Michelangelos „David“, die Kuppel des Petersdoms – warum sind es diese Werke, die wir spontan bis zum heutigen Tag mit Kunst und Schönheit assoziieren? Was macht diese gewaltige Erneuerungsbewegung, die nicht nur die Gesellschaft, sondern auch und vor allem alle Bereiche der Künste umfasste, bis heute so faszinierend? An Einzelbeispielen wird die Kultur- und Kunstgeschichte einer Epoche aufgefächert. Themen sind u. a. Kunst der Dürerzeit, Kunst und Wissenschaft an der Schwelle zur Neuzeit. Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Das ludovicianische München (Seminar)

Dr. Wolfgang Urbanczik

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Online (O) per Moodle und Präsenz (P)

25.11.20	Einführung (O)
02.12.20	Münchner Stadtmuseum (O)
09.12.20	Lichthof der LMU (P)
16.12.20	Max-Joseph-Platz (P)
13.01.21	Mariahilf in der Au (P)
20.01.21	Wittelsbacher Platz (P)
27.01.21	Glyptothek (P)
03.02.21	Alte Pinakothek (O)

Belegung: **2114 – 1 SWS, limitiert**

Anmeldung: mit [Formblatt 1](#)

„Ich will aus München eine Stadt machen, die Teutschland so zur Ehre gereichen soll, dass keiner Teutschland kennt, wenn er nicht München gesehen hat“. Der von Ludwig I. stammende Satz knüpft das Konzept des Kunstkönigtums an eine urbane Vision: die Schaffung des „Neuen München“. Die faktische und ideelle Erhebung der Stadt zur königlichen Haupt- und Residenzstadt von Bayern veränderte München in vielerlei Sicht: städtebaulich, gewerblich und kulturell. Das Seminar geht dieser städtischen Transformation nach, im Hörsaal (bzw. online) und in Präsenz (P) an originalen Schauplätzen.

Museumsporträt: Residenzmuseum (Seminar)

Dr. Wolfgang Urbanczik

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr

Online (O) per Moodle und Präsenz (P)

Veranstaltungstermine:

26.11.20	Einführung (O)
03.12.20	Alter Hof: (P)
10.12.20	Residenzmuseum: (O)
17.12.20	Residenzmuseum: (O)
14.01.21	Brunnenhof der Residenz, Residenzstraße: (P)
21.01.21	Residenzmuseum: (O)
28.01.21	Residenzmuseum: (O)
04.02.21	Residenzmuseum: (O)

Belegung: **2115 – 1 SWS, limitiert**

Anmeldung: mit [Formblatt 1](#)

Als Wohn- und Regierungssitz der bayerischen Herzöge, Kurfürsten und Könige spielte die Münchner Residenz lange Zeit eine zentrale Rolle in Politik und Kultur. Heute – nach Jahrzehnten des Wiederaufbaus – präsentiert sie sich als komplexes Raumkunstmuseum, das faszinierende Einblicke in Kunst und Geschichte gewährt. Das Seminar unternimmt den Versuch, dieses Museum zu porträtieren. Dabei werden die Charakteristika der musealen Institution – historische Ausstattungsstücke und Exponate, originale und neu geschaffene Raumlösungen – zueinander in Beziehung gesetzt.

Die Lebensreform – Akteure, Orte, Projekte (Seminar)

Dr. Wolfgang Urbanczik

Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr

Online per Moodle

Belegung: **2116 – 1 SWS**

Der Begriff „Lebensreform“ steht für eine Gemengelage von Unternehmungen und Mentalitäten, die erstmals im letzten Drittel des 19. Jh. wirksam wurde. Entstanden in Reaktion auf den technisch-zivilisatorischen Prozess der industriellen Moderne prägen ihre Ideen und Setzungen das gesellschaftliche Leben bis heute. Das Seminar stellt das bedeutende Kulturphänomen im Überblick vor – von Nietzsches Lebensphilosophie über die Revision von Kunst und Kultur in Jugendstil und Expressionismus bis hin zur aktuellen Bewegungskultur und Ökologie.

Art Now – Tendenzen der Kunst seit 2010 (Seminar)

Dr. Wolfgang Urbanczik

Zeit: Fr., 16.15–17.45 Uhr

Online per Moodle

Belegung: **2117 – 1 SWS**

Unternommen wird eine spannende Reise in das vergangene Kunstjahrzehnt. Dabei lässt sich konstatieren, dass global

agierende Künstlerinnen und Künstler bisherige Kategorien und Grenzen auflösen – und sogar die Malerei zur „Netzkunst“ wird. Im Zentrum vieler Arbeiten steht hierbei das Verhältnis der modernen Zivilisation zur Natur.

Musikwissenschaft/Musikpädagogik

Traditionelle Musik und ihr Einfluss auf die klassische Musik in Europa (Seminar)

Dr. Gerhard Apfelauer

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Online per Zoom

Belegung: **2118 – 2 SWS**

Es geht in diesem Seminar um die Befruchtung der klassischen Musik durch die „Volksmusik“, z. B. die irische Volksmusik und Vaughan-Williams, die Griechische Volksmusik und Mikis Theodorakis, die Bretonische Musik und Didier Sqiban, Beethoven und seine Volksliedbearbeitungen, die Bulgarische Musik und der Chorgesang, Türkei und der Film „Crossing the Bridge“, die alpenländische Volksmusik und Schubert, Brahms und Webern, Portugal und Brasilien, Mahler und die Volksmusik, die Vertonung der Gedichtesammlung von Clemens Brentano – „Des Knaben Wunderhorn“.

Visionen – Utopien – Träume und Wirklichkeit (Seminar)

Kathrin Feldmann

Zeit: Di., 10.45–12.15 Uhr

Online per Zoom

Belegung: **2119 – 1,5 SWS**

Wovon träumen Sie? Was ist aus Ihren Träumen geworden? Wie baut man sich aus Träumen eine Realität? Oder sind Träume nur Schäume?

Gerade in der Coronazeit werden wir alle gleichermaßen auf uns selbst und die Frage nach Sinn, Orientierung und Vision zurückgeworfen. Vergangenes färbt unsere Lebensrealität und prägt unsere Sicht auf das Jetzt und unsere Wünsche an das Morgen.

In diesem Seminar geht es um das gemeinsame Kreieren einer neuen Wirklichkeit. Sie halten Gedanken bzw. biografische Momente in einem selbst verfassten Text fest, aus dem sich eine Musik, ein Lied, ein Dialog, ein Tanz, eine Szene entwickeln kann und begeben sich so auf Traumreise und Visionssuche. Das textliche und musikalische Kanalisieren eines Erlebnisses und das Miteinander in einer Gruppe haben eine lösende Wirkung und machen – glücklich.

Musikalische oder künstlerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Beethovens vergessene Schätze: Form, Inhalt und Interpretation (Seminar)

Michael Leslie

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr
10.11.2020, 24.11.20, 08.12.20, 22.12.20,
19.01.21, 02.02.21

Online per Zoom

Belegung: **2120 – 1 SWS**

In diesem online Seminar nimmt der Konzertpianist Michael Leslie „untypische“, vernachlässigte, dabei hoch interessante Klavierwerke von Beethoven unter die Lupe:

10.11.20 Die Sonate F-Dur Opus 54,

24.11.20 Die Fantasie Opus 77 und die Sonate Fis-Dur Opus 78,

08.12.20 Die Sonate G-Dur Opus 79,

22.12.20 Die Sonate e-Moll Opus 90,

19.01.21 Elf neue Bagatellen Opus 119

02.02.21 Sechs Bagatellen Opus 126

Die Aktualität Beethovens.

Zum 250. Geburtstag des Komponisten (Seminar)

Dr. Grigori Pantijelew

Zeit: Do., 10.00–11.30 Uhr,

Online per Zoom

Belegung: **2121 – 2 SWS, limitiert**

Anmeldung: mit [Formblatt 4](#)

Gab es einen Beethoven? Waren es mehrere? Heutzutage mag man den heroischen Beethoven nicht mehr. Wenn man aktuelle Aufnahmen anhört, sind darin stattdessen eine spät-klassizistische Virtuosität, Tanz und Hochglanz. Sagt das etwas über Beethoven oder über uns? Ist vom Freiheitsmanifest im *Fidelio* oder in der Neunten Symphonie noch was übrig? Was kann Beethoven uns neu offenbaren? Seine magische Improvisationskunst, seine tiefe Religiosität, seine Gabe, die selbstheilenden Kräfte in uns anzusprechen. Der gemeinsame Nenner ist die faszinierende Fähigkeit, die Musik als Denkprozess zu gestalten, die sogenannte motivisch-thematische Arbeit.

So werden zahlreiche Tonbeispiele zum Anlass für die Vertiefung in die Musikmaterie und für eine Diskussion aufgrund von Hörprotokollen, die hier und jetzt entstehen.

Philosophie

Platons Dialog „Phaidon“ (Vorlesung)

Prof. Dr. Thomas Zwenger

Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr

Online per Moodle und Zoom

Belegung: **2122 – 2 SWS**

„Es gibt in der gesamten philosophischen Literatur keine Schrift, die so unmittelbar ergreifend zugleich und erhebend auf das Gemüt wirkt wie der platonische Phaidon“ – schreibt der Platon-Übersetzer Otto Apelt 1912. Tatsächlich ist „der Phaidon“ das beste Beispiel für das, was der Aufklärer Kant „eine Philosophie nach dem ‚Weltbegriff‘“ nannte, denn er behandelt mit großer Eindringlichkeit „die wesentlichen Zwecke der menschlichen Vernunft“, das heißt nach Kant das, „was jedermann notwendig interessiert“ (KrV B868). Im Phaidon, der den Tod des Sokrates und seine letzten Gespräche mit seinen Schülern schildert, geht es – metaphorisch unter dem Problem der Unsterblichkeit der Seele – um die alles bestimmende Kernfrage aller Philosophie, die Frage nach dem Sinn aller menschlichen Existenz. In unserer Zeit der „verfallenden Moderne“, wo das wissenschaftliche Verstandesdenken die Vernunft ins Abseits gedrängt hat, können wir am Phaidon etwas über die „Philo-Sophia“ als dringend benötigte „Selbstaufklärung der Vernunft“ lernen.

Infinität. Unendlichkeitsdenken bei Cusanus, Bruno und Pascal (Mathesis XXXII) (Seminar)

Dr. Franz Fuchs

Zeit: Di., 12.15–13.00 Uhr

Online per Zoom

Belegung: **2123 – 1 SWS**

Aristoteles führte als erster Denker nicht nur die fundamentale Unterscheidung von Wirklichkeit (*energeia*) und Möglichkeit (*dynamis*), sondern auch die von aktueller und potentieller Unendlichkeit ein, – zwischen Macht und Mächtigkeit, ein Unterschied, der bis Cantor und darüber hinaus reicht. Die Geschichte und Problemtiefe des Unendlichkeitsgedankens seither lassen sich exemplarisch im Zeitraum und Knotenpunkt dreier Denker, des Cusaners, des Nolaners und des Mannes aus Port-Royal, analysieren, um den Schritt von Newton und Leibniz ins Infinite-simale, trotz Berkeleys Bedenken, als notwendig zu verstehen. Der Kontrapunkt zum Thema bleibt allerdings mit bedacht, denn es sind mindestens vier Begriffe, mit denen der Geist nicht fertig wird, wenn es um die „dunkle Seite der Möglichkeit“ geht: das *infinitum*, das *nihil*, das *malum*, das *abditum-absconditum*.

Esse – Deus. Eckharts Mystik des Intellekts. (Mathesis XXXIII) (Seminar)

Dr. Franz Fuchs

Zeit: Di., 13.15–14.00 Uhr

Online per Zoom

Belegung: **2124 – 1 SWS**

In Weiterführung früherer Überlegungen zu Meister Dietrich und Meister Eckhart im Kontext des *Liber XXIV* geht es nun um die argumentative Basis in Eckharts „lateinischem Werk“ als Voraussetzung seiner mystischen Seins- und Denkfahrten im „deutschen Werk“. Jeder Versuch, Eckharts Philosophie als der Mystik des Intellekts schlechthin gerecht zu werden, muss sich dem Kernpunkt stellen: *ipsum esse – Deus ipse*, das

Sein und/oder der Gott, *philosophia negativa vel mystica*. Ein Kriterium der Einheit und Einfachheit von Eckharts Denkens ist nach wie vor die Schönheit seiner Sprache, denn in ihr zeigt sich die Kreativität seines Denkens, aber auch seine Fähigkeit, sich im „Spiegel der einfachen Seelen“ (Marguerite Porète, *Le miroir des simples ames*) verständlich zu machen. Literatur von und bei Kurt Flasch.

Psychologie, Pädagogik

Bildung vor neuen (?) Herausforderungen (Seminar)

Dr. Bettina Lörcher

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr, 14-tägl.

Online per Zoom

Belegung: **2125 – 1 SWS**

Bildung gilt als die wichtigste Ressource des rohstoffarmen Europas für individuelle und gesellschaftliche Entwicklung. In Debatten wird der Bildung in Deutschland jedoch häufig kein gutes Zeugnis ausgestellt. So liest man vom „PISA-Schock“, spricht über „Akademisierungswahn“ oder es wird von der Bundesbildungsministerin eine „nationale Kraftanstrengung für Bildung“ gefordert - dies bereits lange vor Beginn der COVID-19-Pandemie. Aber wie schlecht steht es wirklich um die Bildung in Deutschland? Und steht sie tatsächlich vor neuen Herausforderungen oder finden sich Parallelen zu Debatten aus früheren Zeiten? Wie nachhaltig ist der Einfluss der aktuellen Krise auf die Digitalisierung und soziale Ungleichheiten?

Dies und mehr wollen wir in diesem Seminar diskutieren.

Interessierte sind herzlich eingeladen, nach Absprache

(Kurz-)Vorträge zum Thema beizusteuern.

Seltene Erkundungen in der verrückten Welt der Quanten (Seminar)

Dipl.-Psych. Claus C. Schroeder

Zeit: Do., 18.15–19.45 Uhr

Online per LSF

Belegung: **2126 – 2 SWS**

Die Quantentheorie ist die bestbestätigte Theorie in der Geschichte der Wissenschaften; in hundert Jahren wurde kein einziger empirischer Befund entdeckt, der zu ihr in Widerspruch geraten wäre. Ihre intellektuellen Auswirkungen und technischen Nutzenanwendungen sind längst unübersehbar und reichen bis weit in die Lebensrealität jedes Einzelnen hinein. Der Computer, auf den Sie diese Datei heruntergeladen haben, wäre – wie vieles andere, was unsere gegenwärtige Zivilisation kennzeichnet – ohne die Entwicklung der Quantentheorie gänzlich undenkbar. [...]

Arbeit und Konsum (Vorlesung)

Prof. Dr. Erika Spieß

Zeit: Di. 14.15–15.45 Uhr

Online per Zoom

Belegung: **2127 – 2 SWS**

In dieser Veranstaltung möchte ich zentrale wissenschaftliche Konzepte aus der Arbeits- und Organisationspsychologie sowie aus der Markt- und Konsumentenpsychologie zum Thema „Arbeit und Konsum“ vorstellen und diskutieren.

Entwicklung als lebenslanger Prozess – Einführung in die moderne Entwicklungspsychologie (Vorlesung)

Prof. Dr. Rolf Oerter

Online per Moodle

Belegung: **2153 – 2 SWS**

Die Vorlesung stellt die menschliche Entwicklung in den größeren Rahmen der Evolution und der Enkulturation. Von da aus werden dann die umfangreichen Forschungsergebnisse der Entwicklungspsychologie beschrieben. Die Darstellung gliedert sich in drei Hauptbereiche. (a) Beschreibung als Entwicklung von der vorgeburtlichen Periode bis zum Tod; (b) Entwicklung einzelner Fähigkeits- und Leistungsbereiche (z. B. Problemlösen, Gedächtnis, Motivation); (c) Entwicklungsstörungen und ihre Behandlung sowie gegenwärtige und zukünftige Entwicklungsrisiken. Als durchgängige Perspektive begleitet die Vorlesung die Frage nach der Ethik und der menschlichen Freiheit.

Gesellschaftswissenschaften

Energie und Klima, ein gesellschaftliches Streitthema

(Seminar)

Dr. Manfred Schroeder

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Online per Zoom

Belegung: **2128 – 2 SWS**

Der weltweite Energieverbrauch und der Ausstoß klimaschädlicher Abgase wachsen ungebremst. Die Auswirkungen auf das Klima erscheinen bedrohlich. Experten und die politisch Handelnden streiten über die richtigen Maßnahmen und Technologien zur Abwendung der globalen Erwärmung. Die Zusammenhänge sind komplex, der Bürger möchte auf der Basis sachlicher und fachlicher Information an der Diskussion kritisch teilnehmen. In den Vorträgen sollen die entsprechenden technisch-wissenschaftlichen, aber auch die volkswirtschaftlichen Zusammenhänge vermittelt werden.

Es werden beispielhaft folgende Themen behandelt: Basiswissen Energie, die Ursachen des menschengemachten Klimawandels, CO₂-Fußabdruck, die Energiewende, Stromnetze und -speicher, Kosten, Energieeffizienz, Emissionshandel, E-Autos und Brennstoffzellenautos, negative Emissionen usw.

Kulturwissenschaft

[12202] Wie alles begann: Opfer, Mythos, Ritus. Die Veden – der Beginn hinduistisch-indischen Kultur (Vorlesung)

PD Dr. Renate Syed

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Online per Zoom

Belegung: **2129 – 2 SWS**

Die ab ca. 2000 v. Chr. entstandene umfangreiche Hymnenliteratur der Veden ist die Grundlage der hinduistisch-indischen Kultur und bis heute im Hinduismus wirksam. Die Vorlesung behandelt einzelne vedische Hymnen, die Mythologien und die Riten, aber auch die kulturellen, sozialen und politischen Bedingungen der vedischen Zeit zwischen ca. 2000 v. Chr. und 800 v. Chr.

[12201] Indische Geschichte von 1880 bis 1947: Die britische Kolonialherrschaft und der Weg in die Unabhängigkeit (Vorlesung)

PD Dr. Renate Syed

Zeit: Fr., 12.15–13.45 Uhr

Online per Zoom

Belegung: **2130 – 2 SWS**

Die Vorlesung ist Teil 1 einer Reihe, die sich mit der Geschichte Indiens zwischen 1880 und 2014 befasst; Teil 2 wird die Regierungszeit des Premierministers J. Nehru behandeln.

Georg Büchner. Dichter der Revolution

(Blockvorlesung)

Prof. Dr. Dr. h. c. Gunther Wenz

Online per Moodle

Belegung: **2131 – 2 SWS**

„Friede den Hütten! Krieg den Palästen!“ Ausgehend vom Kampfruf des Hessischen Landboten wird die revolutionäre Dichtung Büchners (1813–1837) dargestellt und analysiert: Das Drama „Dantons Tod“, die Erzählung „Lenz“, das Lustspiel „Leonce und Lena“ und das „Woyzeck“-Fragment.

Joseph und seine Brüder. Thomas Manns Romantetralogie im Kontext der biblischen Geschichte

(Blockvorlesung)

Prof. Dr. Dr. h. c. Gunther Wenz

Online per Moodle

Belegung: **2132 – 2 SWS**

Primärquelle von Thomas Manns Tetralogie „Joseph und seine Brüder“ sind die Kapitel 37–50 des ersten Buches der Bibel, der Genesis. Unter ständigem Bezug auf sie und ihren Kontext werden die zwischen 1926 und 1943 entstandenen Romane „Die Geschichten Jaakobs“, „Der junge Joseph“, „Joseph in Ägypten“ und „Joseph der Ernährer“ vorgestellt und unter besonderer Berücksichtigung theologischer The-

menaspekte ausgelegt. Die Textgrundlage bilden die Bände 7 und 8 der Großen kommentierten Frankfurter Ausgabe der Werke, Briefe und Tagebücher des Dichters.

Sprach- und Literaturwissenschaft

Streifzug durch Meisterwerke der französischen Literatur (Seminar)

Dr. Anne Kirchhoff

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Online per Zoom

Belegung: **2134 – 2 SWS**

Französischkenntnisse erwünscht

Belletristik ist ein unbekannter Begriff in der französischen Sprache. Ohne entsprechendes Fachwort ist jedoch auch die französische Literatur geschmückt von Meisterwerken: welches Paradox! In der aktuellen schwierigen gesundheitlichen, politischen, wirtschaftlichen und sozialen Lage, in der sich die Menschen befinden, brauchen sie mehr und mehr die Literatur, um ihren Geist in einer fabelhaften Welt zu beflügeln. Honoré de Balzac ließ 1832 in seinem Roman Louis Lambert diesen über seine Lektüren sprechen: „Öfters habe ich entzückende Reisen in die Abgründe der Vergangenheit zurückgelegt, an Bord eines Wortes wie das Insekt auf irgendeinem Halm nach den Gelüsten des Flusses“. Die Literatur ist vor allem in der jetzigen Zeit ein unentbehrlicher stiller treuer Freund. Lassen wir uns von ihr bezaubern! Auf Ihre intensive Mitarbeit freue ich mich.

Chemie/Pharmazie

Nutzpflanzen: Herkunft, Biologie, Inhaltsstoffe, Verwendung (Vorlesung)

Dr. Martina Rüffer

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

04.11.20, 18.11.20, 02.12.20, 16.12.20, 13.01.21,
27.01.21

Online per Zoom

Belegung: **2135 – 1 SWS**

Thema: Nutzpflanzen, Herkunft, Biologie, Inhaltstoffe, Verwendung.

Biologie

Tumorbiologie, Teil 2 (Vorlesung)

Prof. Dr. Elisabeth Weiss

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Online per Moodle und Zoom

Zoom-Termine: 25.11.20, 16.12.20, 13.01.21,
10.02.21

Belegung: **2136 – 2 SWS**

In der Vorlesung werden kurz der Entartungsprozess und die genetischen Veränderungen von Krebszellen vorgestellt sowie Risikofaktoren diskutiert. Detailliert werden ausgewählte Krebserkrankungen unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse besprochen. Weiterhin setzen wir uns mit der Wirkung von Krebstherapien auseinander sowie mit neuen Behandlungskonzepten mit Schwerpunkt Tumormimmunologie.

Audiopowerpoint-Dateien werden in Moodle zur Verfügung gestellt. Vorlesungen per Zoom können wir für den gemeinsamen Austausch nutzen.

Geowissenschaften

Dynamik der Erde – Geschichte ihrer Erforschung

(Vorlesung)

Prof. Dr. Heinrich Soffel

Zeit: Mo., 16.15–17.00 Uhr

Online per LSF

Belegung: **2137 – 1 SWS**

Die Erde ist einer der Körper unseres Planetensystems mit der größten internen Dynamik. Sowohl das Innere der Erde als auch ihre Oberfläche einschließlich der Lufthülle sind einem ständigen Wandel unterworfen. Viele Prozesse laufen langsam und stetig ab, andere sind mit Katastrophen verbunden. Die Vorlesung befasst sich mit der Entstehung unseres Sonnensystems und Dynamik der Erde seit ihrer Entstehung vor etwa 4,6 Milliarden Jahren.

7.3 Arbeits- und Gesprächskreise

Wissenschaftlich arbeiten – digital

Dr. Volker Deubel

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Online per Moodle und Zoom

Belegung: **2138 – 2 SWS, limitiert**

Anmeldung: mit [Formblatt 4](#)

Obwohl eine Geschichte der Digitalisierung noch aussteht, lässt sich mit Aussicht auf Beistimmung behaupten, dass Entstehung und Entwicklung des Fachs „Digital Humanities“ zu den fundamentalen, Aufsehen erregenden Ereignissen der letzten Jahre gehört. Im Seminar wird versucht, Probleme zu behandeln und relevante Wissensbestände so weit möglich via Praxis und Hand-ons zu aktivieren. Kenntnisse in Textverarbeitung werden aufgefrischt.

„Le salon littéraire“

Die Literatur als Ausgleich, Erforschung der Welt, der anderen und unserer selbst, die Literatur als Freude

Dr. Anne Kirchhoff

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr

Online per Zoom

Belegung: **2139 – 2 SWS**

Französischkenntnisse erforderlich

Wer die Freude am Lesen hat, kennt weder die Langeweile noch die Einsamkeit. Nach persönlicher Erfahrung traue ich mich dies zu behaupten und hoffe Sie davon zu überzeugen. Vor allem in der jetzigen Zeit brauchen wir die Literatur um uns zu beflügeln.

Auch heuer lade ich Sie herzlich zu unserem „Salon littéraire“ ein und freue mich mit Ihnen weitere zeitgenössische Meisterwerke zu lesen, zu diskutieren und zu analysieren. Ihre Bemerkungen (in Deutsch oder Französisch) sind wie immer willkommen, sie bereichern unseren literarischen Kreis.

Selbst-Coaching, mentale und meditative Übungen mit Elementen aus MBSR

Ilse Mauerer

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr

05.11.20, 19.11.20, 03.12.20, 17.12.20, 07.01.21,
21.01.21, 04.02.21

Online per Zoom

Belegung: **2140 – 1 SWS, limitiert**

Anmeldung: mit [Formblatt 4](#)

Ob wir mit Rilke sagen „Du musst dein Leben ändern“ oder frei nach Rilke „Du kannst dein Leben ändern“, entscheidend ist: wir ändern es rechtzeitig! Die rechte Zeit zum Ändern ist immer die Jetzt-Zeit. Es bedarf ja oft nur einer kleinen Kursänderung, um zufrieden und glücklich zu sein...

Philosophie als Persönlichkeits- und Life-Coaching

Dr. Roswitha Goslich

Zeit: Fr., 12.15–13.45 Uhr

Online per Zoom

Belegung: **2143 – 2 SWS, limitiert**

Anmeldung: mit [Formblatt 4](#)

Viele Ergebnisse der Neurowissenschaften und empirischen Psychologie zu einem glücklichen erfüllten Leben belegen, was Philosophen unterschiedlichster Kulturen bereits formuliert hatten. Wir betrachten Haltungen großer Denker zur gesunden, ganzheitlichen Lebensführung und stellen die Impulse unseren mitgebrachten Überzeugungen diskursiv gegenüber. Eine Gedankenreise mit I Ging und Yin-Yang, Platon, Heraklit, Buddha, Patanjali, Jesus, Viktor Frankl und C. G. Jung.

Autobiografisches Schreiben

Kreatives Schreiben – Geschichten für jeden Tag

Dr. Petra Herrmann-Boeck

Zeit: Do., 18.15–19.45 Uhr
05.11.20, 12.11.20, 19.11.20

Online per Zoom

Belegung: **2141 – 0,5 SWS, limitiert**

Anmeldung: mit [Formblatt 3](#)

Ein Seminar für Freundinnen und Freunde des pointierten Schreibens und Lesens, für Menschen, die gern so witzig formulieren würden wie sie denken – aus Anlass von Geburtstagen, Feiern, Jubiläen, im Job. Auch Corona könnte ein Thema sein. Schreiben mit leichter Hand – doch ohne schweren Kopf. Wir üben praktisch und fragen uns: Welches Erlebnis, welche Geschichte möchte ich erzählen? Was ist die zentrale Idee? Wie schreibe ich Sätze, die man leicht laut lesen kann? Wie komme ich zu einem knackigen Einstieg, einer entschlossenen Durchführung und einem überraschenden Ende? Wie kann ich eine Pointe entwickeln, steigern? Last but not least: Wie kürze ich? Weniger ist mehr!

Selbstbiografie als wegweisende Lebensinterpretation

Dr. Roswitha Goslich

Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr

Online per Zoom

Belegung: **2142 – 2 SWS, limitiert**

Anmeldung: mit [Formblatt 3](#)

Autobiografisches Schreiben unterstützt dabei, unser Selbstbild präziser, vermittelbar und auf aktuellem Stand zu fassen. Der Rückblick kann helfen, den roten Faden zu finden, Belastendes abzulegen und unerfüllte Bedürfnisse bewusst zu machen. Wir verfassen selbstbiografische Texte und beleuchten Aspekte wie Freiheit und Abhängigkeit, Verletzungen und Beschränkungen, Anker, Kraftquellen und sonstige Ressourcen zur Neubewertung für eine positive Zukunftsgestaltung.

Einführung in das Autobiografische Schreiben – Grundkurs

Arwed Vogel, M.A.

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr
entfällt am 22.01.21

Online per Zoom

Belegung: **2144 – 2 SWS, limitiert**

Anmeldung: mit [Formblatt 3](#)

Sie lernen, Ihr Leben schriftlich interessant und nachvollziehbar zu erzählen: Beschreibungs- und Erinnerungstechniken, Spannungsaufbau, die Gestaltung eines längeren Textes werden in Übungen ausprobiert. Auch ohne Vorkenntnisse ist die Teilnahme möglich.

Autobiografisches Schreiben: Projektseminar

Arwed Vogel, M.A.

Zeit: Gruppe 1: Di., 10.15–11.45 Uhr
Gruppe 2: Di., 12.15–13.45 Uhr
entfällt am 19.01.21

Online per Zoom

Belegung **2145 – 2 SWS, limitiert**

Anmeldung: mit [Formblatt 3](#)

In der Projektgruppe können Sie Ihr autobiografisches Projekt begleitet fortführen und das Erlernte vertiefen. In jedem Semester beschäftigen wir uns mit einem inhaltlich thematischen Aspekt des autobiografischen Schreibens. Die handwerkliche Theorie zur Erhöhung der literarischen Schreibkompetenz ist darauf abgestimmt. Zur Teilnahme am Projektseminar muss der Grund- und Aufbaukurs Autobiografisches Schreiben besucht worden sein.

7.4 Führungen, Kunst- und Musikpraxis

Bitte informieren Sie sich unter Punkt 4 über das Verfahren bei der Anmeldung zu limitierten (teilnahmebeschränkten) Führungen.

Kunstführungen

Diskursive Führungen

Haus der Kunst – Geschichte und Gegenwart

Sabine Brantl

Veranstaltungstermine:

Zeit: Fr., 12.15–13.45 Uhr
Gruppe A: 20.11.20, Archiv Galerie
27.11.20, Mittelhalle und Sammlung
Goetz im ehem. Luftschutzkeller
Gruppe B: 15.01.21, Archiv Galerie
22.01.21, Mittelhalle und Sammlung
Goetz im ehem. Luftschutzkeller

Belegung: **2108 – 0,3 SWS, limitiert**

Anmeldung: mit [Formblatt 2](#)

Der künstliche Mensch in der Gestaltung der Moderne und Gegenwart

Dr. Hanni Geiger

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
11.11.20, 25.11.20, 09.12.20, 23.12.20,
13.01.21, 27.01.21, 10.02.21

Online per Moodle und Zoom sowie Präsenz

Belegung: **2146 – 1 SWS, limitiert**

Anmeldung: mit [Formblatt 2](#)

Der Ausstellungseintritt ist zu entrichten.

Industrialisierung, Technologisierung und Digitalisierung haben den Körper und das Wesen Mensch spätestens seit

dem 19. Jh. als zentrale Oberfläche kultureller Einschreibung nachhaltig geprägt. Anhand ausgewählter künstlerischer Beispiele wollen wir den verschiedenen Schnittstellen zwischen Mensch und Maschine nachgehen. Vor dem Hintergrund soziokultureller, wirtschaftlicher wie politischer Umstände werden Mensch-Maschinen-Visionen zur Sprache gebracht, die dem Fortschrittsglauben, der Kriegstechnologie, dem Staat als Megamaschine, dem Menschen im Zahnrad von Fabriken wie auch dem Menschenbild im (post-)digitalen Zeitalter entlehnt sind.

Die Termine nach Veranstaltungsort bzw. Lehrformat werden bekannt gegeben.

Samstag im Museum

Dr. Gabriele Greindl

Zeit: Sa., 10.15–11.45 Uhr

Veranstaltungstermine:

07.11.20, 21.11.20: Bayerisches Nationalmuseum,
Prinzregentenstraße 3

12.12.20, 09.01.21: Residenz München,
Residenzstr. 1

23.01.21, 06.02.21: Schloss Nymphenburg,
Schloss Nymphenburg 1

Treffpunkt: Treffpunkt jeweils im Kassenraum

Belegung: **2147 – 1 SWS, limitiert**

Anmeldung: mit [Formblatt 1](#)

Ergänzend zur Vorlesung München II und natürlich für die „Samstagsgäste“ werden im WiSe 2020/21 sechs „Samstage im Museum“ angeboten. Je zwei Doppelstunden führen in das Bay. Nationalmuseum (Mittelalter und Barock), in die Münchner Residenz (Antiquarium/Kaisertrakt/Fassade) sowie ein Besuch in das Hauptgebäude der Nymphenburger Schloßanlage.

Das Licht in der modernen und zeitgenössischen Kunst

Dr. Marie Amelie Hamann

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

11.11.20, 25.11.20, 09.12.20, 23.12.20, 13.01.21,
27.01.21, 10.02.21

Online und Präsenz

(wechselnde Ausstellungsorte in München)

Belegung: **2148 – 1 SWS, limitiert**

Anmeldung: mit [Formblatt 2](#)

Bei den Veranstaltungen in diesem WiSe soll es um das Licht in der Kunst gehen, um künstliches und natürliches. Es wird eine Kombination aus digitalen Inhalten und Präsenzfürungen in Kleinstgruppen angeboten. Die Einteilung sowie die Bekanntgabe der einzelnen Veranstaltungsorte werden in der ersten Novemberwoche vorgenommen und zusammen mit dem Semesterplan via E-Mail-Verteiler verschickt. Wir werden unterschiedliche Orte und Medien besichtigen und dabei fragen und untersuchen, wie Licht eingesetzt ist und wie es

auf die Betrachtenden wirkt. Während die Wahrnehmung individuell ist, scheint die Künstlerintention häufig genau kalkuliert. Dabei soll es nicht nur um Lichtkunst gehen, sondern auch um dargestelltes Licht und seine Rolle in Gemälden und Skulpturen.

Pinakothek der Moderne: Europäische Kunst von 1920 bis 1945

Pamela Peyser-Kreis, M.A.

Veranstaltungstermine per Zoom:

Zeit: Mi., 11.00–12.30 Uhr
04.11.20, 02.12.20, 20.01.21, 03.02.21

Museumstermine:

Zeit: 18.11.20, 16.12.20, 10.02.21
Gruppe A: Mi., 11.00–12.30 Uhr
Gruppe B: Mi., 14.00–15.30 Uhr
Ort: Pinakothek der Moderne, Barer Str. 40
Treffpunkt: Rotunde Pinakothek der Moderne
Belegung: **2149 – 1 SWS, limitiert**
Anmeldung: mit [Formblatt 2](#)

Der Ausstellungseintritt ist zu entrichten.

Themen sind der Surrealismus (Miró, Dalí, Ernst), die Neue Sachlichkeit (Dix, Grosz) sowie die Kunstschule Bauhaus mit Kunst und Design.

Führungen durch die Alte Pinakothek. Italienische Malerei des 16. Jahrhunderts

Dr. Rainald Raabe

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr
Veranstaltungstermine werden noch bekannt gegeben
Ort: Alte Pinakothek, Barer Str. 27
Treffpunkt: Kassenraum Alte Pinakothek
Belegung: **2150 – 1 SWS, limitiert**
Anmeldung: mit [Formblatt 2](#)
Der Ausstellungseintritt ist zu entrichten.

Auch mit Italienischer Renaissancemalerei ist die Alte Pinakothek mit Hauptwerken großer Meister vertreten: Neben den Heroen Rafael, Tizian und Tintoretto, sollen Meister wie Domenico Beccafumi, Andrea del Sarto, Federico Barocci oder die Bassani behandelt werden.

Kunstpraxis

Zeichenkurs digital

Claudia Burgmayer

Zeit: Mi., 10.00–11.30 Uhr
Online per Zoom
Belegung: **2151 – 2 SWS**

Zeichnen kann nicht nur als „Handlung“, sondern im übertragenen Sinn erst mal als „Handwerk“ gesehen werden. Das Beherrschen des Zeichenwerkzeuges ist die Basis,

weshalb den Studierenden Materialkenntnisse sowie die Lehre der Linienführung und der damit verbundene Duktus an die Hand gegeben werden. Darüber hinaus ist es wichtig, eine Sensibilisierung für das Wahrgenommene zu lehren und durch eine nuancierte individuelle „Seh-Schule“ den Studierenden dazu zu bringen, die Eignung zu erlangen, das Gesehene auf den Zeichenträger künstlerisch zu übertragen. Ebenso fließen in den Unterricht das Analysieren und Reflektieren sowie eine Stärkung der Verarbeitungskompetenzen ein, um zu einer objektiven Evaluation und zur Fähigkeit des ästhetischen Urteilens zu gelangen. Es soll eine empirische Auseinandersetzung mit dem Zeichenprozess entstehen.

Musikpraxis

Chor

Christian Seidler

Zeit: Mi., 18.15–19.45 Uhr

Belegung: **frei**, Anmeldung erforderlich unter seniorenstudium@lmu.de bis 26.10.2020

Chorpraxis kann nur stattfinden, wenn es unter den Abstands- und Hygieneregeln möglich ist und ein entsprechender Raum zur Verfügung steht.

Man kann es einfach sagen: Es geht um die Freude am Chorgesang. Mit Anspruch einerseits, ohne (Konzert-)Druck andererseits, erarbeitet der Chor besondere Werke der Literatur. Dabei wird ein Bogen von der Musik des 16. Jh. bis in unsere Zeit geschlagen, dabei stehen weltliche neben geistlichen Werke, Herausforderungen neben leichteren Stücken. Neben der Arbeit an den Werken wird Interessantes über die Hintergründe von Musik, Komponist und Text vermittelt.

Modern Jazz Ensemble

Dr. Peter Bonfig, Wolfgang Stenger

Zeit: Mi., 20.00–22.00 Uhr

Ort: Die Übungsabende finden an unterschiedlichen Spielorten statt.

Belegung: **frei**
Interessenten melden sich bitte unter:
seniorenstudium@lmu.de

Eine Veranstaltung für alle, die Erfahrung mit Ensemble-Jazz haben oder erwerben wollen.

7.5 Kriminalprävention

Kriminalprävention und Zivilcourage

Kriminaloberrat Arno Helfrich,

Online per Moodle und Zoom

(Zoom-Meeting: Di. 09.02.21, 10.15–11.45 Uhr)

Belegung: **2152 – 1 SWS**

Wissenschaftliche Untersuchungen und Kriminalitätsstatistiken beweisen Jahr für Jahr, dass ältere Menschen in Deutschland sicher leben. Trotzdem gibt es Bereiche, in denen sie aufgrund ihrer altersbedingten Schwächen, Gutgläubigkeit und Hilfsbereitschaft besonderen Gefahren ausgesetzt sind. Die Münchener Polizei stellt die verschiedenen Phänomene und Deliktbereiche vor und zeigt Mittel und Wege, sich davor zu schützen – Es werden allgemeine Fragen der Kriminalprävention zur Sprache gebracht.

7.6 Sonderveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium

Konzert zum Semesterabschluss

Stephan Heuberger

Datum: Mittwoch, 10.02.2021

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Universitätskirche St. Ludwig
Ludwigstr. 22

Limitierte Plätze, Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de erforderlich. Sie werden ab vier Wochen vor dem Konzert informiert, ob Sie einen Platz erhalten haben.

Das Konzertprogramm wird rechtzeitig bekannt gegeben.

8 FÜR SENIOREN GEÖFFNETE VERANSTALTUNGEN DES ALLGEMEINEN LEHRBETRIEBS DER LMU

8.1 Ringvorlesungen (frei)

[12492] Basiswissen Islam V: Münchner Zentrum für Islamstudien (MZIS) Vortragsreihe

Prof. Dr. Andreas Kaplony et al.

Zeit: Di., 18.15–20.45 Uhr

Belegung: **frei**

Den zeitlichen Ablauf bitte regelmäßig online überprüfen!

Aktueller Terminplan unter

<http://www.naher-osten.lmu.de/basiswissen>.

[17232] Münchner Physik Kolloquium

Dozentinnen und Dozenten der Fakultät für Physik

Zeit: Mo., 17.15–18.45 Uhr

Belegung: **frei**

Die Themen der Vorträge, die gemeinsam mit dem Physik-Department der Technischen Universität München (TUM) und den Max-Planck-Instituten mit physikalischer Arbeitsrichtung organisiert werden, finden Sie [hier](#).

[17235] Meteorologisches Kolloquium

Dozentinnen und Dozenten der Meteorologie

Zeit: Di., 17.15–18.45 Uhr

Belegung: **frei**

Die aktuellen Themen der Vorträge und die Veranstaltungstermine finden Sie [hier](#).

Öffentliche Abendvorträge an der Fakultät für Physik. Physik modern

Prof. Dr. Tim Liedl, Dr. Bela Majorovits

Zeit: Do., 19.15–20.45 Uhr

Belegung: **frei**

Die Vorträge stellen aktuelle Forschungsgebiete der Fakultät für Physik der LMU München und der beteiligten Max-Planck-Institute in einer allgemeinverständlichen Weise vor. Die Vortragsreihe richtet sich an eine breite fachinteressierte Öffentlichkeit.

Die aktuellen Themen der Vorträge und die Veranstaltungstermine finden Sie [hier](#).

8.2 Reguläre Vorlesungen und Seminare des allgemeinen Lehrbetriebs der LMU

Kurzkommentare, die über 500 Zeichen hinausgingen, wurden gekürzt, um das Vorlesungsverzeichnis in vertretbarem Umfang zu halten. Die gekürzten Kommentare sind mit [...] gekennzeichnet.

Die kompletten Kommentare sind im LSF nachzulesen:

<https://lsf.verwaltung.uni-muenchen.de>.

Katholisch-Theologische Fakultät (Fak. 01)

[01013] Exegese oder Theologie einer neutestamentlichen Schrift oder Schriftengruppe aus der Erzählliteratur

Prof. Dr. Knut Backhaus

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Online per Moodle Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0101 – 2 SWS**

Es gibt keine Jünger zweiter Hand, betont Kierkegaard, denn im Verhältnis zum Ewigen gilt nur die Gegenwart. Eine ähnliche Einsicht prägt das Vierte Evangelium: Es setzt seine Hauptperson Jesus Christus in das unmittelbare Präsens und verortet so – im Modus narrativer Vergegenwärtigung – Gottes Selbstmitteilung in der je aktuellen Lebenswelt. In (lesender) Begegnung übt der Glaubende „Ewigkeit“ ein. [...]

[01012] Jesus von Nazareth

Prof. Dr. Knut Backhaus

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Online per Moodle Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0102 – 2 SWS**

Jesus von Nazaret wirkte im Hinterland der römischen Provinz Syrien etwa zwei Jahre in denkbar begrenzten Verhältnissen. Auf den ersten Blick ist es kaum möglich, geschichtlich unbedeutender zu sein. Was gab seinem Wirken dennoch Wirkung? Die Vorlesung zeichnet Jesu Weg nach. Sie nimmt seinen sozialen und politischen Horizont in den Blick, fragt nach der (fragmentarisch greifbaren) Vorgeschichte und nach Jesu (vergleichsweise umfassend dokumentiertem) Ende. Was diesem Leben an Länge abging, scheint durch Tiefe kompensiert worden zu sein. [...]

[01043] Christologie: Die Lehre über Christus, den Erlöser und die Erlösung

Prof. Dr. Bertram Stubenrauch

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr
Online per Moodle, Anmeldung an dogmatik@kaththeol.uni-muenchen.de.

Belegung: **0103 – 2 SWS**

Wer war Jesus von Nazaret? Und wer ist Jesus Christus? Die beiden Grundfragen der klassischen Christologie stehen im Mittelpunkt dieser Vorlesung. Sie basiert auf dem biblischen Zeugnis und dem dogmatischen Ringen der Kirche im ersten Jahrtausend. Von hier aus wird ein Blick auf neuere christologische Probleme geworfen bzw. auf christologische Ansätze im Verlauf der gesamten Theologiegeschichte.

[01014] Grundthemen johanneischer und paulinischer Theologie

Prof. Dr. Gerd Häfner

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr
Online per Moodle, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0104 – 2 SWS**

Die Vorlesung behandelt den Stoff, der für die schriftliche Staatsexamensprüfung (Lehramt Gymnasium, modularisiert und nicht-modularisiert) im Fach Biblische Theologie/Neues Testament verpflichtend vorgeschrieben ist. Daraus erklärt sich auch das etwas verwegene Programm, Grundzüge der johanneischen und paulinischen Theologie in einem Semester darzustellen. [...]

[01015] Theologische Profile neutestamentlicher Schriften

Prof. Dr. Gerd Häfner

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
Online per Moodle, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0105 – 2 SWS**

Die Vorlesung ist Teil des Moduls »Gotteslehre«. Der neutestamentliche Beitrag dazu richtet sich in diesem Semester auf ein Charakteristikum der Jesus-Tradition. Dass Jesus von Nazaret als Gottesbote aufgetreten ist und seine Gottesbotschaft in Gleichnissen verkündet hat, ist in der Jesusforschung unumstritten. Die synoptischen Evangelien haben diesen Grundzug des Wirkens Jesu bewahrt, aber auch mit neuen Akzenten versehen. [...]

[01004] Einleitung in das Alte Testament – Grundlegung

Prof. Dr. Gerd Häfner

Zeit: Di., 08.30–10.00 Uhr
Online per Moodle, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0106 – 2 SWS**

Die Vorlesung soll in ein geschichtlich fundiertes Verstehen der Schriften des ersten Teils der Bibel einführen. Besprochen werden Fragen des Kanons und der Textüberlieferung sowie

Grunddaten der Geschichte Israels. Auf dieser Basis erfolgt ein exemplarischer Einblick in die historische Verortung und den literarischen Charakter des Pentateuch, der prophetischen Schriften und der Weisheitsliteratur.

[01075] Zur Theologie und Anthropologie der Liturgie

Prof. Dr. Winfried Haunerland

Zeit: Do., 8.30–10.00 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Belegung: **0107 – 2 SWS**

Die bisherigen liturgiewissenschaftlichen Lehrveranstaltungen im Magister-Studiengang hatten ihren Schwerpunkt in der Materialliturgik (Feier der Eucharistie, der anderen Sakramente und des Herrenjahres). Die abschließende Vorlesung soll auf dieser Grundlage nach dem Wesen und der Bedeutung gottesdienstlichen Handelns und nach dessen kirchlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in der Gegenwart fragen.

[01066] Jürgen Habermas, „Auch eine Geschichte der Philosophie“

Prof. Dr. Isabelle Mandrella

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Online per Moodle, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0108 – 2 SWS**

Die Vorlesung ist in Darstellung und Kritik Jürgen Habermas' neuestem Buch „Auch eine Geschichte der Philosophie“ gewidmet.

[01069] Philosophische Ethik im Mittelalter

Prof. Dr. Isabelle Mandrella

Zeit: Do., 08.30–10.00 Uhr

Online per Moodle, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0109 – 2 SWS**

Die Vorlesung wird die wichtigsten Positionen der mittelalterlichen Ethik unter Einschluss ihrer antiken Quellen und mit Blick auf heutige systematische Fragestellungen behandeln. Die chronologisch orientierte Darstellung soll nicht nur einen fundierten Überblick bieten, sondern auch wichtige Entwicklungslinien freilegen, die unser Verständnis von Moral bis heute prägen: [...]

[01011] Hebräisch-Lektüre „Jeremia“ (Lektürekurs)

Dr. Augustin Müller

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Informationen zum Ort liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Belegung: **0110 – 2 SWS**

Voraussetzung: Hebraicum

Anmeldung in der ersten Sitzung

[01038] Einführung in die Dogmatik

Prof. Dr. Bertram Stubenrauch

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Online per Moodle, Anmeldung an
dogmatik@kaththeol.uni-muenchen.de

Belegung: **0111 – 2 SWS**

Die Vorlesung zeigt, wie dogmatisches Denken und Arbeiten vor sich geht und aus welchen Quellen sich das dogmatische Wissen speist. Zur Sprache kommen dazu der Aufbau, die Geschichte und die Struktur des Faches, seine Stellung im Kanon der theologischen Disziplinen, Daten der Dogmen- und Konziliengeschichte sowie neueste internationale Entwicklungen im dogmatischen Fragen und Antworten.

[01064] Wirtschaftsethik

Prof. Dr. Markus Vogt

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0112 – 2 SWS**

Wirtschaftsethische Reflexionen kreisen um den moralischen Wert und die Grenzen des Marktes. Fragen dazu sind wieder verstärkt ins öffentliche Bewusstsein getreten. Zum einen werden die Deregulierung der Arbeitswelt und die „Vermarktlichung“ der Gesamtgesellschaft problematisiert. Zum anderen nehmen die Suchbewegungen nach alternativen Wirtschaftsformen zu. Soziale Bewegungen, die sich unter Überschriften wie Gemeinwohl-Ökonomie oder Postwachstum entwickeln, sind Beispiele dafür. [...]

[01119] Kirche, Recht und Pastoral

Dr. Margit Weber

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Online per Moodle

Belegung: **0113 – 2 SWS**

Die Vorlesung stellt wichtige Bereiche der kirchlichen Rechtsordnung unter Berücksichtigung ihrer anthropologischen und theologischen Begründung dar. Geklärt werden zunächst grundlegende (Rechts-)Begriffe, die Bedeutung von Rechtstheorie und Rechtsphilosophie sowie die theologische Grundlegung des Kirchenrechts. In einem zweiten Teil geht es um Rechtsquellen, im dritten Teil um das kirchliche Verfassungsrecht, im vierten Teil um das Verkündigungsrecht mit einem Schwerpunkt auf kirchenrechtlichen und staatskirchenrechtlichen Bestimmungen zu Religionsunterricht und Religionslehrer*innen. [...]

Orthodoxe Theologie

[01114] Orthodoxe und katholische Christen in der Diaspora. Rechtliche Grundlagen sowie aktuelle Fragen und Probleme (Seminar)

Dr. Dr. Anargyros Anapliotis

Veranstaltungstermine:

Zeit: Fr., 06.11.20: 12.15–13.45 Uhr

Fr., 20.11.20: 10.15–18.00 Uhr

Fr., 11.12.20: 10.15–18.00 Uhr

So., 13.12.20: 10.15–14.30 Uhr

Onlineveranstaltung

Anmeldung von 01.10.20 bis 30.10.20 unter

Anargyros.Anapliotis@lmu.de

Belegung: **0114 – 2 SWS**

Die Struktur und der theologische Stellenwert des kirchlichen Amtes sind, verbunden mit ekklesiologischen Fragen, derzeit die am lebhaftesten in Praxis und Verständnis der Kirche diskutierten Themen. In der Vorlesung soll das kirchliche Amt im Hinblick auf seine kirchenrechtliche Entwicklung behandelt werden. Es geht zunächst um das orthodoxe Verständnis des kirchlichen Amtes und seiner sakramentalen Übertragung, seiner Funktion, seiner Struktur und seinen „Ort“ im Gesamtzusammenhang von Glaube und Kirche. [...]

[01136] Aspekte allgemeiner Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments: Einleitung in die Apostelgeschichte

(Vorlesung)

NEU

Prof. Dr. Konstantinos Nikolakopoulos

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Im Rahmen der einführenden Vorlesungen in das Neue Testament wird nun die fünfte historische Schrift des neutestamentlichen Kanons unter die Lupe genommen. Die Zugehörigkeit dieses Buches zur interessanten philologischen Gattung der „Akten“ (=Praxeis), welche auch geschichtliche Züge aufweist, wird uns im Rahmen dieser Vorlesung besonders beschäftigen. Der sich durch seinen stark historischen Charakter auszeichnende Textbericht von Lukas wird aufgrund inhaltlicher Kriterien, altkirchlicher Aspekte, einführender Komponenten oder exegetischer Konstellationen behandelt, wobei uns die theologischen Merkmale des Textes in einer besonderen, ostkirchlich geprägten Weise beschäftigen werden. Bei der Vorstellung und Analyse der Apostelgeschichte werden insbesondere die spezifisch orthodoxen Ansichten erörtert, die sich von denen der westlichen Bibelwissenschaft deutlich unterscheiden.

Evangelisch-Theologische Fakultät (Fak. 02)

[02010] Die zehn Gebote

Prof. Dr. Martin Arneth

Zeit: Do., 10.15–13.45 Uhr

Online per Zoom, Anmeldung bis 15.10.20 an Martin.Arneth@evtheol.uni-muenchen.de

Belegung: **0201 – 2 SWS**

Die sogenannten „Zehn Gebote“ bzw. der Dekalog gehören – vor allen Dingen in den durch die christlichen Katechismen (etwa die Martin Luthers) universalisierten und zugespitzten Versionen – seit Jahrhunderten zu den unentbehrlichen Wissensstoffen für die ethisch-religiös reflektierte Lebensführung. In der Vorlesung sollen die beiden alttestamentlichen Fassungen des Dekalogs in Ex 20 und Dtn 5 sowohl in ihren literaturhistorischen als auch religions- und rechtsgeschichtlichen Problemhorizonten analysiert werden. [...]

[02350] Neuzeit I: Kirche und Christentum im Zeitalter von Pietismus und Aufklärung (1650–1800)

Prof. Dr. Harry Oelke

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Belegung: **0202 – 2 SWS**

Die Vorlesung aus dem Zyklus der kirchengeschichtlichen Hauptvorlesungen bietet einen Überblick über die Kirchen- und Christentumsgeschichte vom Ausgang des Konfessionellen Zeitalters um 1650 (seit dem Ende des Dreißigjährigen Krieges) bis zum Beginn der Moderne im Europa nach der Französischen Revolution um 1800. Darin eingelagert finden sich die von der Vorlesung behandelten grundlegenden kirchengeschichtlichen Zeitabschnitte von Pietismus und Aufklärung. [...]

[02058] Der Römerbrief

Prof. Dr. Loren Theo Stuckenbruck

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Belegung: **0203 – 2 SWS**

Es werden die ersten 11 Kapitel des Römerbriefs durchlaufend untersucht und exegetisiert, unter dem besonderen Aspekt auf dessen Bezug zu alttestamentlichen Schriften, frühjüdischer Tradition und paulinischer Theologie.

Religionswissenschaft

[02045] Religion und Emotion

PD Dr. Anna-Katharina Höpflinger

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0204 – 2 SWS**

Emotionen spielen in Religionen eine bedeutende Rolle: In religiösen Ritualen werden beispielsweise Stimmungen erzeugt, in Texten bestimmte Gefühle reguliert oder mit materiellen Objekten emotionale Momente repräsentiert. Emotionen werden in religiösen Traditionen also nicht nur ausgelebt, sondern auch abgebildet, beschrieben, vermittelt und reguliert. Religionen nehmen eine zentrale Rolle ein, um Emotionen eine sozial vermittelbare Form zu geben. Hierbei verbindet sich die individuelle Ebene mit einer kollektiven. In der Vorlesung wird dem komplexen Wechselspiel zwischen Emotion und Religion aus einer kulturwissenschaftlichen Sicht nachgegangen. [...]

Juristische Fakultät (Fak. 03)

[03075] Öffentliches Recht für ausländische Studierende

Prof. Dr. Josef Aulehner

Zeit: Fr., 16.15–18.30 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Belegung: **0301 – 3 SWS**

[03016] Familienrecht

Prof. Dr. Anatol Dutta

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Online per Zoom, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0302 – 2 SWS**

[03021] Europarecht I

Prof. Dr. Ulrich Haltern

Zeit: Di., 13.15–15.30 Uhr

Online per Moodle, Passwort ab Ende Oktober [hier](#).

Belegung: **0303 – 3 SWS**

[03095] Forensische Psychiatrie

Prof. Dr. Ralf Kölbl, Prof. Dr. Kolja Schiltz

Zeit: Do., 18.15–20.45 Uhr

Ort: Großer Hörsaal, Nervenlinik, Nussbaumstr. 7,

Wenn online per Screencasts, keine Anmeldung nötig, weitere Informationen folgen

Belegung: **0304 – 3 SWS**

[03001] Deutsche Rechtsgeschichte

Prof. Dr. Susanne Lepsius

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Onlineveranstaltung

Belegung: **0305 – 2 SWS**

[03087] Völkerrecht I

Prof. Dr. Christian Walter

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Onlineveranstaltung

Belegung: **0306 – 2 SWS**

Voraussetzung: Nach Möglichkeit Staatsrecht

Fakultät für Betriebswirtschaft (Fak. 04)

[04141] Investition und Finanzierung

Prof. Dr. Markus Glaser

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Belegung: **0401 – 2 SWS**

Die Studierenden sollen ein Grundverständnis in den Bereichen Investitionsentscheidungen von Unternehmen, Finanzierungsentscheidungen von Unternehmen sowie Kapitalmärkte erlangen. Sie sollen die wichtigsten Fragestellungen, Methoden und Theorien im Bereich Corporate Finance und Kapitalmärkte kennenlernen, einordnen und sie auch anwenden können. Die Vorlesung soll einen Überblick geben und Interesse an diesem Themengebiet wecken.

[04109] Organisationstheorie (Englisch)

Prof. Dr. Martin Högl et al.

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Voraussichtlich digital, weitere Informationen im LSF

Belegung: **0402 – 2 SWS**

[04125] Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre für Nebenfach- und Lehramtsstudierende

Dr. Anke Jaros-Sturhahn, Verena Thürmel

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Belegung: **0403 – 2 SWS**

Volkswirtschaftliche Fakultät (Fak. 05)

[05012] Makroökonomie 1

Prof. Dr. Gerhard Illing

Zeit: Di., 08.15–11.45 Uhr

**Online per Moodle,
Einschreibeschlüssel im LSF hinterlegt, eine
Belegung der VL ist nicht nötig**

Belegung: **0501 – 4 SWS**

[05010] Mikroökonomie 1

Prof. Dr. Monika Schnitzer

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Mi., 08.15–09.45 Uhr

**Onlineveranstaltung, Anmeldung unter
seniorenstudium@lmu.de**

Belegung: **0502 – 4 SWS**

Diese Veranstaltung ist eine Einführung in die Volkswirtschaftslehre, in der es insbesondere um die Mikroökonomik geht. Die Mikroökonomik beschäftigt sich damit, das wirtschaftliche Verhalten von Haushalten und Unternehmen zu analysieren und die Funktionsweise von Märkten (und anderen Institutionen), in denen Haushalte und Unternehmen interagieren, zu erklären. Insbesondere wird gefragt, unter welchen Umständen die Interaktion von Haushalten und Unternehmen zu einem effizienten Ergebnis führt und welche Politikmaßnahmen möglich sind, um Effizienzverbesserungen zu erreichen. [...]

[05014] Einführung in Anwendungsgebiete der Volkswirtschaftslehre

Prof. Dr. Monika Schnitzer

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

**Onlineveranstaltung, Anmeldung unter
seniorenstudium@lmu.de**

Belegung: **0503 – 2 SWS**

Medizinische Fakultät (Fak. 07)

[7C0903] Geschichte der Medizin

PD Dr. Isabel Grimm-Stadelmann

Zeit: Mo., 15.00–16.30 Uhr, 14-tägl.

Beginn: 09.11.20

**Online per Zoom, Anmeldung unter
grimm@badw.de.**

Belegung: **0701 – 1 SWS**

[7C0900] Medizinische Motive im Alten Ägypten (Übung)

Dr. Kamal Sabri Kolta

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Belegung: **0702 – 2 SWS**

[7C0951] Medizin an der Schwelle zur Neuzeit: zwischen Naturmystik, Semiologie und empirischer Wissenschaft

Prof. Dr. Dr. Josef M. Schmidt

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Physiologisches Institut, Pettenkoferstr. 14, 1.OG, links, Kleiner Hörsaal, HS F 1.08
(Alternativ: Gemeindesaal in St. Matthäus, Nussbaumstr. 1)

Belegung: **0703 – 2 SWS**

Nicht nur einen fremden Kontinent, sondern auch sich selbst haben die Europäer in der Renaissance sozusagen neu entdeckt und nach dem fortan dominierenden Bild vom Menschen und der Welt gestaltet und verändert. Dieser kulturgeschichtliche Umbruch bezog sich nicht nur auf die Künste, Wissenschaften und die Religion, sondern auch auf die Medizin und ihre philosophischen Grundlagen. So findet sich in der Heilkunst der frühen Neuzeit, in Abgrenzung von überkommenen humoralpathologischen Vorstellungen, eine Vielzahl von Ansätzen und Dimensionen (Mikrokosmos-Makrokosmos-Analogien, Signaturenlehre, Alchimie, Anatomie, Empirie, Astrologie, Mystik, Magie usw.), [...].

Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften
(Fak. 09)

Alte Geschichte

[09130] Rom und die Italiker in republikanischer Zeit

PD Dr. Annalisa Calapa

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de bis 14.10.20

Belegung: **0901 – 2 SWS**

[09000] Einführung in die Griechische Geschichte der archaischen und klassischen Zeit

PD Dr. Denise Reitzenstein

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr

Online per Moodle

Einschreibeschlüssel: Griechenland

Der Einschreibebeginn ist am Montag, 02.11 2020, 8 Uhr; die Einschreibung endet am letzten Vorlesungstag Freitag, 12.02 2021, um 20 Uhr.

Belegung: **0902 – 2 SWS**

Migration über das Mittelmeer ist kein modernes Phänomen, sondern schon in der Griechischen Geschichte der archaischen Zeit ein wichtiges Moment der Verbreitung und Veränderung von Kultur(en) – und schon damals zugleich voller Gefahren. Wenn heute von einer Odyssee als einer längeren, abenteuerlichen Reise die Rede ist, bringt uns dieser Begriff zurück zu den homerischen Epen. Als früheste greifbare Schriftzeugnisse der griechischen Kultur geben sie bemerkenswerte Einblicke in die Lebens- und Vorstellungswelt der frühen Griechen. Moderne Demokratien leiten ihren Namen von einer im 5. Jh. v. Chr. in Athen entstandenen Herrschaftsform ab, bei der erstmals breitere Bevölkerungskreise an politischen Entscheidungen beteiligt waren – aber ist die bedeutende antike griechische Polis schon eine Demokratie, wie wir sie kennen? Die Vorlesung möchte mit wesentlichen Entwicklungen und Strukturen der Griechischen Geschichte ab dem 2. Jahrtausend bis zum Ende des 4. Jh.s v. Chr. vertraut machen. Schwerpunkte liegen auf ereignis-, sozial- und kulturgeschichtlichen Fragen sowie auf der Vermittlung von Quellenkenntnissen und Forschungstendenzen.

Mittelalterliche Geschichte

[09004] Mittelalter im Überblick

Dr. Hubertus Seibert

Zeit: Di., 08.15–09.45 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Belegung: **0903 – 2 SWS**

Die Einführungsvorlesung richtet sich vorrangig an Studienanfänger und gibt einen Überblick über die Geschichte des europäischen Mittelalters zwischen 500 und 1500. Dabei werden neben Grundzügen der Ereignisgeschichte vor allem Einsichten in die Strukturen und Mentalitäten des Mittelalters vermittelt.

Neuere und Neueste Geschichte/Zeitgeschichte

[09007] Die Französische Revolution 1789

Prof. Dr. Mark Sven Hengerer

Zeit: Fr., 12.15–13.45 Uhr

Online per Videoonline, keine Anmeldung nötig

Belegung: **0904 – 2 SWS**

Die Französische Revolution ist eines der zentralen Ereignisse der Europäischen Geschichte. In einem Handlungszusammenhang von wenigen Wochen wird aus dem stabil anmutenden Königreich erst eine konstitutionelle Monarchie und binnen weniger Jahre eine Republik mit dem Anspruch der Geltendmachung universaler Werte. Die Revolution geht wie eine Schockwelle durch Europa und langfristig durch die ganze Welt. Sie ist bis heute Menetekel, als Vorbild (Menschen- und Bürgerrechtserklärung) und als Schreckensszenario

(Terror als Instrument der Politik). Frankreich ist in Anbetracht der Krise des Parlamentarismus bis heute geprägt revolutionären Begriffen: „cahiers de doléances“, „sansculottes“ (Warnwesten), Jakobinern (Zentralstaat) und Girondisten (gemeindliche Selbstverwaltung in Föderation). Die Vorlesung zielt einerseits auf die Erfüllung der Bedürfnisse der Lehramtsstudiengänge (Revolution als Schulstoff, Staatsexamen) und verdeutlicht tiefliegende Grundstrukturen zur Einordnung in die europäische Geschichte und neue Tendenzen der Forschung.

[09013] Wunderwelten. Die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland 1949

PD Dr. Thomas Schlemmer

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle..

Belegung: **0905 – 2 SWS**

Die Vorlesung beschäftigt sich mit der inneren Entwicklung Westdeutschlands, beginnend mit der totalen Niederlage im Zweiten Weltkrieg, über die doppelte Staatsgründung und die deutsche Teilung bis zum ersten großen Einschnitt in der Geschichte der als Provisorium gegründeten Bundesrepublik in den frühen 1970er Jahren. Im Mittelpunkt stehen die scheinbar goldenen, in der Rückschau oft verklärten Zeiten des „Wirtschaftswunders“, dessen Schattenseiten gerne übersehen werden. Am Beginn der Vorlesung steht eine Skizze der wirtschaftlichen Entwicklung, dann folgen Überblicke über Sozialstruktur, Alltag, Konsum, Armut und Geschlechterbeziehungen, über kollektive Akteure wie Parteien und Verbände sowie über die Innenpolitik, wobei der Fokus insbesondere auf dem Zusammenhang von sozioökonomischem Strukturwandel und politischer Entwicklung liegt. Am Ende steht die Frage nach dem historischen Ort der „Wunderjahre“ in der deutschen Zeitgeschichte.

[09009] Deutscher Kolonialismus

Prof. Dr. Roland Wenzlhuemer

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Online per Moodle, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0906 – 2 SWS**

Angeregt durch die Konjunktur der Global- und Globalisierungsgeschichte stößt auch die Geschichte des deutschen Kolonialreiches seit den 1990er-Jahren wieder auf vermehrtes Interesse, das in jüngster Zeit durch die öffentliche Auseinandersetzung mit kolonialem Erbe und strukturellem Rassismus nochmals zugenommen hat. Die deutschen überseeischen Besitzungen waren – zumindest im Vergleich zu denen anderer europäischer Mächte – nicht groß und auch nur etwa 30 Jahre unter direktem deutschem Einfluss. Dennoch war diese

Zeit prägend sowohl für die Kolonisierten wie auch für die Kolonisierer. [...]

Bayerische Geschichte

[09005] Das Königreich Bayern im 19. Jahrhundert

Prof. Dr. Dieter Weiß

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Online per Moodle, Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0908 – 2 SWS**

Ausgehend von der Geschichte Kurbayerns und der in Folge der napoleonischen Umwälzung an Bayern gefallenen fränkischen und schwäbischen Gebiete sollen die Ausbildung des Königsreichs Bayern und seine Entwicklung im langen 19. Jahrhundert behandelt werden. Neben der politischen Geschichte – vom souveränen Königreich über die Einbindung in den Deutschen Bund bis zum Beitritt in das Deutsche Reich – sollen auch die Geistes-, Kirchen-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte berücksichtigt werden. Einen Schwerpunkt wird dabei die Problematik des Föderalismus bilden.

Kunstgeschichte

[09312] Deckenmalerei in Europa (1450–1800)

PD Dr. Matteo Burioni

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Belegung: **0909 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt an exemplarischen Beispielen einen europaweiten Überblick zur Gattung der Deckenmalerei. Das Bild an der Decke stellt die perspektivische, neuzeitliche Malerei vor Herausforderungen. Das Bild hängt nicht an der Wand, zu ihm muss der Betrachter aufsehen. Auch ist in viel größerem Maße mit der Mobilität des Betrachters zu rechnen. Von Mantegna bis Tiepolo soll ein besonderer Blickpunkt auf Beispiele im Alten Reich liegen. Die Vorlesung steht im Zusammenhang mit dem Corpus der barocken Deckenmalerei in Deutschland, ein Projekt der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

[09309] Beutekunst, Raubkunst, NS-verfolgungsbedingt entzogenes Kulturgut – Perspektiven und Probleme von Provenienz- und Translokationsforschung im 20. und 21. Jahrhundert in Europa

Dr. Christian Fuhrmeister

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0910 – 2 SWS**

In drei Schritten vermittelt die Vorlesung einen konzisen Überblick:

Teil I: Das Problemfeld im Überblick

Teil II: In medias res: Historische Kontexte/Felder und ihre Spezifika

Teil III: Die (historische und gegenwärtige) Adressierung/„Bewältigung“ von Kulturgutverlagerungen

Neben der Vermittlung von Faktenwissen ist es ein Ziel der Vorlesung, die Reflexion der Rahmenbedingungen von Provenienz- und Translokationsforschung zu fördern. [...]

[09313] Überblicksvorlesung Moderne

Prof. Dr. Hubertus Kohle

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
Mi., 02.11.20, 18.00 Uhr
Mi., 09.11.20, 18.00 Uhr

Die ersten beiden Termine müssen aufgrund von dringenden auswärtigen Terminen auf den Mittwoch vorgezogen werden (18 Uhr)

Beginn 19.11.20

Online per Zoom, Link

[https://lmu-](https://lmu-mu-)
[mu-](https://lmu-)

[nich.zoom.us/j/92293305564?pwd=U25sYnNTQXVMNndNVUZCSkhpcitvdz099](https://lmu-nich.zoom.us/j/92293305564?pwd=U25sYnNTQXVMNndNVUZCSkhpcitvdz099)

Meeting-ID: 922 9330 5564 Kenncode: 815992

Belegung: **0911 – 2 SWS**

[09307] Bauen in Deutschland: Weimarer Republik und Nationalsozialismus

Prof. Dr. Steffen Krämer

Zeit: Mo., 12.15–14.45 Uhr
Online per Zoom, Anmeldung an
seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0912 – 2 SWS**

Die Zeit zwischen den zwei Weltkriegen ist für das nationale Baugeschehen in Deutschland eine ungemein facettenreiche Periode, wird sie doch schon politisch durch die demokratischen Strukturen in der Weimarer Republik und die autoritären Strukturen des NS-Regimes geprägt. Dementsprechend bestehen grundsätzliche Unterschiede in der architektonischen Entwicklung in den beiden Zeitspannen von 1918 bis 1933 und 1933 bis 1945. Der Vielfalt der baukünstlerischen Strömungen und des sog. „Internationalen Stils“ in der Weimarer Republik steht die sog. „völkische Baukunst“ im NS-Regime kontrastierend gegenüber. [...]

[09311] Malerei im 20. Jahrhundert

Prof. Dr. Christian Lenz

Zeit: Do., 11.45–13.45 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Belegung: **0913 – 2 SWS**

[09308] Raffael – oder: Was heißt und zu welchem Ende studiert man Künstlergeschichte?

Prof. Dr. Ulrich Pfisterer

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Online per Zoom, den Link zum Meeting finden Sie rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn im LSF

Belegung: **0914 – 2 SWS**

Die Vorlesung verfolgt entscheidende biografische und künstlerische Stationen Raffaels und analysiert ausgewählte Werke. Diskutiert wird zugleich am Beispiel des europäischen Künstlers, dessen Nachruhm den höchsten Aufstieg und zeitweise tiefsten Fall verzeichnete Ort, welche Bedeutung eine Künstler-monografische Betrachtungsweise für eine Kunstgeschichte der Zukunft haben kann und welche methodischen Herausforderungen sich dabei stellen.

[09245] Einführung Epoche I (Mittelalter)

Prof. Dr. Ulrich Söding

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Online per Audiodateien im LSF, Anmeldung über LSF

Belegung: **0915 – 2 SWS**

[09310] Französische Kunst der Sattelzeit (1789–1830)

PD Dr. Christine Tauber

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

Online per Zoom, Anmeldung über LSF

Belegung: **0916 – 2 SWS**

Musikwissenschaft

[09250] Komponisten der französischen Moderne von Debussy bis Messiaen

Prof. Dr. Wolfgang Rathert

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Belegung: **0917 – 2 SWS**

[09247] Überblick Neuere Musikgeschichte 1 (1700–1830)

Prof. Dr. Hartmut Schick

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

Online per Moodle, Anmeldung über LSF ab 30.10.20

Belegung: **0918 – 2 SWS**

Als dritter Teil des vierteiligen Zyklus „Musikgeschichte im Überblick“ behandelt die Vorlesung die Zeit von etwa 1700 bis zu Beethoven und Schubert, reicht also vom Barockzeitalter bis zur beginnenden Romantik. Thematisiert werden die Grundlinien der Musikästhetik dieser Zeit, von der Nachahmungsästhetik und Ästhetik der Empfindsamkeit bis zur Ro-

mantischen Musikästhetik, und – jeweils exemplarisch anhand zentraler Komponisten und Werke – die wichtigsten Gattungen und Formen der Zeit: [...]

Theaterwissenschaft

[09276] Ringvorlesung Theatergeschichte bis 1900

Lehrende der Theaterwissenschaft

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Belegung: **0919 – 2 SWS**

Den aktuellen Terminplan + Materialien finden Sie [hier](#)

[09329] Moralische Anstalt oder Grenzüberschreitung? Ethik(en) des Theaters in dunklen Zeiten (Theaterformen im historischen Kontext)

Prof. Dr. Andreas Enghart

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Belegung: **0920 – 2 SWS**

Seit der Antike, seit dem Theater als Ritual und dessen Dramatisierung in der Tragödie und Komödie, später in sich daraus entwickelnden darstellenden Medien wie Film, TV-Serie und andere Medien (Games etc.) sind Dramaturgien, Ästhetiken und Institutionen direkt oder indirekt mit Fragen nach dem Guten und Bösen, der Moral und Ethik verbunden. (...)

[09283] Die Ästhetik großen Theaters (Ausgewählte Konzepte der Theaterästhetik)

Prof. Dr. Michael Gissenwehler

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung unter M.Gissenwehler@lmu.de

Belegung: **0921 – 2 SWS**

Die Spielstätten sind die Stadien in Berlin, München, Los Angeles, Seoul, Barcelona, Atlanta, Sydney, Athen, Beijing, London und Rio de Janeiro, wo in den Jahren 1936, 1972, 1984, 1988, 1992, 1996, 2000, 2004, 2008, 2012 und 2016 Olympische Eröffnungs- und Schlusszeremonien sowie seit 1988 auch jene der Paralympischen Spiele stattfanden – außergewöhnliche und fachlich hoch interessante einmalige und live in alle Welt übertragene Präsentationen, von denen besonders das sog. Kulturprogramm von Stars und tausenden Freiwilligen interessant sind. Einleitend finden die Stadien Beachtung – ihr Aufbau, die Verbindung zur entsprechenden Stadt, ihre Funktionalität und Schönheit. Die folgenden dramaturgischen Untersuchungen begleiten die Entwicklung von den anfänglichen Nummernfolgen hin zu einem geschlossenen Narrativ, durch das die teilnehmenden Städte bzw. Län-

der Werbung, Propaganda und Reflexion historischer Entwicklungen und gegenwärtiger Situationen betreiben.

[09265] Theaterarbeit heute

Prof. Dr. David Roesner-Lagao

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Online per Moodle, Einschreibeschlüssel: TWM2020 (gültig ab 26.10.)

Belegung: **0922 – 2 SWS**

Die deutschsprachige Theaterlandschaft ist einzigartig in ihrer ästhetischen Vielfalt und organisatorischen Komplexität. In dieser Vorlesung sollen daher eine Annäherung an „das“ Theater als Institution und eine Reflexion seiner Bedingungen und Setzungen unternommen werden. Im Mittelpunkt stehen die organisatorischen und inhaltlichen Strukturen verschiedener Theaterformen, die theatergeschichtlichen und kulturpolitischen Kontexte sowie die künstlerischen und technischen Arbeitsprozesse mit ihren zahlreichen Arbeitsbereichen und Berufsbildern. Dabei werden Entstehungsprozesse von Inszenierungen von der Textproduktion bis zur Premiere nachgezeichnet und zwischen verschiedenen Organisationsformen (z. B. Freie Szene, Opernhaus, Stadttheater) verglichen. (...)

Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft (Fak. 10)

Philosophie

[10045] Philosophie in der islamischen Welt

Prof. Dr. Peter Scott Adamson

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Belegung: **1001 – 2 SWS**

[10041] Herausforderungen der liberalen Demokratie (Ringvorlesung)

Prof. Dr. Monika Betzler et al.

Zeit: Mi., 18.15–19.45 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle..

Belegung: **1002 – 2 SWS**

Liberalen Demokratien stehen heute weltweit vor zahlreichen Herausforderungen, sei es durch Fake News, den aufkommenden Populismus oder technologische und ökologische Entwicklungen. Die Ringvorlesung will diese Herausforderungen aus verschiedenen Richtungen beleuchten. Dazu stellen Vortragende verschiedener Fakultäten ihre Forschung im Hinblick auf die Thematik vor. Die Ringvorlesung richtet sich

an ein Publikum aller Fakultäten. Studierende können durch das Verfassen von zwei Protokollen den Leistungsnachweis erbringen. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

[10048] Theoretische Philosophie I: Sprachphilosophie und Metaphysik

Prof. Dr. Axel Hutter

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Belegung: **1003 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über zwei zentrale Sachgebiete der theoretischen Philosophie: Sprachphilosophie und Metaphysik. Es werden wichtige, aktuelle Positionen der Sprachphilosophie und Metaphysik behandelt, wobei der Schwerpunkt auf den modernen, analytisch geprägten Ansätzen liegt. Von hier aus soll aber auch immer wieder auf klassische Texte der Tradition geblickt werden, um Unterschiede sowie Kontinuitäten zwischen Gegenwart und Vergangenheit aufzuzeigen. [...]

[01066] Jürgen Habermas, „Auch eine Geschichte der Philosophie“

Prof. Dr. Isabelle Mandrella

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Online per Moodle, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0108 – 2 SWS**

Die Vorlesung ist in Darstellung und Kritik Jürgen Habermas' neuestem Buch „Auch eine Geschichte der Philosophie“ gewidmet.

[01069] Philosophische Ethik im Mittelalter

Prof. Dr. Isabelle Mandrella

Zeit: Do., 08.30–10.00 Uhr

Online per Moodle, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **0109 – 2 SWS**

Die Vorlesung wird die wichtigsten Positionen der mittelalterlichen Ethik unter Einschluss ihrer antiken Quellen und mit Blick auf heutige systematische Fragestellungen behandeln. Die chronologisch orientierte Darstellung soll nicht nur einen fundierten Überblick bieten, sondern auch wichtige Entwicklungslinien freilegen, die unser Verständnis von Moral bis heute prägen: [...]

[10105] Einführung in die Politische Philosophie

Prof. Dr. Tatjana Schönwälder-Kuntze

Zeit: Di., 18.15–19.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **1004 – 2 SWS**

Die Vorlesung wendet sich an StudienanfängerInnen und bietet erste Einblicke in Themen und Ansätze der politischen Philosophie als Teildisziplin der Praktischen Philosophie. Dabei werden zunächst grundsätzliche Fragen gestellt: Worum geht es in der politischen Philosophie bzw. was ist das Politische überhaupt? Was unterscheidet eine politische Fragestellung von anderen der praktischen Philosophie, aber auch von solchen der theoretischen Philosophie? Welche (systematische(n)) Bedeutung(en) haben Begriffe wie Gerechtigkeit, Freiheit/Liberalismus, Sicherheit oder Demokratie? [...]

[10044] Die Freiheit des menschlichen Willens

Prof. Dr. Josef Seifert

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr

Online per Zoom, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **1005 – 2 SWS**

Diese systematische und theoretische philosophische Vorlesung, Ergebnis jahrelanger metaphysischer Arbeit und zweier Forschungsprojekte über die Willensfreiheit, basiert auf dem phänomenologischen Prinzip „Zurück zu den Sachen selbst“ und der Aussage des Aquinaten, es sei nicht Sache der Philosophie, die Meinungen der Menschen zu studieren, sondern die „Wahrheit der Dinge“. Die Vorlesung bietet eine Analyse des Wesens der Freiheit und Beweise (Evidenzen), aus denen wir ihre reale Existenz erkennen können. [...]

[10106] Geschichte der Philosophie II: Neuzeit

PD Dr. Michael Bastian Weiß

Zeit: Fr., 12.15–13.45 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Belegung: **1006 – 2 SWS**

Im Zentrum der Vorlesung stehen drei klassische Denker: 1. Descartes, 2. Hume und 3. Kant. Es werden nicht nur die Hauptgedanken der drei Denker (im Bereich der Theoretischen Philosophie) einführend entwickelt, sondern zudem Charakterisierungen des rationalistischen, empiristischen und transzendentalphilosophischen Paradigmas gegeben. Des Weiteren wird in der Vorlesung eine bedeutende Philosophin oder ein bedeutender Philosoph des 20. Jh. behandelt.

[10042] Moderne Theorien der Gerechtigkeit II

Dr. Martin Rechenauer

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Online per Videoonline, keine Anmeldung nötig

Belegung: **1007 – 2 SWS**

Die Vorlesung ist als Fortsetzung der Spezialvorlesung vom Sommer 2020 gedacht. Im zweiten Teil geht es vor allem um neuere Entwicklungen zu gerechtigkeits-theoretischen Fragen, wie sie im Grenzgebiet zwischen Philosophie und Wohlfahrtsökonomik in den letzten 25 Jahren erfolgt sind. Behandelt werden unter anderem Ergebnisse aus der Theorie fairer Allokationen, deren Zusammenhänge mit der Theorie kollektiver Entscheidungen, und Überlegungen zum Thema Solidarität in ökonomischen Kontexten. Relevante Autoren sind Amartya Sen, Marc Fleurbaey und John Roemer.

Literaturangaben werden im Verlauf der Vorlesungen gegeben, ein hilfreicher Überblick über die Anfänge der zu behandelnden Entwicklungen findet sich bei John Roemer, *Economic Theories of Justice*, Harvard UP 1996.

[10111] Einführung in die Philosophie Platons (Frühe und mittlere Dialoge)

Prof. Dr. Christof Rapp

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Belegung: **1008 – 2 SWS**

Platon ist eine der prägenden Figuren der Philosophiegeschichte. Das gilt sowohl für die Themen, die er behandelt, als auch für die Methode, die er praktiziert. Viele seiner Dialoge sind philosophisch-literarische Kunststücke, die vorführen, was ein philosophisches Problem ist und wie man sich diesem Problem annähert, ohne selbst eine definitive Lösung zu verteidigen. Das ist einer der Gründe, warum sich Platons Dialoge einerseits als Einführung in das Philosophieren überhaupt eignen und andererseits auch für fortgeschrittene PhilosophInnen immer wieder eine Herausforderung darstellen. Die Vorlesung gibt eine Übersicht über Dialoge, die grob der frühen und mittleren Schaffensperiode Platons zugeordnet werden können.[...]

Fakultät für Psychologie und Pädagogik (Fak. 11)

Psychologie

[11028] Grundlagen der Sozialpsychologie

Prof. Dr. Mario Gollwitzer

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF

Belegung: **1101 – 2 SWS**

In der Vorlesung werden grundlegende Theorien, Konzepte, Forschungsansätze sowie klassische und neuere Studien der Sozialpsychologie behandelt. Die Vorlesung soll einen Überblick über das Fachgebiet und seine Arbeitsweise vermitteln und verdeutlichen, dass die Sozialpsychologie eine psychologische Grundlagendisziplin mit einer hohen Relevanz für unterschiedliche Anwendungskontexte (Gruppen, Organisationen, Gesellschaften) ist.

[11026] Grundlagen der Allgemeinen Psychologie II

Prof. Dr. Markus Maier

Zeit: Di., 16.00–17.30 Uhr

Online per Zoom, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **1102 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über historische und aktuelle Theorien der Emotions-, Motivations- und Lernpsychologie. Neben kognitiven Ansätzen der Emotions- und Motivationsforschung wird u. a. auch auf evolutionsbiologische Theorien eingegangen. Einen weiteren Schwerpunkt der Vorlesung bilden Modelle zur Interaktion zwischen Emotionen, Motivation und kognitiven Prozessen, wie z. B. Aufmerksamkeit, Wahrnehmung und Gedächtnis. Es werden grundlegende Prinzipien der affektiven Informationsverarbeitung anhand aktueller empirischer Befunde vermittelt. [...]

[11020] Theoretische Grundlagen und Geschichte

Prof. Dr. Markus Paulus

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **1103 – 2 SWS**

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über (1) die neuere Geschichte der wissenschaftlichen Psychologie, (2) die verschiedenen psychologischen Teildisziplinen, (3) über disziplinspezifische typische psychologische Fragestellungen und (4) ihre methodischen Herangehensweisen. Außerdem werden wissenschaftstheoretische Paradigmen, Grundlagen des psychologischen Hypothesentestens sowie ethische Aspekte des psychologischen Forschens behandelt.

[11104] Einführung in die Biologische Psychologie

Prof. Dr. Paul Sauseng

Zeit: Di., 08.15–09.45 Uhr

Online per Zoom, Anmeldung über LSF

Belegung: **1105 – 2 SWS**

[11025] Grundlagen der Allgemeinen Psychologie I

Prof. Dr. Simone Schütz-Bosbach

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Online per Moodle, Einschreibeschlüssel: Allg_1

Belegung: **1107 – 2 SWS**

[11000] Grundlagen der Wirtschafts- und Organisationspsychologie

Dr. Ralph Woschée

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Online per Zoom, Zugangslink rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn im LSF abrufbar.

Belegung: **1108 – 2 SWS**

Im Anwendungsgebiet „Wirtschaft und Organisation“ wird der Mensch als Produzent von Gütern und Dienstleistungen (Arbeits- und Organisationspsychologie), als Anbieter und Konsument (Markt- und Konsumentenpsychologie) und als Agent in gesamtwirtschaftlichen Prozessen (z. B. Ökonomische Psychologie) aus psychologischer Sicht betrachtet. [...]

Pädagogik

[11548] Einführung in die Allgemeine Pädagogik

Prof. Dr. Hartmut Ditton et al.

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle..

Belegung: **1109 – 2 SWS**

[11544] Einführung in die Schulpädagogik

Dr. Thomas Lerche

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Online per Videoonline

Belegung: **1110 – 2 SWS**

Im Rahmen der Vorlesung werden Einblicke in den Lehrberuf, das Unterrichten und Erziehen, die Diagnostik und Leistungsbeurteilung, das Beraten, Innovieren und die Schulentwicklung vermittelt. Als oberstes Lernziel sollen die Studierenden eine Vorstellung über den Lehrberuf und ausgewählte Aufgabenfelder erhalten.

[11234/11552] Jaspers` Achsenzeit - Eine Reise durch die Geschichte der Pädagogik

Dr. Mara Susak

Zeit: **Mi., 10.15–11.45 Uhr**

Online per Zoom und Podcast

Belegung: **1111 – 2 SWS**

In der zeitgenössischen historischen Bildungsforschung nimmt die Beschäftigung mit der Antike und dem Mittelalter eine Randstellung ein. Dieses eher zurückhaltende Forschungsinteresse hängt damit zusammen, dass die Fachlitera-

tur der Erziehungswissenschaften ihren Ursprung vor allem im 17. und 18. Jahrhundert hat. Dies sollte uns nicht zu dem Fehlschluss verleiten, dass zwischen der neuzeitlich-modernen und der vormodernen Erziehungsgeschichte keinerlei Berührungspunkte bestünden. Gerade die Moderne bewahrt auch in der Pädagogik Traditionen der vormodernen Welt und bereitet sie in neuer Gestalt auf. [...]

Ein Podcast wird Sie jeweils in den Stoff des Kapitels einführen. Ergänzend dazu erhalten Sie ein Skript welches Sie im Selbststudium lesen. Eine Zoom-Diskussion wird Ihnen die Möglichkeit geben, den Inhalt mit mir zu diskutieren und Fragen zu klären. Die genauen Zeiten der Zoom-Sitzungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

[11233/11551] Pädagogik – (k) eine Wissenschaft?

Repetitorium zu Grundfragen der Pädagogik

Dr. Mara Susak

Zeit: **Di., 12.15–13.45 Uhr**

Online per Zoom und Podcast

Belegung: **1112 – 2 SWS**

Das lebensweltliche Phänomen „Pädagogik“ ist wahrscheinlich ebenso alt wie die Menschheit selbst. Menschen sind nicht nur lernende, sondern sie sind auch auf besondere Weise in der Lage gelerntes Wissen weiterzugeben. Diese Fähigkeiten erklären die herausgehobene Stellung des Menschen gegenüber anderen Lebewesen. Die Pädagogik als Wissenschaft ist eine recht junge Disziplin. Betrachtet man ihre Entwicklung in den vergangenen 400 Jahren, so lässt sich stets ein Bemühen um Eigenständigkeit und Abgrenzung zu anderen Disziplinen feststellen. Pädagogische Fragestellungen wurden lange Zeit als Teilgebiet von Philosophie und Theologie angesehen. [...]

Ein Podcast wird Sie jeweils in den Stoff des Kapitels einführen. Ergänzend dazu erhalten Sie ein Skript welches Sie im Selbststudium lesen. Eine Zoom-Diskussion wird Ihnen die Möglichkeit geben, den Inhalt mit mir zu diskutieren und Fragen zu klären. Die genauen Zeiten der Zoom-Sitzungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

[11237] Bildung über die Lebensspanne

PD Dr. Natalia Wächter

Online per Videoonline, Aufzeichnung aus dem Wintersemester 2018/19

Belegung: **1113 – 2 SWS**

[...] Diese Vorlesung setzt sich mit der eigenwilligen Spannung lebenslangen Lernens zwischen ökonomischer Effizienz und der Erweiterung individueller Möglichkeiten auseinander. Dabei geht es zunächst um eine für den beabsichtigten Argumentationszusammenhang hilfreiche Klärung der Begriffe. Der dritte Abschnitt der Vorlesung stellt einen eigenen theoretischen Versuch zum Thema „Bildung in der Lebensspanne“, das Konzept biografischen Lernens, vor. Im Anschluss werden die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen lebenslangen

Lernens kritisch analysiert. Abschließend werden ergänzende Theorieperspektiven angedeutet.

[11220] Sozialisation und Bildung I

Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha

Zeit: Mi., 10.15-11.45 Uhr

Online per Videoonline

Belegung: 1114 – 2 SWS

Fakultät für Kulturwissenschaften (Fak. 12)

Klassische Archäologie

[12052] Einführung in die klassische Archäologie

Dr. des Adrian Hielscher

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Online per Zoom, Anmeldung an

seniorenstudium@lmu.de

Belegung: 1201 – 2 SWS

[12054] Archaische und klassische Akropolis zu Athen

Dr. Eliza Sioumpara

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Belegung: 1202 – 2 SWS

Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und Provinzialrömische Archäologie

[12073] Die frühe und mittlere Bronzezeit in Europa

Prof. Dr. Carola Metzner-Nebelsick

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

**Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF
bis 29.10.20**

Belegung: 1203 – 2 SWS

[12107] Rätien

Prof. Dr. Salvatore Ortisi

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

**Onlineveranstaltung, Anmeldung an
seniorenstudium@lmu.de**

Belegung: 1204 – 2 SWS

Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Entwicklung der Alpen- und Donauprovinz Raetien von ihrer Eroberung unter Augustus bis zum Abzug der römischen Verwaltung im späteren 5. Jh. Im Mittelpunkt stehen die Veränderungen der zivilen und militärischen Strukturen, des Siedlungswesens und der Grenzsicherung. [...]

[12076] Das Frankenreich im 5. und 6. Jh.

Prof. Dr. Bernd Päffgen

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Belegung: **1205 – 2 SWS**

[12016] Der Römische Kaiser im Bild: Von Augustus bis Nero

Prof. Dr. Stefan Ritter

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Belegung: **1206 – 2 SWS**

Ägyptologie und Koptologie

[12049] Einführung in die Ägyptologie I

Prof. Dr. Julia Budka et al.

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de bis 02.11.20

Belegung: **1207 – 2 SWS**

Die Ringvorlesung bietet einen Überblick, welche Quellen es aus dem alten Ägypten gibt, wie die Ägyptologie vorgeht, um aus ihnen Informationen zu gewinnen, und welche Erkenntnismöglichkeiten, aber auch -grenzen die verschiedenen Quellen mit sich bringen.

[12048] Kulturgeschichte II: Außenansichten – Ägyptenrezeption

Patrizia Heindl

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Belegung: **1208– 2 SWS**

Unter dem Titel „Außenansichten – Begegnungen mit dem Alten Ägypten“ sollen Rezeption und Aneignung Altägyptens von der Antike bis in die Vormoderne schlaglichtartig aufbereitet und diskutiert werden. Anhand ausgewählter wichtiger Personen, Denkmäler und Themen (inkl. der mittelalterlichen arabischen Gelehrten und Athanasius Kircher) wird ein Überblick über diese Auseinandersetzungen mit Ägypten im Kontext der europäischen Konstruktion(en) des Orients gegeben.

Assyrologie und Hethitologie

[12000] Geschichte des Alten Orients: Anatolien, Syrien, Levante

Prof. Dr. Jared Miller

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr

Online per Zoom

Belegung: **1209 – 2 SWS**

Diese Vorlesung bietet einen knappen, aktuellen Überblick über die Geschichte Anatoliens, Syriens und der Levante in all ihren Aspekten von der Schrifteinführung Mitte des 3. Jts. v. Chr. in Syrien bis ins erste Jahrtausend, wenn die klassischen griechischen Quellen vorzuherrschen beginnen.

Naher und Mittlerer Osten

[12495] Der Nahe und Mittlere Osten von der Spätantike bis heute

Prof. Dr. Andreas Kaplony

Zeit: Mi., 08.15–09.45 Uhr

Online, Anmeldung über LSF, nach Ende der

Belegfrist unter andreas.kaplony@lmu.de

Belegung: **1210 – 2 SWS**

Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die Islamwissenschaft (die Kulturwissenschaft von der Vergangenheit und Gegenwart der Islamischen Welt). Einleitend denken wir darüber nach, wo die Möglichkeiten und Grenzen einer Kulturwissenschaft liegen. Anschließend lernen wir die vier Perioden und etwa fünfzehn Großräume der islamischen Vergangenheit und Gegenwart kennen. Das Schwergewicht liegt auf den muslimischen Gesellschaften rund um das Mittelmeer (Nordafrika, Ägypten und Syrien-Palästina), ohne die weitere Islamische Welt (Arabische Halbinsel, Iran und Zentralasien) zu vernachlässigen. [...]

[12014] Türkische Welten Ausgewählte Themen I: Geschichte und Kultur 1

Prof. Dr. Christoph Neumann

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Onlineveranstaltung

Belegung: **1212 – 2 SWS**

Wer sind Türken? Womit beschäftigen sich Türkische Studien? Warum ist es wichtig, ja sogar aufregend, sich mit ihnen zu beschäftigen? Wie betreibt man eigentlich Geisteswissenschaften und was kann man durch sie erkennen (und was nicht)? Die Vorlesung, erste Hälfte einer zweiteiligen Reihe, gibt für Anfänger Einblicke darin, wie akademische Fragen gestellt werden, und versucht darzulegen, warum Kritik die Wurzel jeder akademischen Beschäftigung ist. Der größte Teil der Vorlesung ist dann Themen zur türkischen Sprache, Literatur und vor allem Geschichte gewidmet, die sachlich zentral sind, aber auch dazu dienen sollen, ein Verständnis für akademisches Nachdenken, Argumentieren und

Darstellen zu wecken. Deswegen ist die vorbereitende Lektüre der begleitenden Texte (etwa 50 Seiten auf Englisch und Deutsch) ein wichtiger Teil der Vorlesung.

[12488] Grundzüge des rabbinischen Judentums Ausgewählte Themen I: Sprache und Literatur 1

Prof. Dr. Ronny Vollandt

Zeit: Do., 08.15–09.45 Uhr

**Online per Zoom, Anmeldung unter
seniorenstudium@lmu.de bis 30.10.20**

Belegung: **1213 – 2 SWS**

Die Vorlesung behandelt inhaltlich die Entwicklung des Judentums im Vorderen Orient in der Zeit von der Zerstörung des Zweiten Tempels bis zur islamischen Eroberung, teils unter römisch-byzantinischer, teils unter persischer Herrschaft. Lernziele sind neben der allgemeinen, gegebenenfalls auch detaillierten Erfassung des historischen Rahmens die Kenntnis von Grundzügen der jüdischen Religion in rabbinischer Zeit und die überblickshafte Kenntnis des Aufbaus und Inhalts wichtiger Literaturwerke jener Epoche (Mischna, Talmud, Midraschim).

Byzantinistik/Neogräzistik

[12132] Byzantinische Literatur: Epen, Romane, Satiren

Prof. Dr. Albrecht Berger

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Online per Zoom, Link nach LSF Belegung

Belegung: **1214 – 2 SWS**

In dieser Vorlesung sollen folgende Themen behandelt werden:

Die Entstehung des Klosterwesens in Ägypten und seine Ausbreitung nach Syrien, Palästina, Kleinasien und auf den Balkan – Klöster in der Stadt, besonders in Konstantinopel – Typen von Klöstern, Leben und Gottesdienst dort – Wander- und Bettelmönche, Styliten (Säulenheilige) und heilige Narren – Eunuchen und Frauen in den Klöstern – griechische Mönche im Westen, lateinische Mönche im Osten – Mönche als Literaten – die Rolle der Mönche in der Kirchenpolitik – wichtige Mönchscentren: Sinai, Jerusalem, bithynischer Olym, Berg Athos und Insel Patmos.

Empirische Grundwissenschaft und Europäische Ethnologie

[12010] Region – Nation – Europa I

Prof. Dr. Irene Götz et al.

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Belegung: **1215 – 2 SWS**

[12008] Einführung in die Europäische Ethnologie. Begriffe, Theorien, Methoden

Prof. Dr. Johannes Moser

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF

Belegung: **1216 – 2 SWS**

Die Vorlesung versteht sich als einführende Veranstaltung und bietet daher einen allgemeinen Überblick über das Fach Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie. Vor allem geht es darum, die zentralen Begriffe und Fragestellungen vorzustellen und so in die Denkweisen der Disziplin einzuführen. Forschungsbeispiele werden die theoretischen Ausführungen illustrieren und sollen so zu einem besseren Verständnis kulturwissenschaftlich-europäisch ethnologischen Denkens und Forschens beitragen.

Interkulturelle Kommunikation

[12241/12242] Einführung in die Interkulturelle Kommunikation

Prof. Dr. Ivett Guntersdorfer

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Online per Moodle

Belegung: **1217 – 2 SWS**

Die Vorlesung führt in die zentralen und wesentlichen Theorien, Methoden, Forschungsfelder und Anwendungsbereiche der Interkulturellen Kommunikation ein.

Vorderasiatische Archäologie

[12160] Die Entstehung der Hochkulturen: Das dritte Jahrtausend v. Chr. in Vorderasien

Prof. Dr. Adelheid Otto

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de bis 31.10.20

Belegung: **1218 – 2 SWS**

Im frühen dritten Jahrtausend stellt Vorderasien ein Flickenteppich von Stadtstaaten dar, die intensive Kontakte pflegen und miteinander konkurrieren. Mit den akkadischen Königen entsteht erstmals ein zentral gelenktes Großreich, das vom Mittelmeer bis zum Zagrosrand expandiert. Die Vorlesung bietet einen Überblick über die historischen und kulturellen Entwicklungen dieser Zeit anhand der materiellen Kultur, also vorrangig mithilfe von Überresten in Siedlungen sowie Darstellungen in der Bildkunst.

Japanologie

[12371] Religion in Ostasien 1: China und Korea

Prof. Dr. Martin Lehnert

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de bis 02.11.20

Belegung: **1219 – 2 SWS**

Die Veranstaltung gibt einen chronologischen und thematisch problemorientierten Überblick zur Religion in China und Korea von den Anfängen bis ins 20. Jh.; Grundlagenwissen über die jeweiligen historischen Entwicklungen und Wechselwirkungen religiöser Formationen von Konfuzianismus, Buddhismus und Daoismus wird mit Blick auf begriffliche, institutionelle sowie sozio-kulturelle Aspekte vermittelt.

Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften
(Fak. 13)

[13157] Einführung in die Themen und Forschungsfelder der Digital Humanities

Dr. Markus Frank

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Online per Moodle Anmeldung über LSF, Belegfrist: 12.10.–26.10.20

Belegung: **1301 – 2 SWS**

Voraussetzung: Kenntnisse in Python erforderlich!

Phonetik und Sprachverarbeitung

[13429] Sockel Semantik, Lexikologie, Lexikographie

PD Dr. Peter-Arnold Mumm

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

Online per Zoom, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **1302 – 2 SWS**

Die Semantik (Bedeutungslehre) geht von der Tatsache aus, dass die Bedeutungen sprachlicher Zeichen nicht von den bezeichneten Dingen vorgegeben, sondern sprachspezifische Konzeptualisierungen (Abstraktionen, Generalisierungen, Vorstellungen) sind. Die Bedeutungslehre fragt, wie das funktioniert und wie man Bedeutung entsprechend beschreiben kann. Sie beschäftigt sich also mit der ‚Inhaltsseite‘ sprachlicher Zeichen (welcher Art auch immer) und nicht, wie die Phonetik, mit deren Ausdrucksseite. Leitfragen des Moduls sind: [...]

Neuere Deutsche Literatur

[13270] Romantheorie

Prof. Dr. Susanne Lüdemann

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **1303 – 2 SWS**

Im Unterschied zu Lyrik, Drama und Epos ist der Roman nicht im klassischen aristotelischen Kanon der Gattungen verankert. Meinte das Wort „Roman“ ursprünglich nur eine in der Volkssprache (*lingua romana*) geschriebene oder aus der Gelehrtensprache (*lingua latina*) in diese übersetzte Erzählung, so galt der Roman lange Zeit als mindere Gattung ohne eigentliche Form, deren Gegenstand vor allem moralisch zweifelhafte Liebes- und Abenteuergeschichten waren. Erst im 18. Jh. avanciert der Roman allmählich zur paradigmatischen Erzählform, deren Gleichrangigkeit mit dem antiken Epos betont wird. [...]

Allgemeine und vergleichende Buchwissenschaft

[13765] Grundlagen der Buchhandels- und Verlagsgeschichte (Grundzüge der Buchhandelsgeschichte I)

PD Dr. Johannes Frimmel

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr

Online per Zoom, Anmeldung im LSF

Belegung: **1304 – 2 SWS**

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Geschichte des Buch- und Verlagswesens von 1450 bis zur Nachkriegszeit. Zunächst vorgestellt werden Johannes Gutenberg, der den Buchdruck mit beweglichen Lettern erfand, die Ausbreitung der neuen Technologie in Europa im 15. Jh. und ihre Auswirkungen auf Humanismus und Reformation. Es folgt eine Darstellung der buchhandelsgeschichtlichen Epochen des Tausch- und Nettozeitalters und der vieldiskutierten „Leserevolution“ im Zeitalter der Aufklärung. [...]

[13271] Einsätze der Aufklärung. Literatur, Gesellschaft und Wissenschaften 1670–1800 (Strukturwandel im Literaturbetrieb)

Prof. Dr. Christine Haug, PD Dr. Michael Auer

Zeit: Mo., 18.15–19.45 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Belegung: **1305 – 2 SWS**

Es ist in Mode gekommen, das ‚Ende‘ der Aufklärung publikumswirksam zu verkünden. Und tatsächlich scheinen die Errungenschaften der *Lumières* – aber auch die Aufgaben, die sie sich gesetzt haben – angesichts der heutigen gesellschaftlichen Realitäten immer fragwürdiger zu werden. Doch bevor man das ebenso reiche und vielfältige wie mehrdeutige und

ambivalente Erbe der Aufklärung in Bausch und Bogen verwirft, sollte man zunächst einmal tatsächlich fragen, und das heißt: sich in Erinnerung rufen, was eigentlich in der Epoche der Aufklärung (also im langen 18. Jh. von 1670 von 1800) auf dem Spiel stand. [...]

Allgemeine Literaturwissenschaft

[13264] Erdliteratur. Interventionen in Debatten über Globalisierung und Anthropozän

Prof. Dr. Robert Stockhammer

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Online per Moodle, Belegung im LSF

Belegung: **1306 – 2 SWS**

Die Vorlesung präsentiert Materialien zur kritischen Beobachtung von Weltkonstruktionen. Eine solche Beobachtung erscheint besonders dringlich angesichts zweier aktueller erdumspannender Konstruktionen von ‚Welt‘, die ineinander verwickelt sind, und deren eine *Globalisierung*, deren andere *Anthropozän* genannt wird. Die Vorlesung will dem ebenso verführungsmächtigen wie unvermeidbaren Wort *Welt* seine vermeintliche Selbstverständlichkeit nehmen, also die Voraussetzung infrage stellen, es gebe (oder gäbe) ‚Welt‘ und es sei klar, welchen räumlichen Umfang sie besitze, wen und was sie umfange: [...]

[13286] Oper und bürgerliche Geschlechterordnung

Prof. Dr. Barbara Vinken

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Online per Zoom, Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de bis 23.10.2020

Belegung: **1307 – 2 SWS**

Die Oper, das war im 19. Jahrhundert die wichtigste Kunstform, Leitmedium, die alle anderen in sich vereinigte. Über die Oper artikuliert das 19. Jahrhundert sein Selbstverständnis, so wie es das 20. über den Film tat. Heute ist die Oper wieder Kult. [...]

Nordische Philologie

[13290] Einführung in die Skaldendichtung

Prof. Dr. Wilhelm Heizmann

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Belegung: **1308 – 2 SWS**

Mit der Sagaliteratur und der eddischen Dichtung bildet die Skaldendichtung das Dreigestirn der großen literarischen Gattungen des Altwestnordischen. Dass sie nicht ihrem Rang entsprechend in der universitären Lehre präsent ist, hängt nicht zuletzt damit zusammen, dass die aktive Beschäftigung fortgeschrittene Kenntnisse der altwestnordischen Sprache

und Literatur voraussetzt. Die Vorlesung will den Einstieg in diese hoch artifizielle und komplizierte poetische Gattung erleichtern, indem sie zunächst deren wesentliche Stilmittel vorstellt und erläutert. [...]

[13289] Henrik Ibsen – Modernität und Theatralität

Prof. Dr. Joachim Schiedermaier

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **1309 – 2 SWS**

Henrik Ibsen (1828–1906) ist nach Shakespeare der meistgespielte Dramatiker weltweit. Das mag zunächst überraschen, spielen seine berühmten Gegenwartsdramen doch in der aus heutiger Sicht verstaubten Welt des Bürgertums in einem Land, das damals der Inbegriff kultureller Peripherie war. Nichts liegt der Gegenwart des 21. Jh. ferner – so könnte man meinen. [...]

Griechische und Lateinische Philologie

[13073] Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur

Prof. Dr. Marc-Aeilko Aris

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **1310 – 1 SWS**

„Eine eigenständige römische Philosophie gibt es nicht“, behauptet lapidar W. Görler zu Beginn seines Artikels ‚Philosophie. Rom‘ im Historischen Wörterbuch der Philosophie. Wohl aber gibt es eine Philosophie auf Latein. Sie beginnt schon vor Cicero, auch wenn dieser zuerst den Anspruch erhebt, die griechische Philosophie seinen römischen Landsleuten in ganzer Breite in lateinischer Sprache zu vermitteln. Und sie geht weit über Cicero hinaus, wie aus den philosophischen Entwürfen der Spätantike, des Mittelalters und der Neuzeit deutlich wird, die bis zu Spinoza, Thomas Hobbes und Descartes in lateinischer Sprache verfasst sind. [...]

[13001] Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur

Prof. Dr. Martin Hose

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Belegung: **1311 – 1 SWS**

**[13013] Einführung in die lateinische Sprache und Kultur I
Grundstufe (für Anfänger ohne Vorkenntnisse)** (Sprachun-
terricht)

Dr. Stefan Merkle

Zeit: Gruppe 1: Mo., 12.15–13.45 Uhr
Do., 10.15–11.45 Uhr
Gruppe 2: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Fr., 10.15–11.45 Uhr

**Online per Zoom, Anmeldung über LSF bis
26.10.20, falls LSF nicht klappt bis 26.10.20
unter seniorenstudium@lmu.de**

Belegung: **1312 – 4 SWS**

**[13012] Einführung in die lateinische Sprache und Kultur II
Mittelstufe** (für Fortgeschrittene) (Sprachunterricht)

Dr. Stefan Merkle

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr
Do., 12.15–13.45 Uhr
Fr., 12.15–13.45 Uhr

**Online per Zoom, Anmeldung über LSF bis
26.10.20, falls LSF nicht klappt bis 26.10.20
unter seniorenstudium@lmu.de**

Belegung: **1313 – 4 SWS**

**[13014] Einführung in die lateinische Sprache und Kultur III
(Vorbereitung auf die Latinumsprüfung)** (Sprachunterricht)

Dr. Stefan Merkle

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Fr., 14.15–15.45 Uhr

**Online per Zoom, Anmeldung über LSF bis
26.10.20, falls LSF nicht klappt bis 26.10.20
unter seniorenstudium@lmu.de**

Belegung: **1314 – 4 SWS**

[13355] Einblicke in die griechisch-römische Antike

Dr. Stefan Merkle

Zeit: Mi., 12.15–13.00 Uhr

**Online per Zoom, Anmeldung über LSF bis
26.10.20, falls LSF nicht klappt bis 26.10.20
unter seniorenstudium@lmu.de**

Belegung: **1315 – 1 SWS**

[13060] Vorlesung Narrative Formen I: Homer, Odyssee

Prof. Dr. Oliver Primavesi

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

**Online per Zoom, Anmeldung unter
seniorenstudium@lmu.de**

Belegung: **1316 – 2 SWS**

Romanische Philologie

[13431] Einführungsvorlesung in die Romanische Sprachwissenschaft

Prof. Dr. Thomas Krefeld, Prof. Dr. Andreas Dufter

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Online Vorlesung abrufbar unter
www.dh-lehre.gwi.uni-muenchen.de/?p=151185&v=4

Belegung: 1317 – 2 SWS

Ziel dieser Vorlesung ist es, Grundwissen in romanischer Sprachwissenschaft in sprachübergreifender und –vergleichender Perspektive zu vermitteln. Zentrale Themen sind die Entstehung der romanischen Sprachräume und die Herausbildung der romanischen Sprachen und Dialekte.

Italienische Philologie

[13281] Dante und die Medien

Prof. Dr. Florian Mehlretter

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Online per Moodle, Anmeldung unter
Florian.Mehlretter@lmu.de

Belegung: 1323 – 2 SWS

Die Vorlesung befasst sich mit Dantes volkssprachlicher Dichtung (Lyrik, Vita Nova und Commedia) unter dem Gesichtspunkt der Medialität. Hierzu gehört die implizite Reflexion auf die mediale Gestalt etwa von Lyrik in Dantes Gedichten ebenso wie Phänomene der Intermedialität in der Commedia, aber auch die Rezeption von Dantes Werken in bildender Kunst und Musik bis zur Moderne. [...]

[13280] Italienische Literaturgeschichte im Überblick – mit ausgewählten Theoriestücken

Prof. Dr. Florian Mehlretter

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Online per Moodle, Anmeldung unter
Florian.Mehlretter@lmu.de

Belegung: 1324 – 2 SWS

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die italienische Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart. Sozial- und kulturhistorische Aspekte werden dabei ebenso berücksichtigt wie medien- und gattungshistorische Fragestellungen. Anhand von kleineren Textpassagen werden die kanonischen Werke exemplarisch vorgestellt. Außerdem wird durch eine Auswahl von kürzeren Theorietexten neben der geschichtlichen die systematische Betrachtungsweise von Literatur eingeübt. Die Vorlesung ist insofern auch komparatistisch orientiert, als die italienische Literatur und Kultur jahrhundertlang in Europa Vorbildfunktionen übernommen hat.

Anglistik

[13276] Early Modern Literature (Englisch)

Prof. Dr. Ingo Berensmeyer, Raphaela Loosen

Zeit: Mi., 10.15–12.45 Uhr

Online per LMU Cast

Belegung: **1326 – 2 SWS**

This lecture will survey the most important authors, works, and literary and cultural developments in England during the early modern period (roughly from c. 1480 to 1660). While most famous for Shakespeare, obviously, this period harbours many other fascinating writers and texts, from John Skelton to John Milton, in a wide range of genres from poetry to drama and early modern narrative prose. [...]

[13277] The Long Eighteenth Century (Englisch)

Prof. Dr. Enno Ruge

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr

Online per Zoom, Anmeldung über LSF

Belegung: **1327 – 2 SWS**

The Long Eighteenth Century is a somewhat old-fashioned term for the period from 1660 (the year of the Restoration of the monarchy) to the 1780s. The aim of this lecture is to give an overview of English literature from this period. This survey will include traditional aspects of literary history (the history of genres, poetics etc.) as well as an account of the material and cultural factors impinging upon literature (patronage, reading publics etc.).

[13426] Linguistics in the 20th and 21st century (Englisch)

Prof. Dr. Christina Sanchez-Stockhammer

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

Online per Zoom, Belegung über LSF

Belegung: **1328 – 2 SWS**

This lecture answers the question how linguistics has become what it is today. It provides an introduction to the present state of the art in linguistics and places the most famous ideas of key figures within their historical context, highlighting important strands and connections between different approaches and schools of linguistics. Close readings of original and secondary sources will make you acquainted with the specific writing styles of key figures in linguistics. [...]

Amerikanistik

[13604] Lecture Series: American Studies Today (Englisch)

Dr. Giorgia Tommasi

Zeit: Di., 18.15–19.00 Uhr

Mi., 10.15–11.45 Uhr

Online per Zoom, Anmeldung unter
seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **1329 – 3 SWS**

The lecture series brings together international researchers and scholars from both European and North-American universities for an interdisciplinary discussion of current topics in the field of American Studies. Students will explore the topics of the talks beforehand and they will be directly involved in moderating the sessions and participating in the discussion.

Sozialwissenschaftliche Fakultät (Fak. 15)

Politikwissenschaft

[15037] Einführung in die Politische Theorie

Prof. Dr. Karsten Fischer, Karolin Pott

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Belegung über Restplatzvergabe im LSF ab 30.10.2020

Belegung: 1501 – 2 SWS

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Politische Theorie als politikwissenschaftlicher Teildisziplin anhand einer chronologischen Abhandlung der Politischen Ideengeschichte von den frühen Hochkulturen bis in die Gegenwart.

[15012] Einführung in das politische System Deutschlands

Dr. Martin Gross

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Belegung über Restplatzvergabe im LSF ab 30.10.2020

Belegung: 1502 – 2 SWS

Die Vorlesung gibt eine problemorientierte Einführung in das Politische System der Bundesrepublik Deutschland. Ausgehend von Grundkonzepten der politischen Systemlehre werden die wichtigsten Prinzipien, Akteure und Institutionen des politischen Systems behandelt. Ein besonderes Augenmerk gilt der Rolle des Regierungschefs („Kanzlerdemokratie vs. Verhandlungsdemokratie“) und der Leistungsfähigkeit des politischen Systems der Bundesrepublik („Reformstau“).

[15019] Internationale Beziehungen I

Prof. Dr. Bernhard Zangl, Lisa Barth

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr

Online per Moodle, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de

Belegung: 1503 – 2 SWS

Die Vorlesung führt in die Theorien sowie in den Gegenstand der Internationalen Beziehungen ein. Im ersten Teil der Veranstaltung werden die zentralen Theorieschulen der Internationalen Beziehungen besprochen. Im zweiten Teil werden einzelne Problembereiche der internationalen Beziehungen vorgestellt und die Anwendbarkeit der im ersten Teil der Vorlesung diskutierten Theorien erprobt.

Soziologie

[15021] Sozialstrukturanalyse

Prof. Dr. Josef Brüderl

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **1504 – 2 SWS**

Das Modul ist eine Einführung in die Analyse der Sozialstruktur Deutschlands im historischen und internationalen Vergleich. Nach der Klärung einiger Grundbegriffe werden drei Themenbereiche behandelt: 1) Struktur und Wandel der Bevölkerung, 2) Verteilung und Wandel privater Lebensformen, 3) Dimensionen und Ursachen sozialer Ungleichheit. Zu allen drei Bereichen werden theoretische Modelle und empirische Befunde vorgestellt.

[15256] Soziologische Theorien

Prof. Dr. Armin Nassehi

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Belegung: **1505 – 2 SWS**

Einführungen sind schwierige Veranstaltungen, für alle Beteiligten; für die Studierenden, weil sie eigentlich schon alles wissen müssten, um die Einführung zu verstehen, und für den Dozenten, weil der ja meist nur soziologisch reden kann, was seine Studis ja erst noch lernen sollen. Der Veranstalter verspricht also, mit aller Behutsamkeit vorzugehen und nicht einfach nur braves Lernen von Begriffen anzuregen, sondern einen Eindruck davon zu vermitteln, was sich im eigenen Kopf ändert, wenn man die Welt nicht mehr bloß alltäglich sieht, sondern mit Hilfe soziologischer Begriffe, Theorien und Methoden. [...]

Kommunikationswissenschaft und Medienkunde

[15398] Journalismusforschung

Prof. Dr. Thomas Hanitzsch

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Online per Moodle, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **1506 – 2 SWS**

Die Vorlesung führt in die Grundlagen und Entwicklung der internationalen Journalismusforschung ein. Der erste Teil der Vorlesung stellt das „Innenleben“ des Journalismus sowie die damit verbundenen Forschungstraditionen ins Zentrum: Journalisten als Akteure, Redaktionen als Organisationen, redaktionelle Routinen und institutionelle Aspekte sowie die Formen von Journalismus in seinen verschiedenen kulturellen Bezügen. Der zweite Teil der Vorlesung konzentriert sich auf

die Erforschung der vielfältigen Beziehungen zwischen Journalismus und Gesellschaft.

[15406] Politische Kommunikation

Dr. Jörg Haßler

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Online per Moodle, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de

Belegung: **1507 – 2 SWS**

Populismus, Fake News, Hate Speech, extremistische Propaganda. Wenn derzeit von politischer Kommunikation die Rede ist, dann geht es oftmals um ihre problematischen Aspekte und es ist nicht selten eine gute Portion Alarmismus dabei, wenn über diese Themen debattiert wird. Dabei verspricht gerade die Digitalisierung politischer Kommunikation ebenso auch Chancen hinsichtlich der politischen Beteiligung, indem z. B. neue Plattformen für soziale Bewegungen entstehen. [...]

[15001] Einführung in die Kommunikationswissenschaft I

Prof. Dr. Carsten Reinemann

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Online per Moodle und Zoom, Anmeldung an Carsten.Reinemann@ifkw.lmu.de

Belegung: **1508 – 2 SWS**

Die Vorlesung für Studierende des ersten Fachsemesters führt in die Grundlagen der Kommunikationswissenschaft ein und stellt ausgewählte Fachgebiete mit zentralen Fragen, Theorien und Befunden vor. Der erste Teil der zweisemestrigen Vorlesung beschäftigt sich mit dem Selbstverständnis und der Struktur des Fachs, seinen Grundbegriffen (u. a. Kommunikation, Medien, Massenkommunikation, Öffentlichkeit), dem Mediensystem (Presse, Rundfunk, Online-Medien) sowie verschiedenen Arten von Medieninhalten und ihrer Entstehung.

Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik
(Fak. 16)

Mathematik

[16307] Differential- und Integralrechnung I

Prof. Dr. Daniel Rost

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Di., 16.15–17.45 Uhr

**Onlineveranstaltung, <https://uni2work.ifi.lmu.de>
Selbstanmeldung mit Campusadresse auf der
Internetseite**

Belegung: **1601 – 4 SWS**

[16300] Lineare Algebra und analytische Geometrie I

Prof. Dr. Daniel Rost

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr

Do., 14.15–15.45 Uhr

**Onlineveranstaltung, <https://uni2work.ifi.lmu.de>
Selbstanmeldung mit Campusadresse auf der
Internetseite**

Belegung: **1602 – 4 SWS**

[16470] Mensch-Maschine Interaktion 2

Prof. Dr. Albrecht Schmidt

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

**Onlineveranstaltung, <https://uni2work.ifi.lmu.de>
Selbstanmeldung mit Campusadresse auf der
Internetseite**

Belegung: **1603 – 2 SWS**

Es wird die Informationsverarbeitung des Menschen (physiologische und psychologische Grundlagen, Modelle, Handlungsprozesse), die technische Realisierung von Benutzungsschnittstellen (Ein- und Ausgabegeräte, Interaktionsstile) behandelt und es werden benutzerorientierte Entwurfsprozesse, Evaluationstechniken, Richtlinien und Standards für Benutzbarkeit vorgestellt.

[16314] Mathematik im Querschnitt

Dr. Erwin Schörner

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Mi., 12.15–13.45 Uhr

**Onlineveranstaltung, <https://uni2work.ifi.lmu.de>
Selbstanmeldung mit Campusadresse auf der
Internetseite**

Belegung: **1604 – 4 SWS**

[16293] Grundlagen der Mathematik I

Dr. Erwin Schörner

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Fr., 12.15–13.45 Uhr

**Onlineveranstaltung, <https://uni2work.ifi.lmu.de>
Selbstanmeldung mit Campusadresse auf der
Internetseite**

Belegung: **1605 – 4 SWS**

Informatik

[16006] Einführung in die Informatik: Programmierung und Softwareentwicklung

Prof. Dr. Gidon Ernst

Zeit: Mi., 14.15–17.45 Uhr

**Onlineveranstaltung, <https://uni2work.ifi.lmu.de>
Selbstanmeldung mit Campusadresse auf der
Internetseite**

Belegung: **1606 – 3 SWS**

Statistik

[16012] Wirtschafts- und Sozialstatistik

Prof. Dr. Thomas Augustin

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Belegung: **1608 – 2 SWS**

Die gesamte Veranstaltung verteilt sich auf die zwei angegebenen Termine montags und donnerstags. Sie setzt sich aus 3 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung zusammen. Details folgen auf der Veranstaltungshomepage.

[16001] Statistik I für Studierende der Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Christian Heumann

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Online per Moodle, kein Einschreibeschlüssel nötig

Belegung: **1609 – 2 SWS**

Fakultät für Physik (Fak. 17)

Physik

[17004] Kern- und Teilchenphysik für Bachelor -

Prof. Dr. Otmar Biebel

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr

Fr., 14.15–15.45 Uhr, 14-tägl.

Onlineveranstaltung, weitere Informationen im LSF

Belegung: **1701 – 4 SWS**

Konzepte und experimentelle Methoden der Kern- und Teilchenphysik: Aufbau der Atomkerne, Kernreaktionen und Kernzerfälle, Instrumente der Kern- und Teilchenphysik, Reaktionen und Zerfälle von Hadronen, Elementarteilchen und elementare Wechselwirkungen.

[17008] Rechenmethoden für Bachelor, Bachelor plus Meteorologie

Prof. Dr. Jan van Delft

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Mi., 08.15–09.45 Uhr

Onlineveranstaltung, weitere Informationen [hier](#)

(Internetseite aktiv ab Vorlesungsbeginn)

Belegung: **1702 – 4 SWS**

1. Vektorrechnung im euklidischen Raum. Vektoraddition, skalare Multiplikation, Vektorraum, Skalarprodukt, Vektorprodukt im \mathbb{R}^3 , Levi-Civita Symbol 2. Elementare Matrix-

rechnung. Matrixaddition, -multiplikation, Transponieren, lineare Gleichungssysteme, Inverse, Determinante bis zu 3×3 Matrizen. Drehmatrizen, Gruppeneigenschaft. Euklidische Tensoren. Eigenwerte und Eigenvektoren, charakteristisches Polynom, Diagonalisieren von Matrizen, symmetrische Matrizen, Hauptachsentransformation 3. Raumkurven. [...]

[17002] Elektromagnetische Wellen und Optik für Bachelor, LA Gymnasium

Prof. Dr. Matthias Kling, Dr. Vladislav Yakovlev

Zeit: Mo., 08.15–09.45 Uhr
Do., 12.15–13.45 Uhr

Online per Moodle und Zoom, Anmeldung per LSF

Belegung: **1703 – 4 SWS**

Konzepte und experimentelle Methoden in der Optik: Elektromagnetische Wellen, geometrische Optik, Reflexion und Transmission, Absorption, Polarisation, Wellenoptik, Fourier-Optik, Beugung und Interferenz, Anwendung (z. B. optische Geräte, Interferometer).

Die Vorlesung wird durch Demonstrationsexperimente begleitet.

[17022] Einführung in die Plasmaphysik – Plasmaphysik I

Thomas Pütterich, Dr. Jörg Stober

Zeit: Di., 08.15–09.45 Uhr
Do., 08.15–09.45 Uhr, 14-tägl.

**Online per Moodle und Zoom,
Anmeldung über LSF**

Belegung: **1704– 3 SWS**

Die Vorlesung gibt eine allgemeine Einführung in die Plasmaphysik. Ausgehend von einer einfachen Definition wird das Vorkommen von Plasmen in der Natur wie im Labor diskutiert. Der Begriff des idealen Plasmas und seine Abgrenzung im T-n Diagramm wird ausführlich beschrieben. Darauf folgt eine Analyse der elastischen Stossprozesse in einem Plasma; Stosszeiten und freie Weglängen sowie die daraus resultierenden Transportkoeffizienten im unmagnetisierten Plasma werden angegeben. Anschliessend wird der Begriff des thermodynamischen Gleichgewichts im Plasma diskutiert. [...]

[17011] Quantenmechanik für Bachelor

Prof. Dr. Ulrich Schollwöck

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Mi., 14.15–15.45 Uhr

Online per Zoom, Anmelde Daten im LSF

Belegung: **1705 – 3 SWS**

Konzepte und theoretische Methoden der Quantenmechanik: Physikalischen Grundlagen der Quantenmechanik, mathematische Darstellungen der Quantenmechanik, Schrödinger-, Heisenberg- und Wechselwirkungsbild, Bahndrehimpuls und Spin, Anwendungen auf quantale Systeme (z. B. harmonischer Oszillator, Wasserstoffatom).

Inhalt: Quantenmechanik in endlichdimensionalen Hilberträumen, Wellenmechanik, eindimensionale Potentialprobleme, Symmetrien und Drehimpuls, Wasserstoffatom, Spin, Quantenmechanik mehrerer Teilchen, Störungstheorie, Streutheorie.

[17006] Festkörperphysik für Bachelor

Prof. Dr. Alexander Urban

Zeit: Mo., 09.15–10.00 Uhr
Fr., 08.15–09.45 Uhr

**Online per Moodle,
Einschreibeschlüssel unter urban@lmu.de**

Belegung: **1706 – 3 SWS**

Die Vorlesung befasst sich mit der Physik fester Materie. Zunächst wird die Gitterstruktur der Kristalle unter die Lupe genommen und es werden Methoden zur Strukturbestimmung vorgestellt. Im weiteren Verlauf der Vorlesung werden die Dynamik der Atome in Festkörpern, sowie ihre mechanischen, thermischen und elektronischen Eigenschaften untersucht. Darauf aufbauend werden die Eigenschaften von Halbleitern und Supraleitern besprochen, sowie dielektrische, optische und magnetische Eigenschaften von Festkörpern diskutiert.

[17014] Thermodynamik und Statistische Physik für Bachelor

Prof. Dr. Ilka Brunner

Zeit: Di., 11.15–13.45 Uhr
Fr., 10.15–11.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF

Belegung: **1707 – 4 SWS**

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Thermodynamik und statistische Physik. Gliederung der Vorlesung:

- a) Wiederholung der Hauptsätze, thermodyn. Potentiale, kin. Gastheorie
- b) Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie
- c) Quantenstatistik (thermodyn. Gleichgewicht, Entropie und Information, Ensemble-Theorie)
- d) Ideale Gase, Fermi- und Bose-Einstein-Statistik, entartete Gase, Bose-Einstein-Kondensation, Thermodynamik von Strahlung usw.
- e) Wechselwirkende Systeme, Phasenübergänge, kollektive Phänomene
- f) Numerische Methoden

Astrophysik

[17115] Gravitationswellen und ihr Nachweis

Prof. Dr. Werner Becker

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
**Online per Zoom, Anmeldung an
seniorenstudium@lmu.de**

Belegung: **1708 – 2 SWS**

Nur für Seniorenstudierende geeignet, die sich von Formeln nicht abschrecken lassen.

Wenige Monate nach der Fertigstellung der Allgemeinen Relativitätstheorie im November 1915 erkannte Einstein, dass aus seiner Theorie zwangsläufig die Existenz von Gravitationswellen folgt. Die Gravitationswellenastronomie erlaubt neuartige und nur auf diese Weise mögliche Einblicke in die energiereichsten Vorgänge im Kosmos. Während der indirekte Nachweis für die Existenz von Gravitationswellen bereits vor etlichen Jahren gelang, wurde über die erste direkte Detektion eines Gravitationswellensignals erst Anfang 2016 berichtet. [...]

Fakultät für Chemie, Biochemie und Pharmazie
(Fak. 18)

[T1AA-BLN] Allgemeine und Anorganische Chemie 1 (Experimentalvorlesung)

Prof. Dr. Ivana Ivanovic-Burmazovic

Zeit: Di., 08.45–10.00 Uhr
Mi., 08.45–10.00 Uhr
Fr., 08.45–10.00 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Belegung: **1801 – 5 SWS**

Biochemie

[T1CF-BN] Biochemie 2 (Stoffwechsel-Biochemie)

Prof. Dr. Klaus Förstermann et al.

Zeit: Mo., 09.15–10.45 Uhr

Informationen zum Ablauf liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich über das aktualisierte Online-Vorlesungsverzeichnis oder ab Mitte Oktober in der Geschäftsstelle.

Belegung: **1802 – 2 SWS**

Fakultät für Biologie (Fak. 19)

[19010] Stem cells (Englisch)

Prof. Dr. Angelika Böttger et al.

Zeit: Do., 05.11.2020, 10.30–11.30 Uhr
Di., 17.11.2020, 10.00–17.00 Uhr
Mi., 18.11.2020, 10.00–17.00 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF

Belegung: **1901 – 2 SWS**

[19474] Allgemeine Biologie für Nebenfächer, Teil 1

Prof. Dr. Wolfgang Enard et al.

Zeit: Mo., 8.00–09.30 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF

Belegung: 1902 – 2 SWS

[19076] Grundlagen der Molekularbiologie

Prof. Dr. Wolfgang Enard, Dr. Andreas Brachmann

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF

Belegung: 1903 – 2 SWS

[19075] Allgemeine Biologie: Prinzipien – Forschungsfelder – Geschichte

Prof. Dr. Wolfgang Enard

Zeit: Mi., 14.00–15.30 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF

Belegung: 1904 – 2 SWS

[19091] Humanbiologie

Prof. Dr. Wolfgang Enard, Prof. Dr. Gisela Grupe

Zeit: Fr., 08.15–09.45 Uhr

Online per LMUCast, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de bis 15.10.20

Belegung: 1905 – 2 SWS

[19083] Biologie der Pflanzen

Prof. Dr. Wolfgang Frank et al.

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF

Belegung: 1906 – 2 SWS

[19127] Anthropologie, Biologische Spurenkunde

Prof. Dr. Gisela Grupe

Zeit: Do., 08.30–10.00 Uhr

Online per LMUCast, Anmeldung unter seniorenstudium@lmu.de bis 15.10.20

Belegung: 1908 – 2 SWS

[19074] Vielfalt des Lebens – Tree of life

Prof. Dr. Gerhard Haszprunar, Prof. Dr. Dario Leister

Zeit: Do., 10.30–12.00 Uhr

Fr., 12.15–13.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF

Belegung: 1909 – 4 SWS

[19393] Einführung in die Meeresbiologie

Prof. Dr. Martin Hess

Zeit: Do., 17.00–18.30 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF

Belegung: 1910 – 1 SWS

This lecture deals with the molecular, cellular and organic evolution of vision and the diversity of „eyes“ in the animal kingdom. The principles of biological optics are explained. the morphologies of (1) cup ocelli, (2) pinhole eyes, (3) different kinds of lense eyes and (4) compound eyes with their supporting structures are presented, and discussed in the sense of

functional morphology and adaptation. The issue is completed by views on the vertebrate retina and on central visual systems of groups with higher visual capacities.

[19004] Mikrobiologie 1

Prof. Dr. Jürgen Lassak et al.

Zeit: Fr., 10.00–11.30 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF

Belegung: **1911 – 2 SWS**

In der Vorlesung wird eingeführt in Aspekte der medizinischen Mikrobiologie und Immunbiologie, dies sind insbesondere: Erfolg und Dilemma der Infektionsbiologie, Begriffe der Epidemiologie, angeborene und erworbene Immunität, genetische Grundlagen der adaptiven Immunantwort, Immunisierung, Störungen des Immunsystems, Invasion und Besiedlung von Wirtszellen, Virulenzfaktoren, die den Wirt schädigen, ausgewählte bakterielle Infektionskrankheiten.

[19077] Grundlagen der Zellbiologie

Prof. Dr. Heinrich Leonhardt et al.

Zeit: Mo., 12.30–14.00 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF

Belegung: **1912 – 2 SWS**

[19087] Biochemie

Prof. Dr. Jörg Nickelsen

Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF

Belegung: **1913 – 2 SWS**

[19090] Genetik 1

Prof. Dr. Martin Parniske, Dr. Andreas Brachmann

Informationen unter

<https://teaching.genetik.biologie.uni-muenchen.de/teaching/courses/genetik1>

Belegung: **1914 – 2 SWS**

Fakultät für Geowissenschaften (Fak. 20)

[20101] Spezielle Anthropogeographie: Mensch-Umwelt Beziehungen

Prof. Dr. Matthias Garschagen

Zeit: Mi., 08.15–09.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung über LSF

Belegung: **2001 – 2 SWS**

[20065] Einführung in die Anthropogeographie

Prof. Dr. Matthias Garschagen et al.

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung über LSF

Belegung: **2002 – 2 SWS**

[20130] Regionale Geographie II: Ökozonen der Erde

Prof. Dr. Carola Küfmann

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Online per Zoom, Anmeldung unter
koordination@geographie.uni-muenchen.de

Belegung: **2003 – 2 SWS**

[20064] Einführung in die Physische Geographie

Prof. Dr. Wolfram Mauser

Zeit: Do., 08.15–09.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung unter
koordination@geographie.uni-muenchen.de

Belegung: **2004 – 2 SWS**

[20128] Regionale Geographie I: Frankreich

Prof. Dr. Jürgen Schmude

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung unter
koordination@geographie.uni-muenchen.de

Belegung: **2005 – 2 SWS**

[20102] Spezielle Anthropogeographie:

Dynamiken in Wirtschaftsräumen

Prof. Dr. Jürgen Schmude, Dr. Philipp Nambeger

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Onlineveranstaltung, Anmeldung unter
koordination@geographie.uni-muenchen.de

Belegung: **2006 – 2 SWS**

9 AKADEMISCHE GOTTESDIENSTE

Katholische Gottesdienste

Ort: Prof. Dr. Marc-Aeilko Aris
Universitätskirche St. Ludwig
Ludwigstr. 22
Zeit: jeweils sonntags, 19.00 Uhr

Evangelische Gottesdienste

Ort: Evangelische Universitätskirche St. Markus
Gabelsbergerstr. 6
Zeit: jeweils sonntags, 11.15 Uhr

Thema: **Heil und Heilung**

08.11.2020 **Herr, gib uns Heil**
Psalm 85
Prof. Dr. Martin Wallraff
Markus-Chor München

06.12.2020 **Berufen, um zu heilen**
Matthäus 4, 18-25
Prof. Dr. Reiner Anselm
Franziska Bader, Alt;
Teresa Allgaier, Violine

20.12.2020 **Du hast es doch versprochen!**
Markus 10, 46-52
Prof. Dr. Andreas Kaplony
UniversitätsChor München

17.01.2021 **Mich wundert, dass ich lebe**
Apostelgeschichte 9, 36-43
Prof. Dr. Christian Albrecht
Posaunenchor St. Markus

31.01.2021 **Meine Augen haben dein Heil gesehen**
Lukas 2, 29-32
Prof. Dr. Winfried Haunerland
Vokalensemble München

07.02.2021 **Mein Licht und mein Heil**
Psalm 27
Prof. Dr. Dr. h. c. Christoph Levin
Markus-Chor München

10 Mediathek Seniorenstudium

Seit Sommersemester 2020 betreibt das Zentrum Seniorenstudium auf seiner Internetseite eine Mediathek. Dort können Sie auf eine Sammlung von interessanten Vorträgen aus vergangenen Semestern zugreifen. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht nötig!

<https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/bildungsangebot/mediathek/index.html>

Diese Angebote der Mediathek sind kein Ersatz für die in diesem Vorlesungsverzeichnis aufgeführten Veranstaltungen, aber eine fruchtbare und sinnvolle Ergänzung!

Die Sammlung wird laufend ergänzt.

11 Eugen Biser

Prof. Dr. theol. Dr. phil. Dr. h. c. mult. Eugen Biser

Eugen Biser, Professor emeritus für Christliche Weltanschauung und Religionsphilosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Träger hoher und höchster wissenschaftlicher Auszeichnungen des In- und Auslandes, ist Gründer des Seniorenstudiums, das er von 1987 bis 2007 leitete. Er ist im Alter von 96 Jahren am 25. März 2014 verstorben.

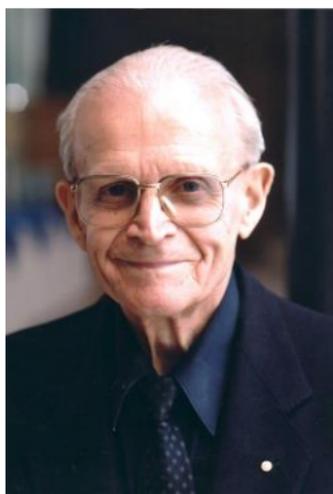


Foto: Gerd Pfeiffer

Seine Theologie, die von dem genuin christlichen Verständnis Gottes als des bedingungslos liebenden Vaters ausgeht, ist der konkreten Lebenswirklichkeit zugewandt. In der Rückbesinnung auf das Zentrum der christlichen Botschaft werden individuelle und soziale Probleme in neuem Zusammenhang gesehen. Die Überwindung der Lebensangst und das Streben nach Frieden sind Grundanliegen dieser Theologie, die von der Geborgenheit des Menschen in Gott ausgeht und die Möglichkeit einer friedlichen Koexistenz von Religionen und Weltanschauungen, Völkern und Staaten in Aussicht stellt. Das wissenschaftliche Werk Eugen Bisers, das weit über hundert Bücher umfasst, entfaltet und veranschaulicht diese Gedanken.



Die im Jahre 2002 gegründete, unabhängige, gemeinnützige Eugen-Biser-Stiftung richtet ihren Blick aus christlichem Welt- und Werteverständnis im Sinne Eugen Bisers auf alle Bereiche menschlicher Existenz mit dem Ziel des Dialogs für die künftige Entwicklung des Christentums und für die Verständigung mit anderen Weltreligionen.

Eugen Biser begreift das Christentum als die größte Liebeserklärung Gottes an die Welt. Es ist in Bisers Worten „noch unterwegs zu sich selbst. Und an diesem Unterwegs müssen wir alle im Rahmen unserer Möglichkeiten mitarbeiten.“ Diesem Auftrag gemäß ist die Stiftung u. a. in folgenden vier Aufgabenbereichen tätig:

1. den christlichen Glauben als lebenspendende Kraft für den Menschen fruchtbar zu machen,
2. das innerchristliche Gespräch in der Ökumene zu fördern,
3. den Dialog zwischen den Weltreligionen zu unterstützen und
4. sich für die Zukunftsfähigkeit des Christentums einzusetzen.

Unsere Kompetenzen liegen in der Aufbereitung und Weiterentwicklung theologisch-wissenschaftlicher Grundlagen, die Eugen Biser ein dringendes Anliegen waren. Damit wirkt die Stiftung bis in Schulen, Universitäten, Erwachsenenbildung und Gemeindearbeit hinein.

Zur Erschließung des Werkes von Eugen Biser stellen wir mit dem digitalen Zugang zu seiner Bibliografie ein umfangreiches Werkzeug zur Verfügung:

Einen Einblick in die Theologie Eugen Bisers vermitteln die Bücher *Zukunft des Christentums* und *Gottesbilder. Eugen Biser als theologischer Grenzgänger*. Eugen Bisers Aufruf zur Erneuerung des Christentums von innen heraus konkretisiert sich in unserer Publikation *Kirche – Idee und Wirklichkeit*. Unser *Lexikon des Dialogs* bietet eine bisher nicht dagewesene sachliche Grundlage für das Gespräch zwischen Christen und Muslimen. Das *Handbuch Christentum und Islam in Deutschland* benennt aktuelle Problemfelder und gibt wiederum konkrete Perspektiven für ein friedliches Zusammenleben an die Hand.

Die Publikation „Religion, Konfessionslosigkeit und Atheismus“ greifen aktuelle gesellschaftliche Fragen auf. Wir treten damit mit Nichtreligiösen und Atheisten in einen offenen Dialog.

Alle genannten Publikationen sind im Verlag Herder erschienen.

Als ideelle Stiftung sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir wären Ihnen für eine Zustiftung, Spende oder ehrenamtliche Mitarbeit sehr dankbar und würden uns freuen, Sie als Mitglied in unserem Freundeskreis begrüßen zu dürfen. Sprechen Sie uns gerne an!

EUGEN-BISER-STIFTUNG

Pappenheimstraße 4 · 80335 München

Tel.: +49-(0)89-18 00 68-11 · Fax -16

E-Mail: kontakt@eugen-biser-stiftung.de

www.eugen-biser-stiftung.de

12 Glossar

Online-Evaluationen können gegen Ende der Vorlesungszeit von Lehrpersonen durchgeführt werden und dienen i. d. R. dem allgemeinen Feedback für die Lehrpersonen. Studierende haben so die Möglichkeit, zur Verbesserung der Lehre beizutragen. Für die Teilnahme an Online-Evaluation ist die Anmeldung zu den betreffenden Lehrveranstaltungen in LSF notwendig. Die zur Teilnahme benötigten Zugangsdaten werden dann von den Lehrpersonen an alle angemeldeten Studierenden verschickt.

Seminare (Pro-, Haupt-, Kern-, Basis- und Blockseminare) sind Lehrveranstaltungen, die – im Unterschied zu Vorlesungen – zur aktiven Teilnahme auffordern. Die Diskussionsbeiträge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen wesentlich zum Erfolg eines Seminars bei. Gemeinsam mit der Dozentin/dem Dozenten erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anhand von Primär- und Sekundärliteratur die Fragestellung des jeweiligen Seminars und haben zugleich die Möglichkeit, die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens zu erlernen und anzuwenden. Die Dozentin/der Dozent kann die Übernahme von Referaten und schriftlichen Hausarbeiten zur Bedingung für die Teilnahme am Seminar machen.

Übungen sind im Gegensatz zu Vorlesungen und Seminaren weniger genau definiert und können sehr unterschiedlich sein. Sie können – ergänzend zu Vorlesungen – deren Inhalte vertiefen oder die Möglichkeit bieten, Kenntnisse und Fähigkeiten des jeweiligen Fachs sowie die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens einzuüben und anzuwenden. Auch hier ist der Erfolg der Übung von der aktiven Beteiligung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer abhängig.

Vorlesungen sind Lehrveranstaltungen, die i. d. R. vom Vortrag der Dozentin/des Dozenten bestimmt werden. Innerhalb eines Semesters führen Vorlesungen in das jeweilige Thema ein und bieten Einblicke in spezielle Bereiche oder Fragestellungen des jeweiligen Fachs, orientiert am aktuellen Stand der Forschung. Die Vor- und Nacharbeit der Vorlesungsinhalte anhand von bibliografischen Angaben (Literaturliste), die meist von der Dozentin/vom Dozenten genannt oder zur Verfügung gestellt werden, wird allen Teilnehmenden zur Vertiefung des Gehörten empfohlen.

Vortragsreihen (Ringvorlesungen) zu ausgewählten Themen ergänzen das Lehrangebot einzelner Fächer und Fakultäten. Diese Reihen bieten Einzelvorträge (mit der Möglichkeit zu anschließender Diskussion) zu aktuellen Forschungsfragen, die nicht nur für Studierende des jeweiligen Fachs, sondern für eine breite Öffentlichkeit von Interesse sind. Deshalb können diese Vortragsreihen i. d. R. ohne Einschreibung besucht werden und sind öffentlich zugänglich.

13 Abkürzungsverzeichnis

[...]	gekürzter Kommentar
ECTS	ECTS-Punkte sind Leistungspunkte. Sie messen den Arbeitsaufwand für eine erfolgreich absolvierte Lehrveranstaltung
EG	Erdgeschoss
HG	Hauptgebäude (Geschwister-Scholl-Platz 1)
HS	Hörsaal
IT	Informationstechnik (Information Technology)
LSF	Lehre Studium Forschung (Veranstaltungs-Management-System der LMU)
LV	Lehrveranstaltung
MKE	Münchner Kompetenzzentrum Ethik
MVHS	Münchner Volkshochschule
MZIS	Münchner Zentrum für Islamstudien
N. N.	nomen nominandum (Ausführende Person steht noch nicht fest)
PDF-Datei	Portable Document Format (Dateiformat)
Rg.	Rückgebäude
SIS	Studien-Informations-Service
SoSe	Sommersemester
StaBi	Bayerische Staatsbibliothek
SWS	Semesterwochenstunden (Anzahl der Stunden (à 45 Minuten) pro Woche während der Vorlesungszeit)
UB	Universitätsbibliothek
USM	Universitäts-Sternwarte München
WiSe	Wintersemester
ZMR	Zentrum für Mittelalter- und Renaissancestudien
ZS	Zentrum Seniorenstudium

14 Lehrpersonenverzeichnis

A

Adamson Peter Scott	63
Albrecht Christian	93
Anapliotis Anargyros	51
Anselm Reiner	93
Apfelauer Gerhard	31
Aris Marc-Aeilko	78, 93
Arneth Martin	52
Auer Michael	76
Augustin Thomas	86
Aulehner Josef	53

B

Backhaus Knut	47
Barth Lisa	82
Becker Werner	88
Berensmeyer Ingo	81
Berger Albrecht	73
Betzler Monika	63
Biebel Otmar	86
Bonfig Peter	44
Böttger Angelika	89
Brachmann Andreas	90, 91
Brantl Sabine	41
Brüderl Josef	83
Brunner Ilka	88
Budka Julia	71
Burgmayer Claudia	43
Burioni Matteo	59

C

Calapa Annalisa	56
Carbon Claus-Christian	21

D

Delft Jan van	86
Deubel Volker	38
Ditton Hartmut	68
Dufter Andreas	80
Dutta Anatol	53

E

Ehling Kay	26
Enard Wolfgang	89, 90
Englhart Andreas	21, 62
Ernst Gidon	85
Evers Meindert	21

F

Feldmann Kathrin	31
Fischer Karsten	82
Förstermann Klaus	89
Frank Markus	75
Frank Wolfgang	90
Frimmel Johannes	76
Fuchs Franz	33
Fuchs Rebecca Milena	25
Fuhrmeister Christian	59

G

Garschagen Matthias	91
Geiger Hanni	41
Gessmann Martin	21
Gissenwehler Michael	62
Glaser Markus	54
Gollwitzer Mario	66
Goslich Roswitha	39, 40
Götz Irene	73
Greindl Gabriele	27, 42
Grimm-Stadelmann Isabel	55
Gross Martin	82
Grupe Gisela	90
Guntersdorfer Ivett	74

H

Häfner Gerd	48
Haltern Ulrich	53
Hamann Marie Amelie	42
Hanitzsch Thomas	83
Hartmann Peter Claus	25
Haßler Jörg	84
Haszprunar Gerhard	90
Haug Christine	76
Hauerland Winfried	49, 93
Heindl Patrizia	71
Heizmann Wilhelm	77
Helfrich Arno	45
Hengerer Mark Sven	57
Herrmann-Boeck Petra	40

Hess Martin	90
Heuberger Stephan	45
Heumann Christian	86
Hielscher Adrian	70
Högl Martin	54
Hölscher Thomas	27
Höpflinger Anna-Katharina	53
Hose Martin	78
Hutter Axel	64

I

Illing Gerhard	55
Ivanovic-Burmazovic Ivana	89

J

Jahraus Oliver	21
Jaros-Sturhahn Anke	54
Jeschke Jonathan	22

K

Kaplony Andreas	46, 72, 93
Khorchide Mouhanad	24
Kienzle Ulrike	24
Kirchhoff Anne	37, 39
Kling Matthias	87
Kohle Hubertus	21, 60
Köbel Ralf	53
Kolta Kamal Sabri	56
Krämer Steffen	60
Krefeld Thomas	80
Küfmann Carola	92
Kurz Heidrun	28

L

Lassak Jürgen	91
Lehnert Martin	75
Leister Dario	90
Lenz Christian	60
Leonhardt Heinrich	91
Lepsius Susanne	54
Lerche Thomas	68
Leslie Michael	32
Levin Christoph	93
Liebold Renate	24
Liedl Tim	46
Loosen Raphaela	81
Lörcher Bettina	34

Lüdemann Susanne 76

M

Maier Markus 67
Majorovits Bela 46
Mandrella Isabelle 49, 64
Mauerer Ilse 39
Mauser Wolfram 92
Mehltretter Florian 80
Merkle Stefan 79
Metzner-Nebelsick Carola 70
Miller Jared 72
Mitscherlich-Schönherr Olivia 24
Moser Johannes 74
Müller Augustin 49
Mumm Peter-Arnold 75

N

Nambeger Philipp 92
Nassehi Armin 83
Neumann Christoph 72
Nickelsen Jörg 91
Nikolakopoulos Konstantinos 51
Nollé Johannes 25

O

Oelke Harry 52
Oerter Rolf 35
Ortisi Salvatore 70
Ott Norbert H. 26
Otto Adelheid 22, 74

P

Päffgen Bernd 71
Pantijelew Grigori 32
Parniske Martin 91
Paulus Markus 67
Peyser-Kreis Pamela 43
Pfisterer Ulrich 61
Pott Karolin 82
Primavesi Oliver 79
Pütterich Thomas 87

R

Raabe Rainald 28, 43
Rapp Christof 66

Rathert Wolfgang	61
Rechenauer Martin	66
Reinemann Carsten	84
Reitzenstein Denise	56
Ritter Stefan	71
Roesner-Lagao David	63
Rost Daniel	84, 85
Rüffer Martina	37
Ruge Enno	81

S

Sallaberger Walther	22
Sanchez-Stockhammer Christina	81
Sauseng Paul	67
Scheuenpflug Christine	24
Schick Hartmut	61
Schiedermaier Joachim	78
Schiltz Kolja	53
Schlemmer Thomas	58
Schmidt Albrecht	85
Schmidt Josef M.	56
Schmude Jürgen	22, 92
Schnitzer Monika	55
Schollwöck Ulrich	87
Schönwälder-Kuntze Tatjana	24, 65
Schörner Erwin	85
Schrödl Michael	22
Schroeder Claus C.	34
Schroeder Manfred	35
Schütz-Bosbach Simone	68
Seibert Hubertus	57
Seidler Christian.	44
Seifert Josef	65
Senf Cornelius	22
Siegelin Dorothee	29
Sioumpara Eliza	70
Söding Ulrich	61
Soffel Heinrich	22, 38
Spieß Erika	35
Stenger Wolfgang	44
Stober Jörg	87
Stockhammer Robert	77
Stubenrauch Bertram	22, 47, 50
Stuckenbruck Loren	52
Susak Mara	68, 69
Syed Renate	22, 36

T

Tauber Christine	61
Teuber Bernhard	24
Thürmel Verena	54

Tommasi Giorgia 81

U

Urban Alexander 88
Urbanczik Wolfgang 29, 30

V

Vinken Barbara 77
Vogel Arwed 21, 40, 41
Vogt Markus 24, 50
Vollandt Ronny 73

W

Wächter Natalia 69
Wallraff Martin 93
Walter Christian 54
Wassermann Joachim 23
Weber Margit 50
Weigand Katharina 26
Weiß Dieter 59
Weiss Elisabeth 37
Weiß Michael Bastian 65
Wenz Gunther 36
Wenzlhuemer Roland 58
Wischmeyer Oda 24
Woschée Ralph 68

Y

Yakovlev Vladislav 87

Z

Zadoff Miriam 24
Zangl Bernhard 82
Zöller Günter 21, 23
Zwenger Thomas 32

Notizen



Münchner Volkshochschule

Mit Erfahrung Neues Lernen

Die Senioren Volkshochschule bietet Ihnen mit jährlich über 1600 Kursen und Einzelveranstaltungen ein breites Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten in den Bereichen:

- Mensch, Gesellschaft, Politik
- Kultur, Kunst, Kreativität
- Gesundheit, Ernährung und Kochkultur
- Computer und Internet
- Fremdsprachen

Lernen Sie ohne Leistungsdruck und in Ihrem Tempo mit erfahrenen Dozentinnen und Dozenten. Vertiefen Sie z. B. Ihre Computer- und Internetkenntnisse, um Ihre Recherche zu erleichtern oder Office-Programme noch effektiver zu nutzen.

Unser Sprachangebot umfasst alle gängigen europäischen Fremdsprachen wie Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch, aber auch seltener gelernte Sprachen wie Latein oder Russisch.

In unseren Seminaren oder Vorträgen aus den Bereichen Gesellschaft, Politik oder Kunstgeschichte besteht die Möglichkeit, in ein neues Thema einzusteigen oder Ihre Wissensbasis zu vertiefen.

Entdecken Sie neue Perspektiven und Lernziele für sich, erhalten Sie neue Impulse durch vielfältige Aktivitäten mit Gleichgesinnten - lernen Sie mit- und voneinander.

Das Team der Senioren Volkshochschule berät Sie gerne!

Information und Anmeldung unter der Telefonnummer (089) 48006-6567/-6568 oder im Internet unter www.mvhs.de.

Kennen Sie schon die Münchener Universitätsgesellschaft? 1922 gegründet, sind wir nicht nur eine der ältesten Fördergesellschaften Deutschlands, sondern auch eine der größten.

Schnelle und wirkungsvolle Förderung von Forschung und Lehre an der Ludwig-Maximilians-Universität – das ist unser Engagement.

Helfen Sie mit! Werden Sie Mitglied oder helfen Sie mit einer Spende. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich genauso absetzbar wie jede Spende. Ein höherer Betrag als der Mindestbeitrag ist uns natürlich sehr willkommen.

Als Mitglied erhalten Sie:

- einen Bildband über die Geschichte der LMU München
- die Forschungszeitschrift EINSICHTEN
- den Jahresbericht unserer Gesellschaft
- die Möglichkeit zur Teilnahme an Veranstaltungen der Universitätsgesellschaft
- regelmäßige Berichte zur aktuellen Entwicklung der Ludwig-Maximilians-Universität



Münchener Universitätsgesellschaft e.V.
c/o DSZ – Deutsches Stiftungszentrum
Widenmayerstraße 10 • 80538 München
Tel.: +49 89 3302916-22 • Fax: +49 89 283774
E-Mail: info@unigesellschaft.de
www.unigesellschaft.de



1. Ich spende einen einmaligen Betrag von €

2. Ich möchte Mitglied werden mit einem Jahresbeitrag von €

Mindestmitgliedsbeiträge:

- Einzelpersonen € 60,-
- Studenten € 20,-
- Juristische Personen, Firmen und Personenvereinigungen € 500,-

Titel / Name: Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Datum: Unterschrift:

Ich interessiere mich für das Seniorenstudium an der LMU. Bitte senden Sie mir künftig das Vorlesungsverzeichnis und die Einschreibeunterlagen zum Seniorenstudium zu.

Münchener Universitätsgesellschaft e.V.
c/o DSZ – Deutsches Stiftungszentrum • Widenmayerstraße 10 • 80538 München

Bankverbindung UniCredit Bank AG IBAN: DE74 70020270 5804002636 BIC: HYVEDEMMXXX